MY WAY 23

4.50 DM

MOE TUCKER RUSS TOLMAN PRIMAL SCREAM
THE ECTOMORPH PETER HAMMIL SLOWDIVE

FLEX

MARILYN'S ARMY

EDITORIAL

"My Way proudly presents"...die erste My Way-Flexi mit dem tragisch-schönen "Sunday" der Essener Avantgarde-Popband **MARILYN'S ARMY**. Diesen Song gibt's exclusiv nur auf dieser Flexi, er ist nicht auf ihrer genialen aktuellen LP/CD "Mother" enthalten!

Mit Gitarren, Akkordeon, Geige, diversen Trommeln und Spielzeuginstrumenten, sowie Backing-Tapes präsentieren M.A. ein akustisches Kaleidoscop, das in seiner verschwenderischen Art einzigartig ist. Die Texte sind sehr engagiert, aber nicht kopflastig. Während des CSFR-Ablegers der laufenden "Mother"-Tour entstand im Prager "Bunker"-Club, eine Live-CD, die kurz vor ihrer Veröffentlichung steht und bestimmt nicht nur Fans begeistern wird. Beim momentan steigenden Medien- Interesse an der eigensinnigen Musik dieser "Essener Jungs" dürfte es nur noch eine Frage der Zeit sein bis ihnen der verdiente Erfolg ins Haus steht.
My Way wünscht viel Glück!

Im Frühjahr 1990 gründeten vier junge Menschen die britische Formation **SLOWDIVE** in deren sphärische Klangdimensionen unser Creation-Liebhaber Markus Detmer für euch eintauchte.

PETER HAMMIL gilt als intelligenter, vergeistigter Musiker/Künstler, der sich intensiv mit seiner Musik und seinen Texten beschäftigt. Seine aktuelle Platte "Fireships" hat kammermusikalischen, schon fast symphonischen Charakter. Der zweite Teil der großangelegten Hammil-Story von H. Walter beschäftigt sich mit den "neuerstandenen" Van Der Graaf Generator.

"Gringo Gambol's" Herz schlägt für den Neo-Psychedelic, und so scheute er keine Kosten & Mühen um einen der herausragendsten Vertreter dieses Genres **THE ECTOMORPH** in London für uns zu interviewen.

Wer Minimal-Rock'n Roll á la Jonathan Richman oder Bo Diddley liebt, wird auch bei **MOE TUCKER** seine Freude haben. War Moe's Rolle bei Velvet Underground noch "Too Shy" so bildet ihre selbstproduzierte, aktuelle LP/CD sicherlich einen Höhepunkt ihres Schaffens.

RUSS TOLMAN ist ein amerikanischer Songwriter vom Schlage eines Chris Cacavas , dessen Westcoast-Rock starke Country-Akzente besitzt und der sehr einprägsame Songs schreibt, die keineswegs oberflächlich oder glatt klingen.

Neben diesen anglo-amerikanischen Künstlern, die auch in der Independent-Szene dominieren, existiert natürlich auch in Norwegen eine sehr rege Musikszene mit der unser freier Mitarbeiter Michael Wysk regen Austausch betreibt und dort immer wieder neue, interessante Bands und Label entdeckt; diesmal sind es **THE TABLES** und die **MONSTERS OF DOOM** auf Perfect Pop-Records.

Viel Spaß beim Lesen!

U.GERNAND

big thanks to: Frank, Marc, Jo & Henne (Marilyn's Army)/Winus Rilinger (Hotcon-Records)/Leo Ritmeester (Sonopresse International)/Public Propaganda/Nick Saloman (Woronzow Records)

"some like to play the deaf and blind
remaining calm, remaining kind
some drink the sperm of germany
and wank to the porn of its history" Marilyn's Army

SONY

PRESSEINFORMATION

Neue Musik Deutschland

Der SONY UX-S Talent Award 92
startet mit neuem Konzept: "Nicht bewerten, sondern entdecken"

Köln. Der deutsche Tonträgermarkt ist der drittgrößte der Welt. Trotzdem haben neue deutsche Acts kaum eine Chance, davon zu profitieren. Der SONY UX-S Talent Award 92 will Abhilfe schaffen: Ein neuartiges Föderungskonzept soll in Zukunft junge, deutsche Musikgruppen professionell beim Eintritt in den Musikmarkt unterstützen. Für dieses hochgesteckte Ziel hat sich Sony's Recording Media Products Group (RMPG) mit neuen Kooperationspartnern zusammengeschlossen, die eine musikergerechte und erfolgreiche Förderung versprechen: Mit von der Partie sind das Fachblatt Musik Magazin, die Sony Music GmbH, der Kick Musikverlag, die Electrola, die Maarweg Studios und die POPKOMM.

"Nicht bewerten, sondern entdecken" - unter dieser Devise sucht der SONY UX-S Talent Award 92 die "Trendmusik der Zukunft", von der heute noch niemand genau weiß, wie sie klingen wird: Ob Techno, Mainstream, Hip Hop, Pop oder Heavy Metal - alles ist erlaubt! - Genauso individuell fallen die Fördermaßnahmen des SONY UX-S Talent Award 92 aus: Mit Geldpreisen, Studioproduktionen, Promotion- und Marketingberatungen sowie Live-Präsentationen sollen den interessantesten Acts maßgeschneiderte Konzepte für den Start in die professionelle Musikkarriere verschafft werden.

Wie können interessierte Musiker/-innen am SONY UX-S Talent Award 92 teilnehmen? Die Demounterlagen (Cassette/ LP/ CD, Infomaterial, Selbstdarstellung, Fotos etc.) einschicken an das **SONY UX-S Talent Award Organisationsbüro im Popularmusikzentrum NRW, Rottscheidter Straße 6, W-5600 Wuppertal.** Teilnahmeunterlagen und weitere Infos für interessierte Musiker gibt es unter der Telefonnummer: **0202/78 50 23.**

INHALT

PRIMAL SCREAM- "Screamadelica-live".....5
SLOWDIVE- "Just for a day".....6
PETER HAMMIL- Story, Teil 2.....8
THE ECTOMORPH- "Cricket-Psychedelia!".....13
MOE TUCKER- "The real american way".....16
RUSS TOLMAN- "Road Movie".....19
MARILYN'S ARMY- "Sunday",Flexibeilage.....20
THE TABLES/MONSTERS OF DOOM.....22
IRRE TAPES- IT 057-070.....24
UNDERGROUND-Vinyl & CD's.....28
VINYL/CD by ML.....32
SINGLES/VIDEO by ML.....38
BLACKBOX- Singleclub.....39
TAPE-Reviews.....40
TAPE-News.....42
FANZINES.....44
MY WAY-DATES.....45

COVER: Marilyn's Army (Foto: Sabine Wierer)

SACK-COMIC

MY WAY

independent fanzine

IMPRESSUM

REDAKTION:MY WAY-Fanzine,U.Gernand,Finkenstr.8, 4709 Bergkamen,Tel. (0 23 06) 8 20 07;
Bankverbindung:Sparkasse Bergk.-Bönen,BLZ 410 518 45,Konto-Nr. 5 14 99 84.
Mitarbeiter: Markus Detmer, Martin Ellenbruch, Matthias Lang, Heino Walter, Mario Weissenfels, Harald Ziegler.
MY WAY erscheint 4mal im Jahr, Redaktions- und Anzeigenschluß für MY WAY 24 ist der 15.05.92
ABO über 4 Ausgaben kostet 20,-DM inkl. P.&V.; es gilt die Anzeigenpreisliste Nr.2 vom1.1.91.

INDEPENDENT-NEWS

Auf eine weitere Auftragsarbeit haben sich die **EINSTÜRZENDEN NEUBAUTEN** eingelassen. Anlässlich des 200jährigen Bestehens der Akademie der Bildenden Künste in Wien (die damals Adolf H. als Malerstudenten abgelehnt hat) werden sie in der Nacht des 16.05. auf der abgesperrten Wiener Ringstrasse in einem phallusförmigen Riesentruck mit eingebauter 40.000 Watt-Anlage eine Special Performance geben.

David Briggs, der Produzent von Neil Young, ist soeben mit seiner neuesten Produktion fertig: "Henry's Dream", das neue Album von **NICK CAVE**, das am 27.04. bei Mute (Intercord) erscheint.

"Phlegm" (CD/Lp,Dreamtime,RTD) ist das zweite Album des quadrophonischen Soundsystems **KONG** aus Amsterdam. Das instrumentale Hardcore-Symphonic-Erlebnis schlechthin - vier Musiker, die keine Bühne brauchen, sondern einfach nur vier Ecken. Das Publikum steht im Zentrum - niemand kann entfliehen.
Im April/Mai ist eine große Europa-Tour geplant.

TOM MEGA singt Deutsch. Die Aufnahmen für sein neues Album "Fremd", das Anfang Mai veröffentlicht wird, sind abgeschlossen; eine Tour ist für Mai/Juni geplant.
TOM VERLAINE ist bekannt als Songwriter und Gitarrist der legendären New Yorker Band Television, die ihre erste LP mit dem Titel "Marquee Moon" 1977 veröffentlichten.
Sein aktuelles Album "Warm And Cool" (Rough Trade) ist sein erstes Instrumental-Album. Aufgenommen wurde es in New York u.a. mit Billy Ficca.

Die **POPKOMM.92** findet vom 20.-23.08. im Kongresszentrum Ost der Messe Köln statt.

Rainer Nikolai von **TEDDY BEAR MUSIC** sucht immer noch Peter Hammil-Coverversionen für den geplanten Tribute-Sampler.
Falls genügend gute (Sound-mäßig!) Beiträge zusammenkommen, wird diese Compilation evtl. als CD bei Strange Ways/T.B.M. veröffentlicht.
Deadline: April/Mai
T.B.M.,R. Nikolai, Depenauer Weg 25, 3167 Burgdorf

KRYSA werden im April die Konzertplätze unsicher machen. Sie befinden sich dann auf Tour, um ihre neue LP/CD "David the Pig" (Blasting Youth Rec.), die Ende März/Anfang April erscheinen wird, zu promoten. Krysa's Musik läßt sich nur schwer in eine gängige Schublade einordnen. Zu erwarten ist eine explosive Mischung schroffer Gitarrenarbeit, ab und an Hardcore und Jazz-Breaks, Insel-Punk und Experimentelles sowie Westküstencore. Sängerin Sily erinnert zudem an Sonic Youth in ihrer frühen Phase.

Nach 2 Jahren Ruhepause haben sich **INSTIGATORS** (Huddersfield/U.K.) wieder zusammen gefunden. Eine Band die wohl die europäische HC-Szene maßgebend mitgeprägt hat. Erwartet lauten, melodischen In - Your - Face Powercore!
Ein neues Album werden sie im Sommer aufnehmen, das aber erst gegen Ende des Jahres auf B.Y.R. erscheinen wird.

Die Split-LP **Harald "Sack" Ziegler/Doc Wör Mirran** wird wahrscheinlich im Mai fertig werden; sie erscheint auf eMpTy-Records in Nürnberg.

Harald SACK Ziegler
LIVE

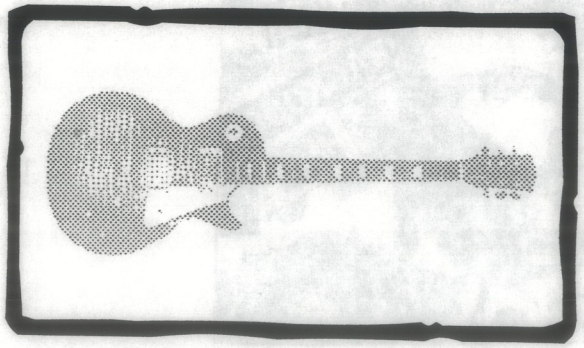
Fr 29.05.1992 Nordweststadt-Zentrum, Frankfurt/M.
Mi 17.06.1992 2.Bananale, Gummersbach

BLASTING YOUTH RECORDS-Neuigkeiten: Bei der **ABS 7"** gab es Probleme mit dem Cover, so daß es wohl Ende März wird bis sie erscheint.
Die **WALTER 11** - Hängt sie auf...Live - Abschieds LP/CD wird ca. zum 15. April erscheinen. Ebenfalls im April/Mai wird die **ABS** - Live LP/CD "Crusties Kerekokee" fertig sein. Jene wurde während Ihrer Tour im Dezember '91 in Hohenems aufgenommen.
Neuestes "Signing" bei B.Y.R. sind **STABB** aus Washington DC, deren Debut LP/CD im Herbst exclusiv bei BYR erscheinen wird. Mit von der Partie sind u.a. John Stabb (Sänger der Government Issue) und David Andler (Drums bei That's It). Live zu sehen sind sie dann ab ca. Mitte Oktober bis Ende November.

"Wir werden wieder gebraucht!" lautet das Motto, unter dem am 30. April 1992 die Ex-NDW-Vorreiter **DER PLAN, Andreas Dorau** und **Pyrolator** eine Welt-Tournee starten, die ihrer Vision von einer deutschen Pop-Musik in einer Zeit, in der dieses Land zu neuen Ufern aufbricht, Ausdruck verleihen wollen.
Der Abend wird eingeleitet von **Pyrolator**, der die Tradition der deutschen Elektronik ernst nimmt und mit neuesten technischen Mitteln die Zuhörer einstimmt in die Klangwelt des Ata Tak-Labels.
Andreas Dorau, der seit seinen prominenten "Fred vom Jupiter"-Zeiten Meilen musikalischer Weiterentwicklung zurückgelegt hat, beweist mit seiner Band eindrucksvoll, daß aktuelle Rythmen und deutsche Texte kein Widerspruch sind.
DER PLAN, seit jeher die "Avantgarde der Avantgarde" sucht den Zuschauer im Zuhörer und entführt das Publikum in eine unverwechselbare und eigenartige surreale Welt aus Musik, Bühnenbildern und Kostümen, die den bunten Abend abrundet.
Neben musikalischen Darbietungen sind Filme und eine Rede als Programmpunkte geplant.

Bereits auf L'AGE D'OR erschienen: die neue LP/CD "So drauf" der Essener **REGIERUNG.**
Außerdem gibt's das Singledebut von **DAS NEUE BROT** "Fleisch/Eher die Regel" (Vö:1.4.92), den Labelsampler **"Billiger als Turnschuhe"** CD/MC (Vö:20.4.92), dann endlich die neue **HUAH!** "Scheiß Kapitalismus" CD/LP (Vö:27.4.92) und im Studio trommeln gerade **WE SMILE**, deren LP im August erscheint- dann kommt auch die neue **HALLELUJAH DING DONG HAPPY HAPPY!**

Ab Februar 92 wird der gesamte **Radium Records** Katalog inklusive aller Neuheiten in Europa über **Roadrunner Records** vertrieben und vermarktet.
Das erste gemeinsame Projekt ist "Be In The Sun", die dritte LP von Schwedens Nr. 1 Speed-Surf-Punk-Pop Band **PSYCHOTIC YOUTH**, die bereits erschienen ist; Live-Dates sind für Mai in Planung.
Das Album "Medication" der **SONIC WALTERS** steht kurz vor der Veröffentlichung und bietet ein breites Spektrum von tobendem Rock'n Roll bis zu verträumten Balladen - für jede Stimmung etwas.
Auch "Violent Vibrations" der **WANNA-BEES** wird nicht mehr lange auf sich warten lassen.
Die geballte Ladung Skandinavien bringt dann die geplante Monster-Mega-Radium-Tour u.a. mit **UNION CARBIDE PRODUCTIONS, WANNA-BEES, MAJOR N.A.**



MY WAY-MAILORDER

MARILYN'S ARMY

"Golden Paradise" LP 17,-
-limited edition in blue vinyl!-
"Mother" new! LP 17,-
" 4 bonus-tracks! CD 28,-
"God Save The Queen" 7" 5,-
"Marilyn's Army" T-SHIRT 17,-
schwarz mit weißem Aufdruck (siehe Bild)
in den Größen: L oder XL

SANDOW

"Stationen einer Sucht" TAPE 10,-
die 1. SANDOW-LP,original Amiga-MC!,plus
Konzertplakat und 3seitiger Story aus MY WAY!

FLOWERPORNOES

"Malpimi Beach Follies" ('86) C-60 10,-
-das frühe Pornsprogramm + Coverversionen-
"3 Little Girls" ('87) C-60 10,-
-Acid-Jazz/Einstürzende Gewächshäuser,
Kammermusik & Urversionen-
(Preise inkl.Porto, Kopien auf C-90CrO2 MC)

THE ABS

"No sleep 'til..." C-50 TAPE live! 6,-

POSITIVELY ELIZABETH STREET
A Citadel-Compilation
Sampler des australischen "Citadel"-Labels:
DIED PRETTY/ NEW CHRISTS/ DUBROVNIKS/LOUIS
TILLET/ THE WRECKERY (Hugo Race, voc.&guit.)
insgesamt 16 Bands, Tracks von diversen LP's
und Singles + Booklet CD 20,-
11 track-LP 15,-

THE TRILOBITES

"American TV"
-australischer Power-Pop auf Citadel Rec.-
CD 15,-

EL DORADO
Indie-Pop-Compilation
PAUL ROLAND/RED LETTER DAY/JOWE HEAD/u.v.a.
LP 17,-

MY WAY-FANZINE/ Backissues

Nr.10:L'AMOURDER/PAUL ROLAND/ALVARO/U.C.P./ VOLUME UNIT.....46 Seiten

Nr.11:THIN WHITE ROPE/FIELDS OF THE NEPHILIM LORDS OF THE NEW CHURCH/K.F.R.....50 Seiten

Nr.12:DEAD CAN DANCE/MARILYN'S ARMY/CBATFOW/ LOVE & PEACE.....48 Seiten

Nr.14:PIXIES/NIKKI SUDDEN/LUDWIG VON 88/ plus: UNITED UNDERWORLD-Livetape!.44 Seiten

Nr.15:NEUBAUTEN/RED LORRY YELLOW LORRY/ COMIC PSYCHOS/COLOUR OF SPRING/THE BLECH/ plus: ENDLESS SOUL-Compilation!...44 Seiten

Nr.16:AND ALSO THE TREES/INSPIRAL CARPETS/ VENUS FLY TRAP/LEGENDARY PINK DOTS/PSYCHE/ THE BEVIS FROND.....48 Seiten

Nr.17:ELEVENTH DREAM DAY/TAV FALCO/CHILLS/ THE CLEAN/ALMOST HUMAN.....56 Seiten

Nr.18:THE CHRYSANTHEMUMS/CHRIS CACAVAS/ SATOR/DIE ERDE/SOUL ASYLUM/DAMBUILDERS/ plus:BRAIN INK/SWOS-Splittape!....58 Seiten

Nr.19:22 PISTEPIRKKO/SANDOW/THE BUSTERS/ LA MUERTE/OYSTER BAND.....56 Seiten

Nr.21:FEHLFARBEN/RUTH'S REFRIGERATOR/V.F.T./ ANIMAL CRAKERS/ADRIAN COX.....50 Seiten

Nr.22:MARILYN'S ARMY/THE ABS/PETER HAMMIL/ ROKY ERICKSON/U.C.P.....52 Seiten

Die Ausgaben Nr.10/11/12 kosten nur noch: 1,- DM plus 0,80 DM Porto!!!
Die restlichen Ausgaben kosten einzeln: 4,50 DM inkl. Porto; 4 Hefte gibt's für nur 15,- DM inkl. Porto!

VERSANDBEDINGUNGEN

Alle Preise verstehen sich zuzüglich Porto, das in folgender Höhe berechnet wird:
für Singles/Tapes.....1,40
für LP's/CD's/T-Shirts.....2,40
Der Versand erfolgt ausschließlich gegen Vorkasse durch:
1. Barzahlung (auf eigene Gefahr!)
2. Verrechnungsschecks
3. Überweisung auf Konto-Nr. 5 14 99 84, Sparkasse Bergk.-Bönen BLZ 410 518 45, auf den Namen "U. Gernand"!!!
4. Briefmarken (bis 20,- in kleinen Werten)

Bestellungen an folgende Anschrift senden:
MY WAY c/o U. Gernand, Finkenstr. 8,
4709 Bergkamen, Tel. (0 23 06) 8 20 07

ANZEIGE

OUT NOW!!!

TBM 010 THAT BACKDOOR MAN
"Youth"
10,- DM inkl. P&V,Chrometape

im Vertrieb: MICHAEL AHLERS
"Changing Channels"
Country/ Folkrock
15,- DM inkl. P&V

TEDDY-BEAR-MUSIC
c/o R NIKOLAI, DEPENAUER WEG 25
3167 BURGDORF

PRIMAL SCREAM

PRIMAL SCREAM, Konzertbericht 13.Januar 1992 (Köln/Live Music Hall)

Herbst 1991 - Stunde X: Primal Scream veröffentlichen auf Creation die Doppel-LP "Screamadelica" und werden zum Medienthema Nummer eins der kommenden Monate. Von manchen als bloßer Hype abqualifiziert, lautet der allgemeine Tenor jedoch, daß hier etwas neues, revolutionäres, essentielles vorliegt - die Essenz aus Rock 'n' Roll, Glamour und Dancefloor, aus 60er, 70er und 80er Jahren... für die 90er.

Kurz ein Blick zurück in die Bandgeschichte: 1984 von Frontmann, Sänger, Hauptkomponist und ex-Jesus and Mary Chain-Schlagzeuger Bobby Gillespie gegründet, legten Primal Scream 1987 ihre Debüt-LP "Sonic Flower Groove" vor. Hübsche, bissige Pop-Songs in bester Class of '86-Manier. 1989 erschien "Primal Scream", mit der Kombination wilder, rauher Gitarren-Riffs und klassischer Surf-Harmonik deutlich anderer Natur, und trotzdem nichts, was die Band bis dahin aus dem zweiten Glied hätte herausheben können. Maßgeblich inspiriert durch unzählige Besuche des damaligen Londoner In-Clubs "Shoom" fiel dann 1990 der Dancefloor-Virus auch nachhaltig über Bobby Gillespie her, so die Legende. Zusammen mit Freund Andy Weatherall - heute bekanntermaßen einer der einflußreichsten britischen DJs, Remixer und Producer - überarbeitete die Band vollständig einen Titel der letzten LP: "Loaded" wurde zum Smash-Hit in den Clubs und Klassiker in der Rock-/ Dancefloor-Geschichte. Auch wenn's hierfür damals noch keinen Namen gab... Primal Scream nahmen damit - also mit der Bereicherung von Rock-Musik durch Dance-Elemente - das vorweg, was Kapellen wie die Happy Mondays und die Stone Roses wenig später als Rave etablierten.

Gemäß seiner Crossover-Attitüde holte Bobby Gillespie für "Screamadelica" mit Andy Weatherall und Graham Massey (The Orb, 808 State) auf der einen sowie Altmeister Jimmy Miller (u.a. Rolling Stones/"Exile on Main Street) denn auch sehr konträre Produzentennaturen ins Studio. Das Ergebnis: Ein entspanntes, ausgefeiltes, geschlossenes Werk zwischen Space Rock und Acid Dub in "Higher than the sun" (mit Jah Wobble am Bass), der meditativen Hypnose von "I'm comin' down" und der fast akustisch anmutenden Ballade "Damaged" und ... und ... und ... und ... und ...

Hohe Erwartungen also, die man an Primal Screams Live Performance stellen durfte. Aufgezogen war das ganze als große Dance Party mit Live Act, so ungefähr zumindest. Für Dancefloor Vibrations im Vor- und Nachprogramm sollten namhafte DJs sorgen, unter anderem besagter Andy Weatherall. Die Musiker kamen als 90er Rock 'n' Roll-Big Band daher, mit der schwarzen Sangesperle Denise Johnson, viel Percussion, Sequenzern und programmierten Drum-Patterns, herkömmlichem Instrumentarium wie Gitarre, Bass und E-Piano. Etwa 1500 Zuschauer füllten die Halle gut aus, in Star-Manier erlaubten sich Primal Scream eine fast 90minütige Verspätung. Und dann der Schreck: Was auf der Platte so einheitlich daherkam, wirkte hier meist nur wie mühselig zusammengezimmerte Versatzstücke, die sich gegenseitig neutralisierten anstatt einander zu stimulieren. Ein schlechter Sound während großen Teilen des Konzertes tat sein übriges. Experiment gescheitert, Patient rettete sich gerade noch in eine (schlechte) Zugabe. Das war's...

Markus Detmer

CREATION

PHOTO CREDIT : KEVIN WESTENBERG

SLOWDIVE

SLOWDIVE, Interview 5.12.91 (Köln)

Eine munteres Kleeblatt mit Pilzköpfchen, dazu ein von Mutter Natur besonders reich bedachtes weibliches Geschöpf: Das sind **SLOWDIVE** - gerade mal zwanzig, verträumt und auf erster großer Europa-Tour. Markus Detmer sprach mit der Band, die derzeit ganz England und bald wohl auch den Kontinent mit ihrem ambienten, melancholietriefenden "Wall of Sound" bei Herz und Seele packt: ergreifendes Konzerterlebnis Anfang Dezember in Köln ("Festival against sleep" mit Sandow und Cassandra Complex) - nüchterner Bericht zur Lage nun in My Way.

My Way: Erzählt mal, wie alles angefangen hat!!
Neil: Wir haben uns vor etwa zwei Jahren gegründet, und neun Monate später bekamen wir dann gleich einen Vertrag von Creation, nachdem Alan McGee ein simples Demo-Tape von uns in die Finger gekriegt hatte. Tja, und dann haben wir eben die "Morningrise"-EP und "Just for a day" aufgenommen.

My Way: Wenn ich die Werbeanzeigen für Eure Produktionen betrachte, finde ich es eher überraschend, daß ihr ohne Umschweife mit 4AD-Bands wie Dead Can Dance oder This Mortal Coil in einen Topf geschmissen werdet. Fühlt ihr Euch in der deren Nachbarschaft wohl??
Neil: Das ist eben diese "Gothic"-Geschichte... Wir persönlich mögen Bands wie The Cure, Joy Division oder auch The Mission, keine Frage...
Christian: Dead Can Dance und This Mortal Coil sind sehr extreme Gruppen, und ein wenig davon haben wir auch, aber natürlich nicht immer.

My Way: Die Presse zählt Euch auch schon mal gerne zum "Happy Valley Movement". Wie steht's damit??
Neil: Diese Bands - ob nun Chapterhouse, Moose, Ride oder Bleach - sind im Grunde alle sehr unterschiedlich. Was wir vielleicht gemeinsam haben, sind allenfalls unsere Einflüsse, also in gewissem Maße vor allem My Bloody Valentine.
Christian: Das ist eine Generationssache! Wir und die anderen sind die erste Generation von Bands, die durch The Jesus & Mary Chain und My Bloody Valentine geprägt worden sind. Was uns aber wiederum davon abhebt, sind Einflüsse wie Pink Floyd, Cocteau Twins oder auch Brian Eno.

My Way: Welche Bedeutung haben Eure Texte? Eigentlich sind die ja kaum zu verstehen und wirken eher als ein weiteres Melodieinstrument...
Christian: Das ist die Idee dahinter!
Neil: Die Texte verstärken eigentlich nur die Stimmung der Songs. Musikalische Ideen stehen immer im Vordergrund und werden von uns auch als erstes entwickelt. Irgendeine Message wollen wir nicht gerade rüberbringen, die Bedeutungen der Worte sind auch niemals richtig festgelegt.

My Way: Wie erlebt Ihr selbst Eure Musik? Erkennt Ihr auch dieses natürliche, organische Element in Euren Songs, daß die Leute so fasziniert??
Christian: Ich denke, das hängt mit unserer Art zu komponieren zusammen. Das geschieht alles sehr organisch, wie Du sagst, die Songs schreiben sich meist selbst... ich meine, wir arbeiten viel im Studio, fangen einfach mit einer Gitarrenspur an, spielen drauflos und nehmen schließlich auf - Du siehst, alles sehr spontan. Es fühlt sich für uns genauso an, wie live auf der Bühne zu spielen.

SLOWDIVE DISCOGRAFIE
2 trax exclusiv on `Everlasting Happiness` tape
slowdive 3-track 12" CRE 093t
morningrise 3-track 12" CRE 098t
holding our breath 4-track 12" CRE 112t
holding our breath 2-track 7" lim.+numbered
just for a day LP CRELP 094

for further information write to
SLOWDIVE, PO BOX 1880, LONDON n16 Odz

My Way: Wie sieht's privat aus? Habt Ihr noch Jobs oder könnt Ihr schon von der Musik leben??

Neil: Im Grunde haben wir unsere Jobs aufgegeben, als wir bei Creation unterschrieben, aber eigentlich müßten wir noch nebenher arbeiten, so toll ist unser Lebensstandard derzeit nun wirklich nicht. Es geht halt irgendwie...

My Way: Im Melody Maker habt ihr letztes Jahr gesagt "our music's a celebration of life". Spiegelt Eure Musik denn wirklich auch Euren Lebensstil wieder??

Neil: Ach, eigentlich weiß ich gar nicht so genau, was unsere Musik nun wirklich darstellt. Irgendwo ist sie eine Art Flucht, nicht ein Spiegelbild des Lebens an sich. Alles in allem: Musik ist das wichtigste in unserem Leben!

My Way: Was bringt die Zukunft??
Christian: Wir werden 1992 auf jeden Fall unser zweites Album aufnehmen. Außerdem steht vielleicht sogar ein Plattenprojekt mit Brian Eno auf dem Programm, wer weiß... eine Art Kollaboration. Hauptbeschäftigung wird aber in erster Linie Touren, Touren und nochmals Touren sein, wahrscheinlich in Europa, Japan, Australien und werweißwonoch.

My Way: Werdet Ihr mit Alan Moulder auch weiterhin zusammenarbeiten? Er scheint auf Euren Sound einen großen Einfluß zu haben, vor allem bei "Morningrise"...

Neil: Wir waren von dieser Zusammenarbeit eigentlich gar nicht so begeistert. Er hat im Grunde auch nicht so viel getan, "remixen" kann man das wohl nicht nennen. In Zukunft nehmen wir alles selbst in die Hand!

My Way: Wie geht's musikalisch weiter? Habt Ihr auf "Just for a day" Euren Wunschsound erreicht oder macht Ihr demnächst womöglich was ganz anderes??

Neil: Mit der aktuellen Platte haben wir genau die Stufe erklimmen können, die wir angepeilt hatten, fertig. Die nächste Produktion wird wohl ganz anders... vielleicht Trash Metal, kann man nie wissen...
Christian: Vielleicht nicht gerade das, aber wir werden extremer werden, stärker aus uns herausgehen, ganz intuitiv. Es muß eine Entwicklung stattfinden... nächstes Jahr sehen wir uns wieder!!!

SLOWDIVE CREATION PHOTO CREDIT: COLIN BELL

Peter Hammill

Peter Hammill - Poet, Musiker und Visionär (Zweiter Teil)

Van der Graaf Generator - The Second Generation

Wir schreiben das Jahr 1975. Zwischen dem 9. und 29. Juni spielen 4 junge Männer im Rockfield-Studio in Monmouthshire ihr neues Album ein. Angeregt durch die Aufnahmesessions zu "Nadirs big chance" haben Peter Hammill (Gesang, Klavier und Gitarre), Hugh Banton (Orgel und Bass), Guy Evans (Schlagzeug) und David Jackson (Saxophone und Flöten) beschlossen, erneut unter dem Namen Van der Graaf Generator Musik zu machen. Oft haben Wiederbelebungen von Bands einen faden Beigeschmack. Nämlich dann, wenn sie nur dazu dienen, alte Zeiten heraufzubeschwören. Das führt dann häufig dazu, daß ein lauer Aufguß vergangener Großtaten, garniert mit aktuellen Popmodeströmungen serviert wird. Derartige Strategien und Kalküle haben bei der Van der Graaf Generator-Reunion keine Rolle gespielt. Man hat sich zusammengefunden, weil diese seltsame, spezielle Gruppenharmonie, dieses blinde Verstehen untereinander wieder da war. Und die Sessions hatten ergeben, daß der spezifische VdGG-Sound kein Fossil aus den Spätsechzigern war, sondern durchaus entwicklungsfähig. Hinzu kommt, daß die Band als Ganzes sowie die einzelnen Musiker als Persönlichkeiten deutlich gereift sind und Peter Hammill vor Kreativität nur so sprudelt.

Die Rückkehr der Gruppe auf die Bühne wurde von Fans und Presse euphorisch gefeiert. Englands Musikjournale sprachen sogar von der Möglichkeit, daß sie die "Supergroup of the year 1976" werden könnten und "Godbluff" (Ende 1975 erschienen) erhielt überall positive Kritiken. Und das zu Recht, denn es geriet zu einem Monsteralbum ! Die Vorderseite des Covers, das ganz in schwarz gehalten ist, ziert außer dem Bandnamen nur ein stempelartiger Aufdruck des Titels. Der Name allein war und ist Provokation ! Auf der Rückseite findet man vier kleine Fotos gleichrangig nebeneinander: Hugh Banton, der Magier ; Peter Hammill, der Regisseur; Guy Evans, der Stoiker und David Jackson, der Techniker. Vier Individualisten, die mehr als die Summe ihrer Teile ergeben. "Godbluff" ist die logische Weiterentwicklung von "Nadirs big Chance" mit anderen Mitteln. Gemeinsam sind beiden Alben die Dichte und Spannung der Songs. War "Nadir" eher gitarrenbetont, so sind hier Orgel und Saxophon stilprägend. Waren die Kompositionen auf "Nadir" relativ kurz und rockig, so findet man hier vier lange, ausgefeilte, fließende Stücke mit dem nötigen Freiraum für ausgiebige Instrumentalpassagen. Die Songs sind vom Aufbau sehr ähnlich: sie beginnen verhalten (z.B. "Undercover Man" mit zarten Flöten-, Percussion und Orgeltupfern und Flüstergesang), steigern sich unter wuchtigen Keyboardläufen zu mitreißenden Melodiebögen; diese werden variiert, klingen aus und nahtlos beginnt der nächste Track. Dem oberflächlichen Hörer mag die Grundstimmung apokalyptisch erscheinen, bei genauerem Hinhören offenbart die Musik aber unglaubliche Kraft und Zuversicht, was sich hauptsächlich in Hammills Stimme ausdrückt.

Die Textinhalte sind wieder sehr persönlich und ranken um das Leitthema Angst mit all seinen Ausprägungen von reinen Phobien bis zu elementarer Lebensangst. Man merkt, welch guter, analytischer Geschichtenerzähler Hammill ist und warum er - bis zu diesem Zeitpunkt - keine aktuellen Tagesthemen unkodiert verarbeitet. Er will die Schattierungen, die verschiedenen Betrachtungspunkte offenlassen und beackert dabei den schmalen Grat zwischen visionären Texten und leeren Worthülsen souverän. Nehmen wir z.B. das Thema Angst: ein Alptraum kann als reale Bedrohung erscheinen, bei Tagesanbruch verflüchtigen sich dann die dunklen Bilder. Jedoch bleiben die Ursachen, die zu den Visionen führten, tief in uns verborgen. So erhält man auch durch die Massenmedien nur unzureichende Antworten auf den wahren Zustand dieser Welt. Die Beeinflussungen durch sie sind so vielfältig, wie es Meinungen gibt. Bestes Beispiel: der Golfkrieg. Jubelte ihn die Mehrheit der US-Bevölkerung zum gerechten Krieg gegen den Faschisten Hussein hoch, so hat er doch politisch nichts verändert. Der Diktator ist weiter im Amt, in Kuwait herrscht immer noch keine Demokratie, der Nahe Osten ist weiterhin ein Pulverfaß und wer sagt denn, daß im nächsten Konflikt nicht z.B. die "guten Saudis" die Kriegstreiber sind - aufgerüstet vom Westen. Es gibt also immer mehr als nur eine Wahrheit. Von daher liegt Hammill als "Verfechter der Zweideutigkeit", wie er einmal in einem "Sounds"-Artikel genannt wurde, nicht falsch.

Van Der Graaf Generator — New Victoria Theatre, 8/30/75

Surely the best news we've heard in a long time has been that Van Der Graaf Generator have reformed. Among other things, we won't be subjected to any more of Hammill's confused and chaotic solo concerts at the Commonwealth Institute. Instead he can "wear his moods like different set of clothes" in the far more sympathetic and positive environment of this superb band, as was demonstrated last Saturday at the New Victoria Theatre.

Insidious, powerful, very weird, Van Der Graaf Generator played a set of unfamiliar and uncompromising music that would have had most of the other contenders in the grandeur-rock stakes going back to playing "Johnnie B. Goode" in appreciation of their comparative inadequacy in this field. Playing a mixture of new songs, like "Undercover Man," "Arrow" and "La Rossa," and oldies (Man-Erg, Lemmings, A Louse is Not a Home, In the Black Room, etc.), the band — Hugh Banton, keyboards; Guy Evans, drums; Dave Jackson, saxes/flute; Peter Hammill, vocals, piano, and occasional electric guitar — thundered through consistently hypnotic rock during the two hours they were on stage.

Jackson, in particular, must be one of the best — if a bit idiosyncratic — brass players around at the present time. He sustains a level of sax attack that rivals anyone you care to name, from Mike Osborne to Andy Mackay, using ly effectively whether soloing, playing rhythm, o his and Hammill's staccato stage manner ly choreographed pop star to sham well.

o dominates the group with his ang on and madness. Not possess- in nevertheless has a range and ex ontemporary emotionless aridity

of rock. He poe guy is one o p lesser talen

Thankf expected, s neither wer outside thr actually sel

The bar ere was n a splendid r v to a clos performanc it couldn't b could possi th this conce perfect on virtually every level. Superlatives fail me.

- Jonathon Barnett (New Musica

Van Der Graaf Generator — New Victoria Theatre, 8/30

And now... by popular and unprecedented der British "comeback" gig for the newly re-charg Generator.

Thrill to: enigmatic band leader Peter Hammill's st falsetto/deep and rasping voice.

See: sax blower Dave Jackson parp a powerfu Banton's bassy organ and whistling moog

Das Nachfolgewerk "Still Life" (1976) beschäftigt sich intensiv mit Mystik. Im Gegensatz zu "Godbluff" sind die Kompositionen nicht nahtlos aneinander gefügt und recht unterschiedlich. Die Platte ist ein Juwel, eine makellose Kollektion mit vielen Ideen und ausgereiften Songs, bei denen der melodische Aspekt stärker betont ist und die durch ihre sinistre Schönheit beeindrucken. Herausragend ist "Pilgrims", für mich das ergreifendste VdGG-Stück unter Vielen. Die Passage, wo Hammills lodernder Gesang von David Jacksons schier göttlichem Saxophonsolo abgelöst wird, jagt mir noch jedesmal wohlige Schauer den Rücken herunter.

Musikalisch treffen alle möglichen Strömungen: von Pop bis Rock, über Folk und Jazz bis hin zu Avantgarde (minimal music) aufeinander und verschmelzen - im wahren Sinne des Wortes - zu etwas Neuem miteinander. Das totale Cross-over ! Einige "Leckereien" geben den Kompositionen immer wieder eine unverhoffte Richtung wie z.B. die angedeutete spanische Athmosphäre ganz ohne kitschige Urlaubssentimentalität in "La Rossa" (von "Still Life") oder das weiche Saxophon - wie aus einem schmierigen Tanzorchester - das im Verlauf zu aufregenden Ausflügen startet (in "The Sleepwalkers" von "Godbluff").

Van der Graaf in den Jahren 1970 bis 72 und 1975 bis 76: Peter Hammill,Hugh Benton, Guy Evans und David Jackson

In dieser Zeit war die Band dafür, daß sie anspruchsvolle Musik bietet, relativ populär und erfolgreich. Und mit dem Erfolg stiegen auch die Spannungen. Zunächst wurden diese durch Überaktivitäten kompensiert, denn neben ausgedehnten Tourneen in Europa und den USA fand man noch Zeit, innerhalb von etwas mehr als 18 Monaten das 3. Album fertigzustellen, das einen veränderten Sound präsentierte. Die offen praktizierte Demokratie hatte ergeben, daß andere Bandmitglieder - allen voran Hugh Banton - einen größeren Einfluß forderten. Hammill, der bemüht war das Quartett zusammenzuhalten, akzeptierte dies und so kam es dazu, daß man auf "World Record" (1976) plötzlich Reggae-Einflüsse verarbeitete. Und was noch unglaublicher ist: sie wurden vollends integriert ohne als Fremdkörper zu wirken. Die Platte ist konsumierbarer und wieder rockiger ausgefallen. Sie sollte eigentlich eine Tanzplatte werden ! Man hört mehr E-Gitarre, die Hammill relativ "heavy" und aggressiv spielt. So erlebt man mit "A place to survive" einen "Heavy-Reggae", ein geglücktes Experiment, welches in dieser Form einmalig sein dürfte. Noch eindrucksvoller zeigt sich die neue Facette im VdGG-Sound im 20-minütigem "Meurglys III, the songwriter's guild". Eine perfekte Transformation des bandeigenen Endsechziger-Sounds in die Gegenwart.

Dieses empfindliche Gleichgewicht, welches aufgrund der Forderungen nach neuen Strömungen von Hugh Banton und der Genialität des Umsetzens von Peter Hammill zustande kam, hielt nicht lange. Banton stieg der Erfolg zu Kopf, er wollte nur noch sechs mal im Jahr unter Forderung immenser Gagen auftreten. Jackson zog es nach Gründung einer Familie ins Private. Ihm war das dauernde touren zuviel und er wollte außerdem sein Lehrerstudium (Mathematik und -natürlich- Musik) fortsetzen. Zudem ging die zunehmende Rivalität zwischen Banton und Hammill auch in persönliche Bereiche. Und zu allem Überfluß ging auch noch Hammills langjährige Beziehung in die Brüche.

Peter leitete den Schock in kreative Bereiche ab und spielte ein Konzeptalbum um eine verlorene Liebe ein: "Over" (1977). Später sagte er dazu: "Ich mußte diese Platte machen, um überleben zu können." Sie spannt den Bogen der auftretenden Emotionen von der Qual des Trennungsschmerzes ("Crying Wolf", der 1. Song) bis zu neuer Hoffnung ("Lost and Found", der letzte Song). Dazwischen liegt die Verarbeitung von Schuldgefühlen nebst Vergangenheitsbewältigung (z.B. in "Tuesday she used to do (Yoga)". Ein eindrucksvolles Gefühlsbild nach einer tief empfundenen Beziehung wird hier aufgezeigt, absolut authentisch ! Die Platte ist wieder songorientiert und weist gegenüber früheren Einspielungen Neuerungen auf: teilweise bedient sich P.H. eines Streichers, nämlich des Geigers Graham Smith (ex - String Driven Thing) und bei einem Song eines Orchesters. Beides unterstreicht effektvoll die melancholische Wirkung des Albums.

Hammill war nun gezwungen, wenn Van der Graaf Generator weiterbestehen sollte, die Besetzung zu ändern. Er strich zunächst den "Generator" aus dem Namen und ließ die Band in neuem Gewand zu einem weiteren Höhenflug starten. Hinzu kam mit Nic Potter ein alter Bekannter aus frühen VdGG-Tagen und oben genannter Graham Smith. Die neue Besetzung behauptete sich durch ihre Frische in der aufkeimenden Punkbewegung. Dabei setzte besonders Smith durch sein versiertes Spiel Akzente, ganz in der Art wie es vorher David Jackson tat. Er ist ein effektvoller Geiger, der nicht durch aufwendiges 1000-Töne- in-der-Minute-Gedudel auffällt, sondern gezielte Fills und phantasievolle Einlagen beisteuert. Evans und Potter bilden dazu die ideale Rhythmusbasis: treibend und perfekt aufeinander abgestimmt. Und so hat diese Mutation eine neue Variante des bekannten Klangbildes hervorgebracht, der durch pumpende Tracks mit ausgeprägten donnernden Bassläufen charakterisiert ist. Nachzuhören auf "The Quiet Zone/The Pleasure Dome", aufgenommen im Mai und Juni 1977, also noch kurz vor "Over". Auch live vermochte das Quartett durch straffe, vom Repertoire gut ausbalancierte Sets zwischen Rocknummern, Balladen und athmosphärischen Stücken, zu überzeugen. Umso unverständlicher, daß sie in Deutschland in einer Package-Tour mit Earth, Wind and Fire und Wishbone Ash verheizt wurden und dort natürlich auf wenig Verständnis trafen.

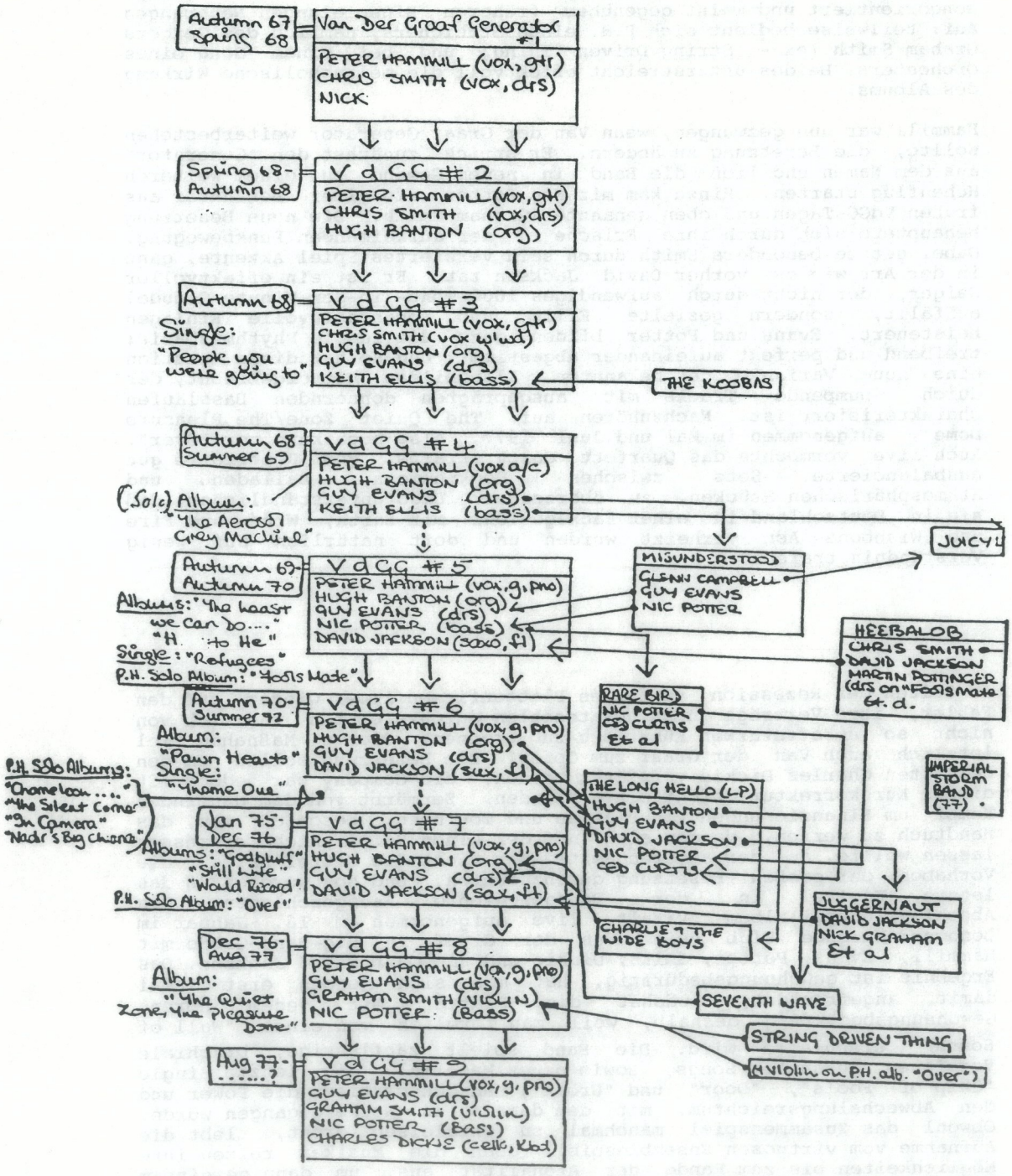
In Zeiten der Rezession verfallen Plattenfirmen immer wieder auf den Fehler, ihre Verträge nach Umsatzzahlen durchzuforsten und sich von nicht so umsatzstarken Künstlern zu trennen. Dieser Maßnahme fiel letzlich auch Van der Graaf zum Opfer. Die Besetzung sollte um den Cellisten Charles Dickie verstärkt werden, die Company war jedoch mit dieser Kurskorrektur nicht einverstanden. Zermürbt von dem dauernden Kampf um Finanzierungen von Platten und Tourneen, beschloß man, das Handtuch zu werfen, da man sich auf der einen Seite nicht erpressen lassen wollte, auf der anderen Seite aber nicht die Mittel hatte, die Vorhaben der großen Besetzung durchzuführen. Und so wurde 1978 das letzte Kapitel in der Bandgeschichte aufgeschlagen. Das Abschieds(doppel)album "Vital", live aufgenommen am 16. Januar im Londoner Marquee Club zeigt Van der Graaf in Big-Band-Größe mit Hammill, Evans, Potter, Smith, Dickie und als Gast David Jackson. Das Ergebnis ist gewöhnungsbedürftig, hat man sich jedoch erst einmal damit angefreundet, wächst die Platte mit jedem Hören. Gewöhnungsbedürftig deshalb, weil man förmlich von einem "Wall of Sound" erschlagen wird. Die Band spielt zähflüssige, brachiale Versionen bekannter Songs, sowie neues Material (die letzte Single "Ship of Fools", "Door" und "Urban") und dokumentiert die Power und den Abwechslungsreichtum, mit dem damals zu Werke gegangen wurde. Obwohl das Zusammenspiel manchmal zu entgleisen droht, lebt die Aufnahme vom virtuosen Ensemblespiel, denn die Musiker reizen ihre Möglichkeiten bis zum Rande der Atonalität aus, um dann gemeinsam wieder zu Songstrukturen zurückzufinden. Die hohe Kunst der Improvisation. Ein würdiges Vermächtnis ! Auf der CD fehlen "Sci-Finance" und die Zugabe "Nadir's big chance", da man auf Grund verfehlter Veröffentlichungspolitik nicht in eine Doppel-CD investieren wollte.

Van der Graaf haben sich auf dem Höhepunkt ihrer Kreativität aufgelöst. Es steckte noch verdammt viel Potential in der Gruppe und Hammill hätte sicher noch aus anderen Besetzungen interessante Nuancen herausgekitzelt.

Was aus den einzelnen Bandmitgliedern geworden ist; wie die Entwicklung Peter Hammills weiter ging; welche Schwierigkeiten er mit dem unberechenbaren Business hatte und welchen Eindruck er in den 80er Jahren live machte, beleuchtet der 3. und letzte Teil. Er wird auch eine ausführliche Diskographie enthalten.

Der Stammbaum dient als Schnellübersicht über die verschiedenen Line-ups der Van der Graaf Generator Historie mit den dazugehörenden Produkten.

H. Walter



THE ECTOMORPH:
Cricket-Psychedelia!

Daß Nick Saloman aka Bevis Frond ein Label namens Woronzow Records betreibt, um seine Platten zu veröffentlichen, dürfte mitlerweile allgemein bekannt sein. Weniger bekannt ist wohl aber, daß auf WORONZOW eine Reihe weiterer, hervorragender Musiker ihre Werke herausbringen. Eine dieser Bands ist THE ECTOMORPH, die von Nick's altem Cricket-Kollegen Michael McDonough-Jones ins Leben gerufen wurde. Ende der 80er erschien die Band auf der Londoner Club-Scene machte mit ihrem energischen und kompakten Psychedelic-Pop von sich reden. Daraufhin nahmen die englischen Magazine Freakbeat und Ptolemaic Terrascope das ectomorphe Gebilde unter die Lupe und bescherten uns auch auf ihren Vinylbeigaben die ersten Hörproben (siehe Freakbeat #5 und Ptolemaic Terrascope Vol.1 #3). Auf ihrem Woronzow-Album "THE FURIOUS SLEEPER" präsentierten sich THE ECTOMORPH schließlich in voller Bandbreite: Auf treibenden Ohrwürmern glänzt Mark Rowlatt als excellenter Schlagzeuger, umhüllt von Fuzzgitarren und Orgeln, für die Michael McDonough-Jones sorgt. Angus Maclean's pumpender Bass sorgt für Leben in den unteren Ebenen des Ectomorph-Sounds und die vielseitigen, kraftvollen Stimmen von Bernadette Keeffe und Catherine O'Sullivan sorgen für das Unverwechselbare an der Ectomorph'schen Musik. Auf der LP ist eine interessante Mischung verschiedener Stile enthalten: Neben energischen Pop-Stompern bietet die Band melodiöse Psych-Rocker, mysteriöse Erzählstimmen tauchen plötzlich aus dem Nichts auf, und ruhige, düstere Balladen verbreiten bisweilen eine ziemlich unheimliche Stimmung. Überraschend ist auch ihre Version des Balloon Farm Garagenklassikers "Question Of Temperature". Aus den Songs, die von den Aufnahmesessions übrig geblieben sind, haben THE ECTOMORPH ein Tape zusammengestellt ("A Splendid Dichotomy"), das der LP qualitativ nichts nachsteht. Um Näheres von der Band zu erfahren, die über Orson Welles, Cricket, Sherlock Holmes'Gehirn, erleuchtete Lungen und dergleichen singt, haben wir Michael McDonough-Jones in London aufgesucht, wo folgendes Interview entstand: (by Gringo Gambol)

MY WAY: Wie ist The Ectomorph entstanden?
MICHAEL McDONOUGH-JONES: Wir haben alle sehr verschiedene Sachen gemacht, nicht nur Bands, sondern auch Multimediaprojekte, und diese Theatergruppe namens The Event Group. Wir haben das alles sehr ernsthaft betrieben, aber am Ende haben wir uns irgendwie doch gelangweilt. Daraufhin haben wir The Ectomorph gegründet, um wieder so richtig Spaß an der Musik zu haben. Und was wir schon immer geliebt haben ist psychedelische Musik. Am Anfang wollten wir nur mal so zwei, drei Konzerte geben und uns wieder auflösen, aber jetzt ist doch mehr draus geworden.

MW: In was für Bands wart ihr denn früher?
MMJ: Bernadette und ich waren in 'ner Band, die The Mandible Rumpus hieß, als wir noch ganz klein waren (lacht). Wir haben sogar eine Single gemacht, aber nur zwei Konzerte. Zusammen mit Katherine spielte ich bei Sally Patience. Bernadette war in vielen Bands und Mark spielte in ziemlich verkopften Bands.

MW: Also Projekte, die wenig mit Psychedelia zu tun hatten...
MMJ: Das stimmt. Wir waren alle Freunde, und ein Projekt hat uns musikalisch zusammengebracht: Ich bekam einen Plattenvertrag bei Cherry Red Records, um die Konzept-LP "A Perfect Action" aufzunehemn, eine Cricket-Oper (!). Aus diesem Projekt sind The Ectomorph hervorgegangen. Wir sind mit der Cricket-Oper letztes Jahr auf Tour gegangen, The Ectomorph und eine Tanztruppe, insgesamt 20 Gigs, es war die Hölle! (lacht). The Ectomorph ist im Grunde das Kernstück für viele Projekte, wir haben immer viel zu tun und jeder hat noch andere Bands oder Verpflichtungen. Die LP "The Furious Sleeper" und das Tape "A Splendid Dichotomy" sind quasi ein Rückblick auf die Arbeit der letzten drei Jahre.

MW: Entstand das Tape im Zusammenhang mit der LP?
MMJ: Ja, es sind alles Stücke, die auch für die LP zur Auswahl standen, plus ein Stück live im Studio, und einige Sachen, die ich so zum Spaß allein aufgenommen habe. Das Tape ist eine Art Ergänzung zur LP.

MW: Für eine psychedelische Band wirkt die LP sehr kompakt, und auch fürs Woronzow Label klingt sie recht untypisch.

MMJ: Ja, ich glaube wir sind die einzige Band auf Woronzow mit Sängerinnen. Außerdem wollten wir kein Album mit altbekannten, irgendwo kopierten Sachen herausbringen. Wir wollten zwar das Feeling und den Geist psychedelischer Musik, aber auch unseren eigenen, musikalischen Stil. Die besten Sachen auf Woronzow haben ihren eigenen Stil. Wir wollten nicht wie eine englische Psychedelia/Syd Barret/Revivalcombo klingen. Dafür haben wir bewußte Entscheidungen getroffen, damit die Sache einen eigenen Sound bekommt, auf eigenen Beinen stehen kann sozusagen. Ich durfte auf der LP z.B. nicht singen.
Natürlich beeinflußen mich meine Vorlieben, wie z.B. all diese obskuren Singles aus den 60ern, aber das soll meine eigene Musik nicht beherrschen.

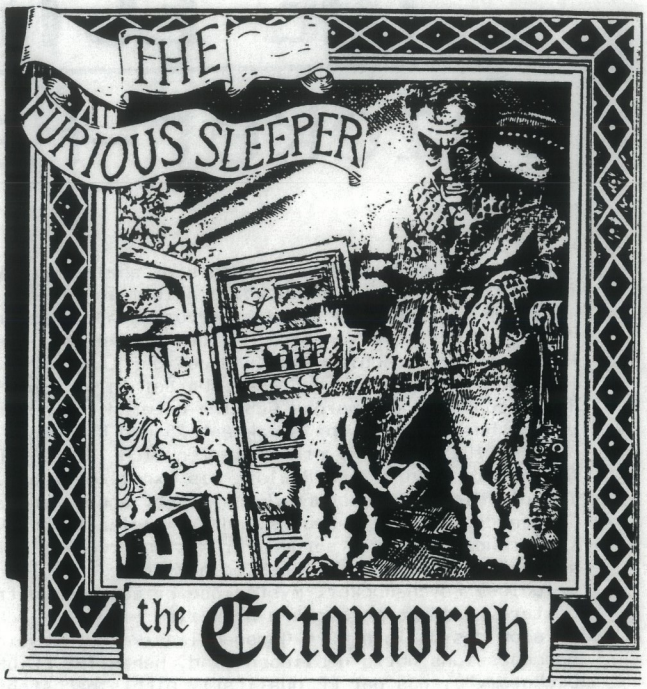
MW: Auf der LP sind keine langen, improvisierten Passagen enthalten...
MMJ: Das stimmt. Bei Konzerten lösen wir uns stärker von den kompakten Arrangements. Auch die

Cricket-Oper ist streckenweise ganz schön psychedelisch. Wir haben Teile davon auch bei Ectmorph Konzerten gespielt. Viele der Gitarrenparts sind auch nicht völlig durchkomponiert, so z.B. bei "Walk With Fire", dem Instrumental. Wir wollten eine Art psychedelisches Ventures-Ding machen. Wir spielen es oft auf Proben als Lockerungsübung. Bei der Studioaufnahme habe ich mir für die beiden Gitarrenparts (einer vorwärts und einer rückwärts) jeweils nur einen Versuch erlaubt, sonst hätte ich wohl die ganze Nacht daran herumgefeilt. Der Grundaufbau steht für jedes Stück fest, aber bei den Einzelheiten ist vieles offen. Angus spielt im Vergleich sehr viel planvoller als ich. Alle präzisen Gitarren auf der LP spielt Angus, und alle abgedrehten spiele ich, wie auch viel mehr Keyboards, als bei Konzerten. Platten und Konzerte sind eh ganz unterschiedliche Sachen, die auch unterschiedlich angegangen werden müssen.

MW: The Ectomorph sind also live anders als im Studio?
MMJ: Live sind wir ziemlich live! Ziemlich chaotisch manchmal, aber ich finde das gut so. So werden Konzerte erst aufregend.
Einige Zeit haben wir regelmäßig Konzerte gemacht, aber irgendwann wurde es schwierig. Mark brauchte Geld und besorgte sich einen Job, und all diese üblichen Terminschwierigkeiten.

MW: Gibt es The Ectomorph denn jetzt noch?
MMJ: Im Grunde schon. Wir hatten eine ziemlich lange Pause, weil Katherine und ich einen Sohn bekommen haben. Aber wir haben die Band nie abgeschrieben.

MW: Also mehr ein lockeres, unregelmäßiges Projekt?
MMJ: Ja, und ich finde das gut so. Keine festen, steifen Bindungen und Prinzipien. Ich genieße es, viele unterschiedliche Sachen zu machen. Ich schreibe Musik für die Tanztruppe, und sowas. Ich möchte nicht in eine Schublade gesteckt werden. Mit Katherine zusammen habe ich eine Show erstellt, "Inviolent Hour", wo fast alle Ectomorph Mitglieder beteiligt waren. Ein Problem bei solchen Projekten ist, daß man keine Platten veröffentlichen kann, es gibt einfach keinen Markt dafür.



MW: Gibt es keinen Videomarkt für diese Performance und Tanzsachen?
MMJ: Wir haben das Versucht, aber auch das ist schwierig. Es bleibt in erster Linie bei Live-Auftritten und Konzerten, aber das macht mir sehr viel Spaß. Ich habe auch mal 'ne Show im kleinen Rahmen gemacht, nur ich an der Gitarre und eine Tänzerin. Mit so einem Projekt ist man sehr flexibel. Im Moment habe ich einen Job als Gitarrist für eine Comedy-Truppe: "The Imperial Starship Of Noise".....
MW: Und du bist für den Noise zuständig?
MMJ: Ja, ich bin Mister Noise! (Gelächter)

MW: Doch zurück zu The Ectomorph. Ihr spielt "Garden Of Earthly Delights" von der Band United States Of America. Wie kam es dazu?
MMJ: Die United States Of America-LP fand ich immer schon klasse und ein Freund sagte eines Tages: Ihr müßt diesen Song mal spielen, mit Bernadettes Stimme wird das phantastisch klingen. Und genau das haben wir dann gemacht. Ich wollte auch immer mal mit einer Slide Guitar das versuchen, was Joseph Byrd bei der Originalaufnahme mit Geige und Ringmodulator macht.

MW: Und wie seid ihr auf "Question Of Temperature" von den Balloon Farm gekommen?
MMJ: Da hatten wir alle Spaß dran. Es ist einer meiner Lieblingssongs. Wir wollten eben keine bekannten, typischen Cover-Songs spielen, sondern Sachen wie auch "Desirée" von den Left Banke. Leider fanden wir unsere Aufnahme von "Desirée" nicht gut genug, um sie auf die LP zu packen. Der Song ist aber auf dem Tape, wie andere Songs, woran uns irgendwas nicht völlig überzeugte.

MW: Wie ist denn euer Song "Orson Wells" (ebenfalls auf dem "Splendid Dichotomy"-Tape) entstanden?
MMJ: Ich mußte irgendwann feststellen, daß all meine Lieblingsfilme von Orson Wells sind. Es würde ihn bestimmt freuen, dachte ich, populär zu sein, jetzt, wo er tot ist. So habe ich diesen eigentlich ganz schön albernen Song über ihn geschrieben, mit 'tot sein' und 'Groovy sein' und so. Orson Wells ist ein persönlicher Held von mir.

MW: Und wovon handelt "Show Me No Mercy"?
MMJ: Das ist eine Mischung von zwei Sachen. Einmal diese Jungfrau von Orleans-Haltung: 'Du kannst mir nichts tun, weil ich unberührbar bin', und zum anderen das Gefühl, ziemlich am Ende zu sein. Ein Verlierersong mit anderen Sachen vermischt. Viele der Songs haben mehrere Ebenen.

MW: Und woher stammen die Erzählungen, die auf der LP eingebaut sind?
MMJ: Die sind von ganz berühmten Orten geklaut (lacht). Die Quellen verrate ich hier besser nicht, sonst kriege ich noch Ärger. Die Sachen sind aus Hörspielen, Cricket-Reportagen, und dergleichen. Ich spiele gern mit gefundenen Sprachaufnahmen, schneide gern Stimmen aneinander, die überhaupt nichts miteinander zu tun haben. Das ist ein Homerecording Projekt von mir.

"Pinapples Of Love" oder sowas.
Wir wollten sogar eine Geschichte erfinden von dem Wesen namens 'Ectomorph', das aus Leder ist, auf einer Wolke lebt und die Träume anderer Leute frißt. Ein Comic sollte es werden, aber leider haben wir das nie realisiert.

MW: Und wie sieht die Zukunft von The Ectomorph aus?
MMJ: Im Moment arbeite ich viel für die Tanztruppe. Danach will ich einige Soloprojekte verwirklichen, als Abwechslung zu all diesen Gruppenprojekten. Es hat sich genug Material angesammelt und ich schmiede gerade Pläne für eine Solo-LP. Vielleicht gehen The Ectomorph auch wieder auf Tour. Aber dafür müssen gute Voraussetzungen geschaffen werden. Ich habe keine Lust mehr, in irgendwelchen LKWs zu übernachten. Stressige Tourneen machen keinen Spaß, die Leute nerven sich an und so. An der Tour mit der Cricket-Oper waren 25 Leute beteiligt. Das war manchmal echt die Hölle!

MW: Was hat denn eigentlich Cricket mit all dem zu tun?
MMJ: Cricket war immer irgendwie dabei. Ich mag überraschende Querverbindungen. Warum soll ich nur immer über mich selbst singen, wie das jeder tut? Da schreibe ich doch lieber mal Songs über Cricket, Sherlock Holmes, oder besser gesagt über Sherlock Holmes Gehirn, das in neuen Körpern weiterlebt. Oder über das miese Gefühl am Morgen nach einem Alptraum ("Dark Breakfast"); so ein Gefühl kann einem doch schließlich das ganze Leben vermiesen!
Und "Illuminated Lung" handelt von jemandem, der zu Hause eine Lampe hat, die wie eine leuchtende Lunge aussieht. Ich bin froh darüber, daß unsere Songs von etwas handeln, wenn auch die Themen manchmal etwas flach sind (lacht).

MW: Wie ist das Cover der LP entstanden?
MMJ: Das Bild auf der Vorderseite stammt vom Umschlag eines Bram Stoker Romans, glaube ich. Wir fanden, daß dieser Typ etwas von diesem komischen, viktorianischen Sherlock Holmes-Feeling hat, wie unsere Musik. Außerdem kann man sich zu dem Coverbild auch alle möglichen Drogengeschichten denken (lacht). Das Cover ist auch der Anlaß für den Plattentitel "The Furious Sleeper": Der Typ ist so verärgert, weil er nicht schlafen kann. Ein anderer Grund für den Titel ist, daß sich Dinge in einem Schlafzustand sehr langsam entwickeln, wie sich auch diese LP sehr langsam entwickelt hat. 'Furious' steht für die positive und negative Erregtheit, die bei diesem langsamen Prozeß entstehen kann.

MW: Und wo ist das Foto auf der Rückseite entstanden?
MMJ: Das hat im Blumenladen eines Freundes stattgefunden. Wir haben einige zusätzliche Gegenstände in den Laden gestellt und die Fotos gemacht. Nick Saloman (Bevis) hat sich ein Foto fürs Cover ausgesucht.

MW: War Nick sowas wie der Produzent der LP?
MMJ: In gewisser Weise. Wir haben die Songauswahl zusammen getroffen. Das Cover hat Daniel Postgate gemacht, ein weiterer Freund. Daniels Vater ist hierzulande ein bekannter Produzent für Kindersendungen im Fernsehn. An der Platte haben viele Freunde mitgeholfen, im Grunde hat eine ganze Künstlergemeinschaft daran gearbeitet.

MW: Und was bedeutet 'Ectomorph'?
MMJ: Es ist ein biologischer Fachausdruck für eine menschliche Körperform, und zwar für dürre, hochgewachsene Körper. Das Wort klingt irgendwie gut, so schön düster. Hinterher erfuhren wir außerdem, daß es ein Fetischistenmagazin gibt, so mit Gummi- und Plastikwäsche, das "The Ectomorph" heißt. Das paßt alles prima zusammen. Ich war immer gegen diese typischen Bandnamen wie
MW: Vielen Dank für das Interview. Noch eine abschließende Botschaft an unsere Leser?
MMJ: Äh,...Ja: Gott schütze dich, MY WAY, und alle, die mit dir segeln.....

Die Ectomorph-Adresse:

Michael McDonough-Jones
9 Reigate Road
Ewell Village
Ewell
Epsom
Surrey KT 18 1 PL
England

the Ectomorph

MOE TUCKER

Sie ist so großartig, ich kann es gar nicht glauben.

LOU REED über MAUREEN TUCKER

"We're all livin' from day to day and that's the real american way..."

Maureen Tucker war Schlagzeugerin der Kultband Velvet Underground, die tausende von Bands inspiriert haben und deren Songs Millionen Male gecovert wurden.

John Cale und Lou Reed starteten ihre Solokarrieren; auch der verstorbenen Chanteuse Nico verdanken wir einige der ergreifend-schönsten Momente der Musikgeschichte: "All tomorrow's parties", "My heart is empty", "My funny valentine",...
Einzig um Moe Tucker war es lange Zeit still.

Nach dem VU-Split arbeitete sie erst als Computerprogrammiererin, später jobbte sie im Wal-Mart für Sam Walton, dem reichsten Mann Amerikas.
Außerdem ist sie Hausfrau und Mutter von drei Söhnen und zwei Töchtern.

1982 erschien mit "Playin Possum" ihr Comeback-Album Im Umfeld der MusikerInnen von 50 Skidillion Watts Records und Shimmy Disc entstand 1987 die Mini-LP "MoeJadKateBarry", auf der sie zusammen mit Jad Fair Kate Messer und Barry Stock bezwingend Velvet Underground, Lou Reed, u.a. Titel interpretiert.
Für ihr zweites Soloalbum "Life In Exile After Abdiction" (1989) konnte sie neben ihrem ex-Mitstreiter Lou Reed auch die Sonic Youth-Mitglieder Kim Gordon und Thursten Moore sowie Jad Fair von Half Japanese zum Mitspielen begeistern.
Es entstand "ein Stück Rockgeschichte"; "ein vielfältig gestaltetes Moe Tucker-Juwel".
Die 10 Songs der LP, darunter "Hey Mersh" und "Talk to mean", stammen überwiegend aus ihrer Feder; mit "Pale Blue Eyes" ist auch ein VU-Klassiker enthalten.
Moe spielt jetzt selbst Gitarre und singt viel über die Arbeit.

Dank dem Engagement von Herbert Jugel (Exquisite Musik) tourt sie Anfang '89 zusammen mit Jad Fair/ Half Japanese erstmals durch die BRD.

Ihre aktuelle Solo-LP "I spent a week there the other night" enthält wieder 10 selbstproduzierte und arrangierte Songs plus eine VU-Coverversion: "I'm waiting for the man".
Bei den Aufnahmen, die im Sommer '91 in New York stattfanden, wirkten u.a. Bassist Brian Ritchie, der Drummer Vic Delorenzo (Violent Femmes), wie auch der Gitarrist Don Fleming (Ball, Shimmy Disc) mit.
John Cale spielt bei der Coverversion des Phil Spector-Titels "(And) Then He Kissed Me" Bratsche.

Und beim 7-Minuten-Stück "I'm Not" versammeln sich erstmals nach etlichen Jahren Moe Tucker, Lou Reed, John Cale und Sterling Morrison wieder im Studio um gemeinsam einen Song aufzunehmen.
Morrison ist eigentlich Englischlehrer an der Universität von Austin, Texas. Doch auf der vergangenen Europa-Tour vervollständigte er Moe's eigene Band an der Gitarre.

Der Tourneestart im Kölner "Luxor" brachte zwei Stunden Rock'n Roll pur!
Das unerschöpfliche Repertoire reichte vom bekannten "Bo Diddley"-Thema über Songs der aktuellen LP/ CD bis hin zu "Goodnight Irene", das nicht nur der Band viel Spaß brachte.

Seit diesem Konzerterlebnis (und natürlich auch dem neuen Album!) steht für mich fest: Maureen Tucker hat es überhaupt nicht nötig von ihrem Ruf als lebende Legende, als Mythos zu leben!

26.11.91/Köln *Hotel Chelsea*

MY WAY: Der Titel deiner aktuellen LP/CD klingt für meine Ohren recht kurios, was steckt denn dahinter?
MAUREEN TUCKER: Wenn du z.B. zum Zahnarzt gehen mußt und deine Mutter sagt: "Es dauert bloß 'ne Stunde", und dir kommt's vor wie 'ne Woche.

MY WAY: Vor dieser CD erschien Ende 91 noch eine 10" mit zwei Songs vorab. Handelt es sich dabei um unterschiedliche Versionen von "Too Shy" und "Fired Up"?
MOE TUCKER: Im Grunde sind es die gleichen Songs, nur daß auf der LP Sterling Morrison die Gitarrensolos auf "Too Shy" spielt und Lou bei "Fired Up" Gitarre.
Die Aufnahmen für die LP fanden im Februar und April 91 statt. Die 10" erschien in der Zwischenzeit als die Platte noch nicht fertiggestellt war.

MY WAY: Das Plattencover sieht ziemlich selbstgemacht-punkig aus...
MOE TUCKER: Von Risé, der Frau von John Cale, stammt das Photo und Sylvia Reed hat das Cover gestaltet.

MY WAY: Bisher waren deine Platten immer recht schwer erhältlich; wird sich das mit NEW ROSE ändern?
MOE TUCKER: Ja, ich bin mir darin sogar recht sicher. 50 Skidillion Watts-Records, das Label auf dem ich bisher war, machten ihren Job nicht besonders gut. Einer der Gründe warum ich dieses Label verließ war, daß es in Deutschland viele Fans gibt die meine Platten wirklich mögen und sie wurden hier nicht vertrieben. Und das gefiel mir überhaupt nicht!

MY WAY: Songs wie "Lazy","Fired Up" klingen recht persönlich, doch schwingt da nicht auch ein wenig Sozialkritik am "American Way Of Life" mit?
MOE TUCKER: Ja, an der Art und Weise wie die meisten Menschen leben müssen, die den ganzen Tag arbeiten und nur den Boss reicher machen. Die Menschen in den U.S.A., wie überall sonst, werden nicht ausreichend für ihre Arbeit entlohnt.
Nicht jeder kann Millionär sein, aber wenn man die ganze Woche arbeitet sollte man genug verdienen um seine Kinder zu ernähren und die Miete zahlen zu können,statt hart ums Überleben kämpfen zu müssen.

MY WAY: 1987 war das Jahr deines musikalischen Comebacks...
MOE TUCKER: Das war eine sehr durchdachte Entscheidung. Ich muß mich um meine Kinder kümmern und hatte einen Job, der mir zwar nicht gefiel, aber genug einbrachte um die Miete zu zahlen. In Wirklichkeit reichte es kaum, doch zusammen mit meinen V.U.-Tantiemen konnte ich davon meine Familie ernähren. Der Grund warum ich mich dazu entschloss dann auch wieder zu touren, war der Anruf einer deutschen Agentur die mich fragte ob ich nicht Lust auf eine Tournee hätte.
Ich erkundigte mich danach wieviel Geld mir das einbringen würde, weil ich natürlich meinen Job dafür aufgeben müßte. Ich erfuhr das ich für eine sechswöchige Tournee genausoviel bekommen würde wie für ein Jahr Arbeit in meinem alten Job. Und so dachte ich mir, ich sollte es mal versuchen.

MY WAY: Deine erste Europa-Tournee ging also Anfang 89 über die Bühne; wie war denn die Resonanz?
MOE TUCKER: Es lief sehr gut. Ich war erleichtert, denn ich hatte mir schon Sorgen gemacht, weil ich mich, wie gesagt, um meine Kinder kümmern muß. Es hat sich wirklich gelohnt diesen Schritt zu wagen.

MY WAY: Welche Musiker/Bands haben dich denn live begleitet?
MOE TUCKER: Bei der ersten Tournee spielte ich zusammen mit Jad Fair; ich hatte damals zuwenig Material für ein komplettes Konzert. Und Jad hat mir freundlicherweise zur Seite gestanden. Wir haben dann je die Hälfte der Konzerte bestritten.
Bei der 2. und 3. Tour war Jad nicht mit dabei.
Meine eigene Band besteht aus Sonny Vincent-Gitarre und John Slugget-Schlagzeug. Die Beiden sind mit dabei seit ich wieder auftrete.

MY WAY: Du bist jetzt schon mehrmals durch die BRD getourt; wo hat es dir am Besten gefallen?
MOE TUCKER: In den Kleinstädten hat es mir wirklich am meisten Spaß gemacht, viel mehr als in den Großstädten; dort sind die Leute einfach lebhafter.
Wir sind während der drei Tournee in insgesamt 60 Städten aufgetreten.

MY WAY: Auf der CD gibt es eine Coverversion der Phil Spector-Nummer "And The He Kissed Me". Ist das einer deiner alten Lieblingssongs?
MOE TUCKER: Ja, ich habe zu Hause versucht ihn zu singen und war mit dem Ergebnis zufrieden. Also entschloss ich mich dazu ihn aufzunehmen. Ich habe viele Lieblingslieder, die ich aber nicht richtig singen kann.

MY WAY: Bist du auch schonmal wieder in den U.S.A. aufgetreten?
MOE TUCKER: Wir haben 1989 eine Tournee durch die Staaten unternommen.
Aber es ist sehr hart dort zu touren. Es gibt kaum Auftrittsorte, die Bezahlung ist schlecht...
Nur wenn man genug eigenes Kapital hat kann man sowas machen. Und ich habe kein Geld dafür übrig.

MY WAY: Und wie waren die Reaktionen beim Publikum und der Presse?
MOE TUCKER: Großartig! Die Tour lief großartig!
Es gab auch Reationen in der Musikpresse, doch nicht soviele wie hier. Hier scheinen die Leute sehr viel interessierter zu sein und mehr dazu bereit sich etwas anzuhören das nicht "Top 40" ist.
In den U.S.A. gibt es kaum einen Markt für solche Musik.

MY WAY: Wie hast du denn Victor Delorenzo und Brian Ritchie von den VIOLENT FEMMES kennengelernt?
MOE TUCKER: Genaugenommen haben sie mich vor ca. 8 Jahren angerufen; keine Ahnung woher sie meine Telefonnummer herhatten. Vermutlich hatten sie gelesen daß ich sie mag; mir gefällt ihre Musik wirklich sehr!
Sie sagten also mal kurz Hallo und stellten sich vor. Ein Jahr später trafen wir uns dann auch persönlich und wurden Freunde. Ich habe die Violent Femmes nur einmal live erlebt, das muß 84/85 gewesen sein.

MY WAY: Und welche Musik hörst du dir sonst noch gerne zu Hause an?
MOE TUCKER: Gewöhnlich höre ich mir alte Sachen an. Es gibt nicht viel neues Zeug das mir gefällt. Eigentlich bekomme ich nur das mit was so im Radio läuft. Ich höre deswegen kaum neue Underground-Musik.
Wie gesagt, gefallen mir die VIOLENT FEMMES; ich mag außerdem U2, JONATHAN RICHMAN und HALF JAPANESE. Aber mir fallen keine populären Bands ein die mir gefallen - außer wahrscheinlich U2.
Ich höre ansonsten viel altes Zeug.

MY WAY: Was heißt bei dir "alt"?
MOE TUCKER: Wirklich alt! BO DIDDLEY, LITTLE RICHARD, OTIS REDDING und all solche Sachen.

MY WAY: Welche V.U.-Alben sind deine persönlichen Favoriten?
MOE TUCKER: Die erste LP und das Livealbum "1969", das wirklich gut ist!

MY WAY: Bei "I'm not" wirst du von John Cale, Lou Reed und Sterling Morrison begleitet und es klingt wirklich wie in alten V.U.-Zeiten, ihr habt echt nichts verlernt!
MOE TUCKER: Danke für dieses Kompliment!
Ich habe diesen Song vor ca. einem Jahr geschrieben und wollte das er lärmig, traurig und verwirrt klingt, was mir glaube ich gelungen ist.

MY WAY: Du hast mit "I'm waiting for the man" auch wieder eine V.U.-Nummer eingespielt. Wird es jetzt auf jeder deiner Platten eine V.U.-Coverversion geben?
MOE TUCKER: Oh, das bezweifele ich! Als Lou ins Studio kam wollte ich das er bei diesem Song und "Fired Up" Gitarre spielen sollte. Er hatte nicht genug Zeit um noch andere Songs einzuspielen.
Als John hinzukam wollte ich das er was auf der Geige spielt bei "I'm not"; außerdem spielte er ein Solo bei "Kissed Me".
Es war eigentlich mehr ein Zufall daß alle bei "I'm not" mitspielen, das war nicht geplant.

ULRICH GERNAND

P.S.: Die Errungenschaften des High-Tech sind für Moe ein Verbrechen gegen den Rock'n Roll!

[redacted]

m. tucker
p.o. box 2357
douglas, ga
31533

[redacted]

Victor Bockris/Gerard Malanga
UP-TIGHT – Die Velvet Underground Story

Aus dem Amerikanischen übertragen und mit einem Register versehen von Albrecht Piltz
27,5 x 20,5 cm, 144 Seiten, 142 rare Fotos, ISBN 3-926794-00-3, DM 24,80

Sonnentanz-Verlag Roland Kron, Oblatterwallstraße 30a, 8900 Augsburg 1

RUSS TOLMAN

"Road Movie"

Well, I Got News For Ya Buddy
This Is My Adventure, It's My
Movie And I'm The Director
I've Got A Budget As Big As
My Imagination
Filmed On Location With A
Cast Of Millions

"That's My Story And I'm Sticking To It"

Anfang der achtziger Jahre gründete Russ Tolman die kalifornische Gitarrenband TRUE WEST, die leider nie richtig bekannt wurde, obwohl sie mit "Hollywood Holiday" ('83) und "Drifters" ('84) zwei sehr schöne Alben veröffentlicht hatten (beide wurden zusammen auf einer CD bei New Rose wiederveröffentlicht). "And Then The Rain", "It's About Time", nicht zu vergessen "Hollywood Holiday" sind Psychedelic-Rock'n Roll-Songs, die sich auch heute noch ziemlich gut anhören.

Seit einigen Jahren macht der Sänger/Songwriter Russ Tolman solo weiter. Sein Debut "Totem Poles And Glory Holes" ('87) wird heute schon als Klassiker bezeichnet.
1989 erschien "Down In Earthquake Town" auf dem ihn die TOTEM POLEMEN begleiten, die u.a. aus dem ex-Dream Syndicate-Mitglied David Provost bestehen.
Für "Goodbye Joe" ('90) hat er den schönsten TRUE WEST-Song "Holliwood Holiday" noch einmal neu aufgenommen.

Bei der Produktion der aktuellen LP/CD "Road Movie" wurde Russ Tolman erneut von Brett Gurewitz unterstützt, den Hardcore-Fans als Bad Religion-Gitarristen und Epitaph-Labelchef kennen.

Toleman ist ein Dichter, der sich die Musik als Ausdrucksmittel auserwählt hat; genauer: den Westcoast-Rock mit Countryelementen.
Seine Songs sind geprägt vom erlebnisreichen, rastlosen und unruhigen Leben, das er mit seinen knapp 30 Jahren schon durchgestanden hat.
Der passende Soundtrack zu endlosen Highways und einsamen Wüstenstrassen...

MY WAY: Bisher war mir dein Name nur in Verbindung mit TRUE WEST ein Begriff...
RUSS TOLMAN: TRUE WEST wurden 1982 von mir gegründet, hinzu kamen noch Gavin Blair/vocals und als Gitarrist Richard Mc Grath. Gavin und ich kannten uns schon aus einer Band namens SUSPECTS Ende der Siebziger Jahre mit Steve Wynn und Kendra Smith, die später Dream Syndicate gründeten.
Mit True West machten wir einige Platten Mitte der Achtziger ("Drifters"1983 und "Hollywood Holiday" 1984). Wir tourten 1985 auch durch Deutschland und spielten in Hamburg und Nürnberg.
Nur 6 Monate später lösten wir uns auf. Um genau zu sein: nach meinem Ausstieg haben sie noch eine LP gemacht.

MW: Hast du zu dieser Zeit ausschließlich Gitarre gespielt?
RT: Ja, das stimmt. True West war eine Gitarrenband. Wir betrachteten uns als die "Westcoast"-Antwort auf Television. Wir waren große Tom Verlaine-Fans.
Es endete damit daß er einige Demos für uns produzierte, die wir 1983 für EMI-America machten.
Sie nahmen uns aber nicht unter Vertrag und die Demos kursierten bis vor einem Jahr ein kleines U.S.-Label die Rechte erwarb und sie veröffentlichte.

04.02.92/Köln/Chelsea-Hotel

MW: In der BRD ward ihr also nicht besonders erfolgreich?
RT: Nein, ich vermute nicht. Wir waren in Skandinavien erfolgreich und besonders in den Niederlanden. Auch in England lief es recht gut.

MW: Und nach dem Split hast du sofort deine erste Solo-LP gemacht?
RT: Ja, 1986 erschien meine erste LP und dann machte ich "Down in Earthquake Town" ca. 1988.
1989 erschien dann noch "Goodbye Joe" und jetzt gibt es die neueste LP/CD "Road Movie"; insgesamt also vier Alben von mir.

MY WAY: Es hat mich ein wenig überrascht daß "Road Movie" von Brett Gurewitz (Bad Religion) produziert wurde...
RT: Er hat auch "Down in Earthquake Town" mitproduziert. Er ist ein sehr guter Studiotechniker. Ich habe in seinem Studio meine ersten Aufnahmen gemacht, weil es gut und zudem noch preisgünstig ist. Wir sind gute Freunde geworden.
Auch die neue LP hat er wieder co-produziert. Unsere Zusammenarbeit im Studio läuft sehr gut, wir brauchen uns bloß anzusehen um zu wissen was der Andere denkt. Ich half auch beim brandaktuellen Bad Religion-Album aus, bei dem ich einige Songs gemixt habe.
Zwischen uns besteht eine wirklich gute, kreative Freundschaft.

MW: Und woher kennst du Chris Cacavas und David Provost?
RT: Ich kenne Chris Cacavas seit Jahren, er spielte auf einem der True West-Alben für NEW ROSE ("Drifters"). Und wir sind seit 1982/83 befreundet.
David Provost kenne ich noch aus der Zeit als er bei Dream Syndicate mitspielte. Er spielte in meiner Band und jetzt u.a. bei den Droogs; er ist ein vielbeschäftigter Mann.

MW: Lebst du jetzt in San Francisco?
RT: Nein, ich wohne seit 1986 in Los Angeles. Vorher habe ich in einer kleinen Universitätsstadt namens Davis (Cal.) gelebt, die ca. eine Stunde von S.F. entfernt liegt. Von dort stammen Bands wie True West Thin White Rope oder Game Theory. Für einen Ort inmitten von Öde kommen wirklich viele gute Bands von dort.

MW: Woher kommen die Ideen für deine Songs?
RT: Meist ist es ein Gefühl das ich ausdrücken will. Es ist eine Art meine Gefühle auszudrücken, meinen Schmerz. Wenn ich mir jetzt "Road Movie" anhöre frage ich mich ob irgendwer diese Platte mögen wird. Sie ist so freudlos und traurig.

MW: Aber die Songs von Chris Cacavas wirken auf mich viel trauriger...
RT: Ja, und das ist das Lustige: wenn man Chris trifft ist er scheinbar der glücklichste Mensch, immer lächelnd. Aber tief im Innern muß er ein echt trauriger Typ sein.

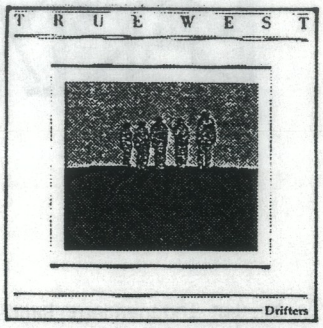
MW: Du hast (lt. Info) schon viele andere Jobs in deinem Leben gemacht; wie sieht es heute damit aus?
RT: Endlich kann ich mich auf's Musikmachen konzentrieren. Ich habe in der Vergangenheit alles gemacht Ich war lange Zeit Discjockey -eben alles mögliche.

MW: Welche Musiker werden dich auf der kommenden Tour (April/Mai) begleiten?
RT: Live werden mit dabeisein: Ned Leukhardt am Schlagzeug (ex-Wall Of Voodoo), Jon Klages-Gitarre, der schon u.a. mit Richard Lloyd (Television) gespielt hat, Chris Cacavas (ex-Green On Red) am Keyboard und Dave Provost am Bass.

MW: Welche Interessen hast du neben der Musik?
RT: Ich bin nicht engstirnig; ich liebe Musik, lese gerne, besuche gern Museen, trinke gerne ein Bier... Ich lese gern Sachen von Schriftstellern wie Raymond Chandler.
Irgendwie denke ich, das ich eine moderne Version eines Schriftstellers bin. Der 3-Minuten-Rocksong ist meine Art von Erzählung.
Ich bevorzuge außerdem gute Melodien und versuche meine Songs so zu schreiben daß sie auch noch in 15 oder 20 Jahren gut klingen.
Mir gefielen z.B. die Platten der Teardrop Explodes, die Anfang der 80er Jahre erschienen. Doch als diese Platten kürzlich auf CD erschienen stank mir dieses Zeug. Meist lag es nur an der Produktion oder dem Sound daß sie mir damals gefielen.
Großartige Songs haben immer Bestand!
Musiker wie Dylan oder Hank Williams haben Songs gegeschrieben die ewig bestehen werden!

ULRICH GERNAND

TOTEM POLE FAN SERVICE
c/o Gerlinde Gebele
Eichenweg 3
8951 Rieden



NEW ROSE

LYRICS

<u>outing</u>

hey
sagte das groupie
sich für ein ordinäres mädchen haltend
ich bin nicht
was du denkst

so
spuckte der bandleader
den zeigefinger mittenhoch
komm mit
und gib mir

ja
stöhnten beide
sich zufrieden räkelnd
wir sind
was wir sind.

Stephen Janetzko
Dicht- und Denkung
Helmholtzstraße 23
5800 Hagen 1 Altenhagen

Ein Schmarren war im Dachsparren locker.

So locker er auch war, war er doch ein rechter Schmarren. Dieser zu sein, tat ihm von Herzen wohl. Es bereitete ihm regelrechtes Herzwohl, ein rechtschaffener Schmarren zu sein. Und das ohne Aufhebens. Nicht mal sich selbst hob er auf. Nur sich allein. Allein mit sich fühlte er die kühle Nähe der Unnahbarkeit. Nahtlose Nächte waren sein Hauptziel. Brückengeländer sein Hauptstützpunkt. Nebenstützpunkte hatte er überall in seinen vielfältigen Hosentaschen untergebracht. Auch da, wo er keine hatte. Auf diese Weise war er zum Hosentaschen gezwungen. Was nicht leicht für einen einzigen Einsiedler war. Obgleich er mit sich zweisiedelte. So begann die erste Zersiedelung. Bis hierher und nicht breiter. Höchstens schmaler. Wenn das Breite nicht schon schmal genug gewesen wäre.

Werner Wanitschek
Silcherstr. 4
6370 Oberursel

MARILYN'S ARMY

Mother !

MARILYN'S ARMY gehören zu den Independent-Bands, die einen wirklich eigengeständigen Sound kreiert haben, der mich schon seit Jahren fasziniert und mit jedem neuen Song mehr in seinen Bann zieht.

Die Texte bewegen sich inhaltlich weitab von allem was man so an alltäglicher Rock- und Pop-Lyrik gewohnt ist. Schon vor dem neuerwachten Interesse diverser Oberschüler-Popbands an der deutschen Sprache hat es Sänger Frank K-Gen gekonnt verstanden die, dem Ohr meist angenehmere, englische Sprache wie auch das Deutsche für sein Werk einzusetzen.

Die vier talentierten M.A.-Musiker stecken voller Ideen, trotzdem wirken ihre Lieder nie überladen; hier gibt es keine unnötigen Solis oder Längen.

Im Mittelpunkt der zweiten LP/CD **"Mother"** steht natürlich die Mutterfigur.
Moral, Ästhetik und Schuld (mit einem starken Bezug zur Religion) sind weitere, zentrale M.A.-typische Motive.
"Marilyn's Army wollen natürlich keine religiösen Dogmen verbreiten, sondern vielmehr den unerschütterlichen Glauben an den Menschen als vernunftbegabtes Wesen untergraben, da Moral (im Sinne von eigenverantwortlichem, vernünftigem Handeln) sich in unserer Gesellschaft nicht zweckfrei etablieren konnte."
"Es mag deswegen nicht verwundern, wenn das Menschen bild in unserem Liedern oft als verächtlich und häßlich dargestellt wird. Trotz allem schwingt da noch ein bißchen Hoffnung mit - was wäre sonst der Sinn jeder Provokation?"(F. K-Gen)

Eine frühe Provokation war auch der Rotzlümmel-Punk den Frank, Marc und Jo noch zu Saccharine Smile-Zeiten den heimischen Fans um die Ohren knallten.

Im Gegensatz zu den damaligen Nazis Raus-Rufen fällt "sperm of germany", ihr aktueller Kommentar zum Neonazismus, zwar immer noch provokant genug aus; doch in der Wahl der textlichen und musikalischen Stilmittel weitaus anspruchsvoller und ansprechender.

Mit "way to the west" liefern Marilyn's Army die perfekte Nationalhymne der neuen BRD, oder wie Sänger Frank K-Gen es ausdrückt: "die Eigenlobeshymne des Materialismus".

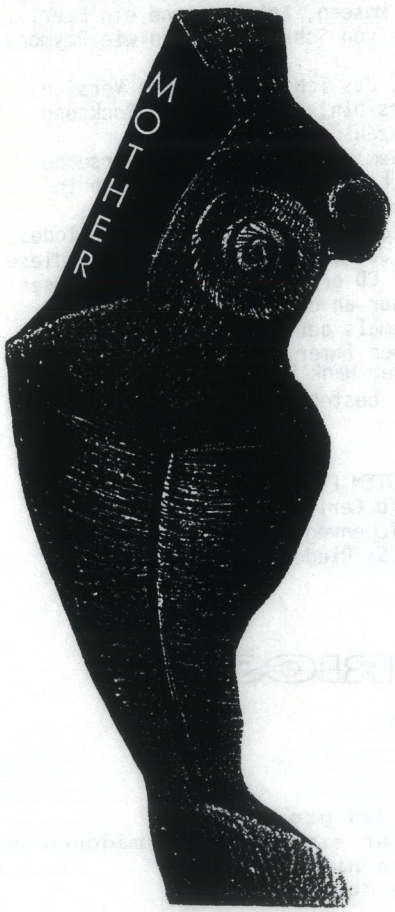
Das ungewohnt-ruhige "Schacht" bildet mit seinem gestrichenen Bass und der gezupften Geige den musikalischen Höhepunkt des neuen Albums.
Insgesamt klingt "Mother" weitaus homogener als das Vorgängeralbum "Golden Paradise".

Man schwelgt in Rumba, Walzer, Flamenco und Folk-Rhythmen um sich zum Tanz verführen zu lassen und wird fast unbemerkt mit skurrilen Geschichten aus einer Welt konfrontiert, die so fremd der eigenen nun auch wieder nicht ist.

Ihre Konzerte gleichen einem fiebrig-heißen Taumel am Abgrund menschlichen Bewußtseins.

Marilyn's Army bieten keine Lösungen oder Meinungen an, sondern wollen mit ihren niveauvollen Texten zum Nachdenken anregen.

ULRICH GERNAND



Frank K.Gen
Lead vocals, toy-instruments, percussion

Marc Sterra
Guitar, bass, percussion, backing screams

Henrik van Dyken
Guitar, bass, percussion, backing vocals

Jo Shino
Violin, accordion, percussion, backing vocals

Veröffentlichungen:

- *"Puppets of a Broken Dream" - 7"-Single 1989*
- *"Unsere Jungs" - Compilation LP 1990*
- *"Golden Paradise" - LP 1990*
- *"Made in Essen" - Compilation CD 1991*
- *"God save the Queen" - 7"-Single 1991*
- *"My Way-Flexi" - 7"-Single 1992*
- *"Made in Essen II" - Compilation CD 1992*
- *"Mother" - LP/CD 1992*
- *"Live in CSFR" - CD Juni 1992*

Text zu Sunday:

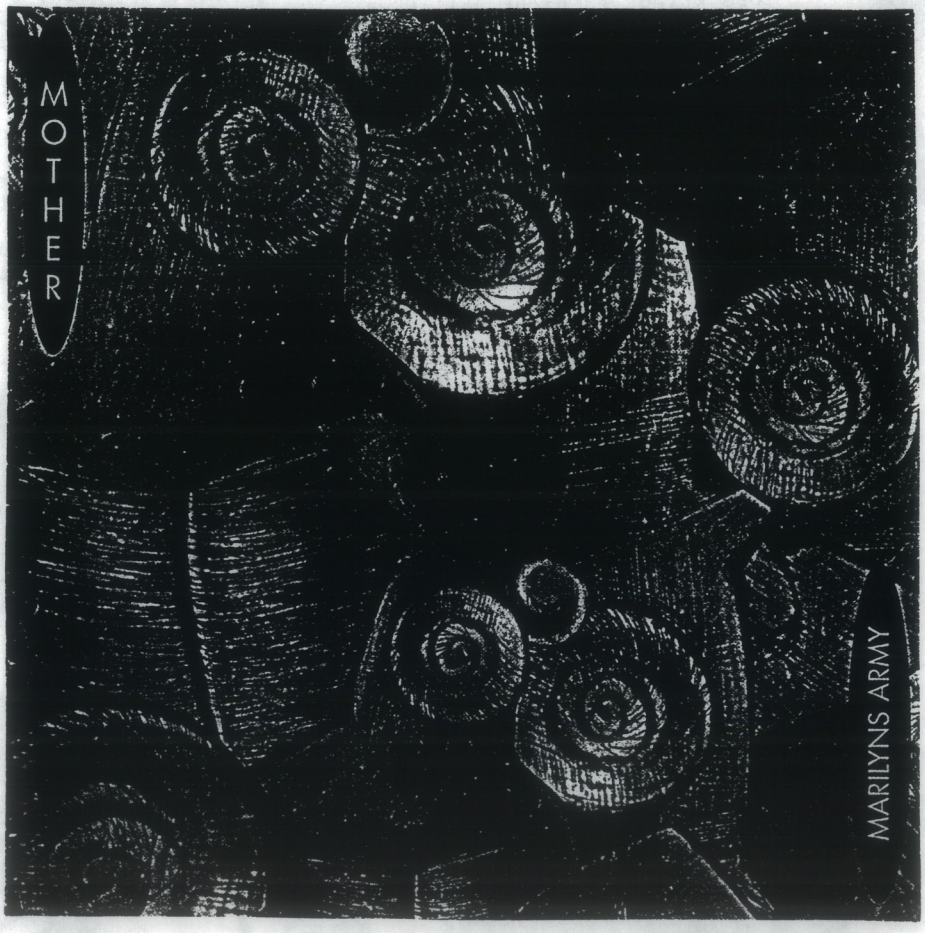
1) SUNDAY'S MORNING, SUNDAY'S MEAL
A COOL BREEZE AND A CLEAR BLUE SKY
POLISHED CARS AND POLISHED STEEL
WOUNDS THAT STAY AND WOUNDS THAT HEAL

CHORUS: BOREDOM'S A COLLAPSING ROOF
THE CHURCHBELLS ARE WAVING GOODBYE
I FEEL NO ANGER AGAINST THIS WORLD
IT'S JUST THAT SUNDAY'S A GOOD DAY TO DIE

2) GOING FORWARDS - FALLING BACK
THE DISTANCE IS GROWING GREATER EACH DAY
I'VE GOT THE MEANS TO STOP THE TRECK
AND IT SEEMS TO BE OKAY ON A SUN SUNDAY

3) SUNDAY'S EVENING, TEPID MEAL
A COLD WIND AND A CLOUDY SKY
BLEEDY CARS AND BLEEDY STEEL
WOUNDS THAT STAY AND WOUNDS THAT HEAL

TEXT: F. K-GEN



COVER ART: SABINE WIERER

MY WAY verlost:
3 x "Mother" - CD
3 x "Mother" - LP
Postkarten - Stichwort: "Mother"
bis zum 15.05.92 an die Redaktion absenden!

HOTCON RECORDS Bockholt/Rilinger GbR
Werrastraße 21 · D-4300 Essen 1

MARILYN'S ARMY
c/o Frank Klötgen
Echstenkämperweg 15
4300 Essen 14

BARTLEBY - VOCALS
REG TRADEMARK - GUITARS
ROBERT BIRDEYE - BASS
SANDY SHORE - FARFISA
MONO - DRUMS

M. WYSK

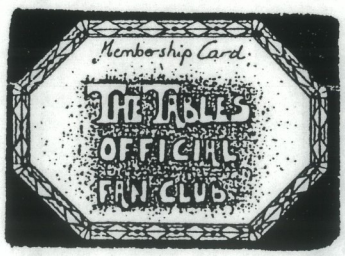
THE TABLES

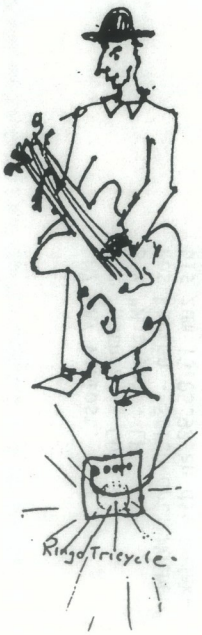
perfect pop records

Zwei ausgefallene Stories aus Oslo

In den Hauptrollen: THE TABLES / MONSTERS OF DOOM

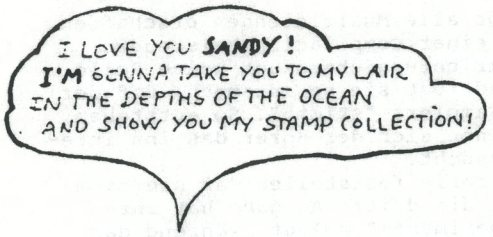
Vor etwa einem Jahr gelangte ich in den Besitz der ersten EP einer norwegischen Band mit dem Namen "The Tables". Als Fan einer englischen Kultformation, deren Name etwas später genannt werden wird, fiel mir der Einstieg in die Musik der "Tische" sehr leicht. Auf der EP heißt es u.a. "The Day I Shot Bruce Springsteen". Ansonsten teilt die Band aber überhaupt keine großen Schläge auf etwaige Superstars aus, die Geheimnisse der "Tables" ruhen tief im verborgenen.
Irgendwann im letzten Herbst kam dann die erste LP "Shady Whims + Obstacles" heraus, von der bis zum heutigen Zeitpunkt mehr als 800 Exemplare verkauft wurden. Das Album riß mich zu wahren Begeisterungsstürmen hin und ich war überzeugt, von einer neuen Superband hier im MY WAY berichten zu können. So kam es zu einer ersten Kontaktaufnahme mit der niederschmetternden Nachricht, daß die Band sich bereits seit einiger Zeit aufgelöst hatte. Mastermind Tore Sørensen (alias Bartleby, alias Dave Appleby) teilte mir mit, daß vier der fünf "Tables" sich zu einer neuen Band mit dem Namen "Monsters Of Doom" zusammengetan hatten.
Eine Split-LP, die andere Albumseite wird von den befreundeten "Astroburger" eingenommen, erschien dann auch Ende Dezember. Auch dieses Werk sei allen "Television Personalities"-Liebhabern (jetzt ist es 'raus) wärmstens empfohlen.
Also machte ich mich an diese Story mit dem Gedanken, sie mit den "Monsters Of Doom" zu übertiteln. Doch prompt erfuhr ich von Tore, daß es auch mit dieser Band, nach Absolvierung eines ganzen Auftritts bereits zu Ende sei. Diesmal ist keine Nachfolgeformation in Sicht.
Dies soll hier kein Nachruf sein, die Ex-"Tables" und "Monsters Of Doom"-Bandmitglieder machen bei zahlreichen anderen Projekten mit. Es ist unmöglich, sie alle aufzuzählen, selbst Tore kriegt es nicht vollständig hin. Er kann sich gar nicht daran erinnern, mit wem er wo irgendwann musiziert hat. In Oslo scheint ganz schön was los zu sein.
Tore fühlt sich in keinster Weise brüskiert, wenn man ihn auf den Vergleich mit den "TV Personalities" anspricht. "I know where Dan Treacy lives" meint er vielsagend dazu und seine kleine, aber hartnäckige Anhängerschar in Norwegen scheint ebenfalls ganz gut damit zurechtzukommen. Sogar einen eigenen Fanclub haben die "Tables" auf die Beine gestellt (derzeit etwa 60 Mitglieder).
Hauptinformationsquelle für Interessenten der "Tables"- und Co.- Musik ist der von Tore herausgebrachte "Tabletop Surfer", eine Art Clubfanzine.





THE TABLES

Wer die oben genannte britische Kultband mag und gleichzeitig noch nie etwas von den "Tables" oder den "Monsters Of Doom" gehört hat, der sollte dies schleunigst nachholen. Allen anderen sei die Musik von Tore (=Bartleby als Musiker = Dave Appleby als Herausgeber des "Tabletop Surfer") und Anhang ans Herz gelegt. Derart erfrischende Klänge bekommt man in der heutigen Zeit nicht häufig zu hören.
Leider sind die Platten nicht so einfach zu bekommen. Nervt Euren Record-Dealer oder schreibt den Tore direkt an.
Spaß an der Musik der "Tables" und Co. wird garantiert.



FAMOUS LAST WORDS ON THE TABLES:

"If you don't reach number one before you're twenty, there's no use trying, really."
-Paul McCartney to Tabletop Surfer

"The Tables no longer exist."
-Norman Bates (explaining why he killed his new girlfriend.)

"They couldn't play anyway, so why bother?"
-Bruce Springsteen

"Boo cried the bee and flew out to sea me cry."
-Syd Barrett on hearing the news

"The Tables have split up? Thank God!"
-John Cooper Clarke on hearing the news

"Well, it sounded good from up here."
-John Lennon to Heavenly Times

"I'll never get over it."
-Madonna

"Aaaargh! We came to earth to see The Tables, but now they've split up, we're going back to when we came from."
-GWAR

"This is worse than suicide. A sheepish thing to do."
-Voices Of Wonder

"What did they say about my new nose?"
-Michael Jackson

Diskografie

The Tables - Live At Bootleg C-30
- From Trash To Gloss C-60
- Under The Floorboards/The Lantern Light Flexi (= Beilage zu einem norweg. Fanzine "Vinyl")
- First EP
- Shady Whims & Obstacles LP

Monsters Of Doom - Lost On Venus Split-LP (zusammen mit Astroburger-Venus Beach)

An dieser Stelle muß auf das norwegische "Perfect Pop Records"-Label hingewiesen werden. Bartleby und die Mitstreiter der ehemaligen "Tables" veröffentlichen hier einen Großteil ihrer Produkte.
Die folgenden Popperlen sollen einmal erwähnt werden.

The Release Party - Pink Bubblegum/Don't Say It Again-7" (kommt mit Bonbon)
The Time Lodgers - Envy/Heiress At The Top Of The Stairs/ Suburban Spiritual-7"

Äußerst empfehlenswert sind dann noch die beiden kleinen Scheiben von Astroburger - Finally Arrives-7"
- She's A Girl-7"

Viel Spaß beim Suchen!

SPACEMAN (Bartleby/Trademark/Shore)

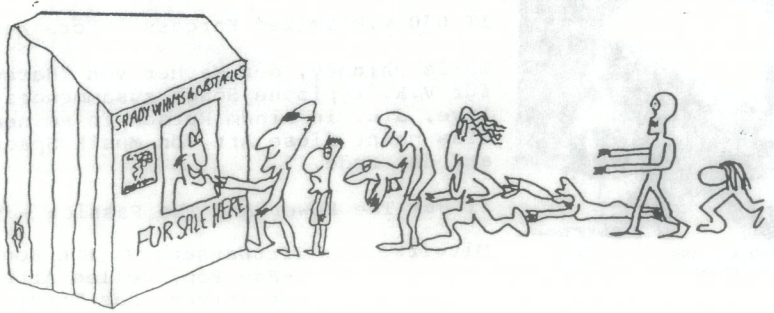
I want to be, I want to be around
When the spaceman lands
In his old-fashioned saucer

I want to be, I want to be around
When the spaceman lands
And he says: Take me to your leader

I want to take his hand, make him understand
That the leaders are out to lunch these days
So why don't you come home with me
And I'll explain it all

You have to be an ape to be a man
You have to be a fool to become a leader
You have to be an ape to be a man
You have to be a fool to become a leader

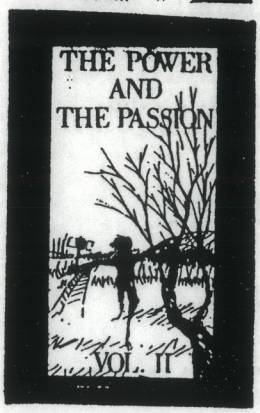
The Tables Official Fan Club
c/o Gravdev
St. Olavspl. 1 L.441
N-0165 Oslo 1
Norway
Free mag & bargains!



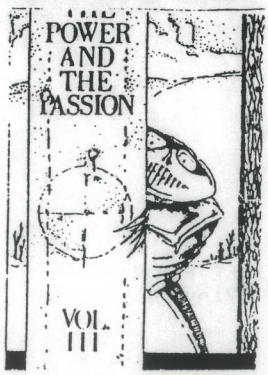
IRRE TAPES

IRRE TAPES IRRE TAPES IRRE TAPES IRRE TAPES IRRE TAPES IRRE TAPES

His master's voice - Matthias Lang spricht zu uns.
Seine Sprache: Die Veröffentlichungen auf seinem hauseigenen Label IRRE Tapes.
Hier soll einmal auf die Cassetten hingewiesen werden, die der Matthias in der letzten Zeit herausgebracht hat.
Die (bislang) fünfteilige Tapeserie "The Power And The Passion" verdient besondere Beachtung und steht somit gleich zu Anfang dieser Übersicht.
Matthias hat hier ein Medium für alle Musizierenden erschaffen, die so einen bis drei Songs zu einer Compilation beisteuern möchten. Dabei spielt die Musikrichtung überhaupt keine Rolle. Matthias ordnet die Beiträge und fügt sie so zusammen, daß der Gesamteindruck des jeweiligen Samplers "stimmt". So entstehen dann Zusammenstellungen, aus denen sich der Hörer das ihn interessierende Musikelement heraussucht.
Allgemein läßt sich zu der Tapeserie feststellen,daß sie ziemlich durgemischt ist. Lediglich die dritte Ausgabe hat ihren Schwerpunkt auf "electronic experiments" gelegt, während das zweite Tape mehr für Popfans zu empfehlen ist.
Aber ganz nebenbei: Alle (bisher) erschienenen Ausgaben sind eigentlich Pflicht. "The Power And The Passion" - Tapes bieten nicht nur einen (hervorragenden) Überblick über die hyperaktive Cassettenszene, sondern stellen auch ein Forum zur Kontaktaufnahme mit unbekannten Musikern/neuartiger Musik zur Verfügung. Damit werden sowohl "Neueinsteiger" als auch "alte Hasen" zufriedengestellt. Gerade diese Mischung macht diese Tapeserie so einzigartig.
Wer seinen musikalischen Horizont erweitern will, der sollte hier zugreifen, zumal die Cassetten alle sehr preiswert sind.



Bei IRRE Tapes gibt es aber auch zahlreiche andere Cassetten.
Hier ist ein Überblick über die neuesten Veröffentlichungen.



The Power & The Passion

IRRE TAPES

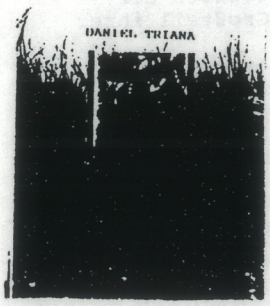
IT 057 The Power And The Passion - Volume I C-46

Mitwirkende: Phil Clarke, Das Trauma Syndrom, Ripzmag, Cecilia, L.G. Mair Jr.

IT 058 Sphinx - The Secret Of ... C-60

SPHINX

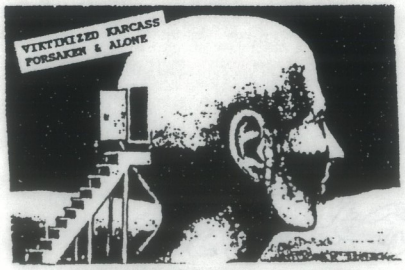
Snap shots and short stories



Auch im weit entfernten Südafrika pulsiert eine Tapeszene. "Sphinx" kommen aus der Stadt am Kap der guten Hoffnung. Die ruhigen, teilweise sehr schönen Klänge zeigen durchaus ihre herkunftsbedingten Eigenarten auf.
Letztlich darf man jedoch dieser einen Stunde elektronischer Musik eine gewisse Langatmigkeit nicht absprechen.

IT 059 Daniel Triana - Snap Shots And Short Stories C-60

Dies ist bereits die zweite Solocassette des "Belles Artes"-Bandmitgliedes auf IT und ist von ihrer Machart her an das erste Tape angelehnt. Die Songs, die auf einer recht düsteren Grundstimmung basieren, werden mit zahlreichen Einblendungen/Collagen angereichert. Ein spezieller Keyboardsound ragt teilweise heraus. Unverständlich ist mir nur, warum das Tape diesmal nicht so fesselt. Ist das nur eine Frage des mehrmaligen Hörens?



VIKTIMIZED KARCASS C-60
FORSAKEN & ALONE IT060

IT 060 Viktimized Karcass - Forsaken + Alone C-60

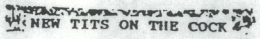
Chris Phinney, der Macher von "Harsch Reality" hat hier fünf für V.K. typische Songs zusammengestellt. Die Stücke wurden live, d.h. in einem Rutsch in seinem Studio eingespielt. Matthias nennt diese Art von Musik Spacerock. Ich bleibe lieber auf der Erde.

IT 061 The Power And The Passion - Volume II C-46

Mitwirkende: Trespassers W, The House Of Usher, Lord Litter, X-Ray Pop, Belles Artes, Evasion On Stake, Siegmar Fricke, Das Trauma Syndrom, Council Anderson

IT 062 New Tits On The Cock - Grollende Erde
- Lallende Götter C-60

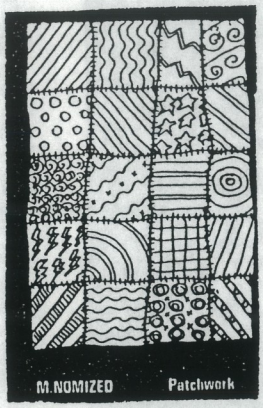
Michael Wurzer, Siegmar Fricke und AndreaZ Vogel haben sich hier für ein Projekt zusammengeschlossen. Die dargebotene Industrialmusik der extremen Sorte bietet leider keinerlei Abwechslungsreichtum und auch diese Charakterisierung ist noch untertrieben.



IT 063 The Power And The Passion - Volume III C-46

Mitwirkende: Solanaceae Tau, The Drum Fondu, Chainsaw, Etat Des Stocks, L'Edarps A Moth, Council Anderson, Darkstar, Bär & Co

IT 064 M.Nomized - Patchwork C-60



Bereits das Inlet des zweiten Machwerks von Madrange Michel klärt den Hörwilligen auf: "no voices and no rhythms". Anstelle dessen dominieren Synthis und Loops. Die Bezeichnung Hörspielmusik wird den Klängen wohl am ehesten gerecht.

IT 065 The Power And The Passion - Volume IV C-46

Mitwirkende: L'Edarps A Moth, Unpleasant Surprise, Council Anderson, M.Nomized, The International Milkman, Alvaro

IT 066 The Power And The Passion - Volume V C-46

Mitwirkende: Terrorplan, No Comment, Didi, Heiler Helfer + Helfershelfer, This Shrinking Feeling, W.F. & The Question, L.G. Mair Jr., M.Nomized, Sack

IT 067 Magic Moments at Twilight Time - Flashbax Vol. 3 C-46

Was für ein Tape! Bestimmt zwanzig Mal habe ich es bisher in meinen Recorder gesteckt. "Is everybody sitting comfortably?" So startet die Zeitreise durch die Musikgeschichte, die vom Konzept her mit den "Cordelia"-Platten von "Yukio Yung" oder (besser) "Mr. Concept" vergleichbar ist. Natürlich ist die Instrumentierung elektronisch, denn Matthias steht ja nicht so sehr auf Gitarren. Ja, auch "Suicide" (mit und ohne Algebra) wäre ein Vergleich.
Sofort werde ich diesen Mick Magic, der sich als Verantwortlicher für die Band (?) zeichnet, kontakten. Es sollen sogar zwei weitere "Flashbax"-Ausgaben existieren. Von daher muß diese Kritik hier enden.

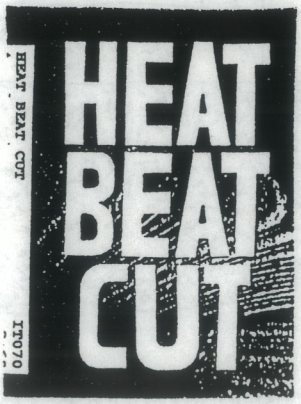
IT 068 The Drum Fondu - The Singer Just Left The House C-46

Hier gibt es hauptsächlich Instrumentalmusik mit Jazz- und EBM-Elementen zu hören. Folglich ist das gesamte Tape durchweg tanzbar und am idealsten für Diskotheken mit Anspruch (was immer das heißen mag) geeignet.

IT 069 Soundtracks By Bernd Boehm C-46

Der Titel dieser Cassette ist zutreffend. Diesmal liefert der aus Bielefeld stammende Bernd Boehm keine Pophits a la "Gilden Cage" ab. Vielmehr muß darauf hingewiesen werden, daß Bernd auch Super-8 Filme dreht, die von ihm musikalisch unterlegt werden. Das Tape bietet dementsprechende Klänge.

IT 070 Heat Beat Cut - Too Late To Scream C-60



Die Hälfte des Inlets besteht aus Namen, von denen der für dieses Tape verantwortlich zeichnende Michael Renzel beeinflußt wurde. Die dargebotene Musik ist sehr abwechslungsreich. Es gibt Reggae a la "Augustus Pablo", Melodien wie die "Beatles" und ein Rhythmusgemisch, den "African Head Charge" nicht hätten besser hinkriegen können.

So, ein Photo vom Matthias gibt es zwar wieder nicht, aber interessante Neuigkeiten sind zu vermelden.
Für die Zukunft ist die sechste Ausgabe der "Power And Passion"-Serie geplant. Außerdem hat das IT-Label die Ehre, an einem der seit langer Zeit angekündigten Projekte des "Hahamandad"-Labels beteiligt zu sein. Eines der fünf von Amy & Messy produzierten Tapes, "5, The Number Of Communication", veröffentlichen zu dürfen.

Wer es immer noch nicht wissen sollte: Den IRRE-Newsletter gibt es auch direkt beim Matthias.

M. WYSK

IRRE TAPES
Bärendellstr.35
6795 Kindsbach
West-Germany

i have a lonely heart, burning in my soul, a lonely creep, an angry beat, working very hard.

i am looking for records & collectors items of phillip boa. contact sandra dertwinkel, oespeler dorfstraße 8, 4600 dortmund 1, telephone 0231 656720

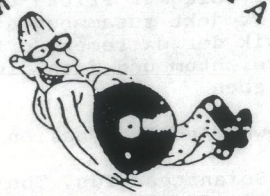
RARE VINYL, CD'S & MORE
SUBWAY
INDEPENDENT RECORD SHOP

STANDIG RARIES & NEWS CD - ANGEBOTE

TEL.: 0231/55 42 OO
4600 DORTMUND 1
WEIßENBURGER STR. 2

• RECOMMENDED RECORDS
• SINGLES/MAXIS
• IMPORTE
• INDEPENDENTS

MR. BANANA



RECORD SHOP

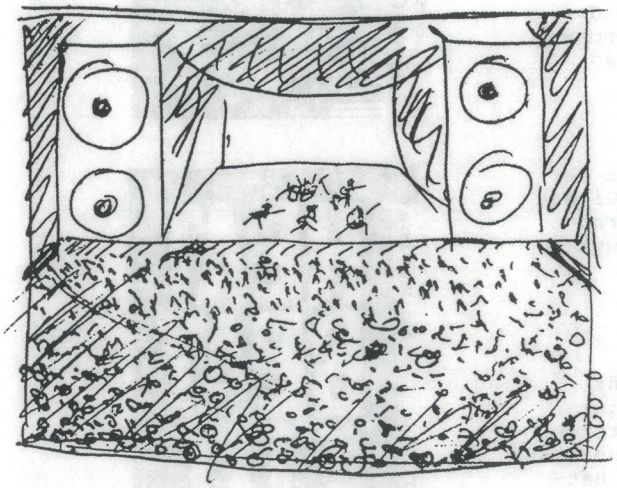
MÖHRINGER STRASSE 44 B
7000 STUTTGART 1
(B 14 zwischen Marienplatz und Schreiberstrasse)
TEL: 0711 / 60 97 58
MO – FR: 11.00 – 18.00
SA: 10.00 – 14.00
• BESTELLSERVICE

• MUSIKMAGAZINE/FANZINES
• MUSIKKASSETTEN

HIER

... könnte Ihre Anzeige stehen!

ENDLICH STARS



OSTZONENSUPPENWÜRFELMACHENKREBS

ABSOLUT NICHT FREI

LABEL D'OR LADD 11013 IM VERTRIB VON PV STT 576-7(LP)-2(CD)
BALD: DAS NEUE GROF LP, SCHON LANGE: KOSTEN LOSER MAILORDER KATALOG MIT 700 DEUTSCHEN PLATTEN UND T-SHIRTS
LÄGE D'OR NEUE GRONINGER STR. 10 2HH 11
FON: 040133058 FAX 040133054

Für DM 7,– in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Essen erhältlich.

MADE IN ESSEN
VOLUME II
Sparkasse Essen

DAS KONZERT ZUR CD

MARILYN'S ARMY
MURIEL SPARK
MAGIC BUS
HELMUT POSS
COCOON'S
KAMMERJAEGER
THESE FOOLISH THINGS
THE KRACH
AUFSTAND ALTER MÄNNER
THE SHOCK OF CONTACT
THE ETERNAL AFFLICT

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

live in RADIO ESSEN
UKW 102.2

12. April 1992,
19.00 Uhr
Abendkasse DM 5,–
ZECHE CARL

LAST CHANCE

SCHALLPLATTEN

4600 DORTMUND 1, KÖNIGWALL 22, TEL. 02 31 / 14 48 87

JENS NEUMANN
Am Kirchborn 17-19
hinterhaus
6500 MAINZ 21
Tel.: 06131 ~ 476442

RAFFMOND
MAILORDER

HI ! Wir haben alles aus Neuseeland (X-PRESSWAY, FLYING NUN), vieles aus Norwegen, Ungarn, Schweiz, Jugoslawien, Österreich, Tschechoslowakei, ausserdem das gesamte Programm von SST, SHIMMY DISK, CORDELIA und DAN JOHNSTON - STRESS REC., und und und...

40 seitiger Gratiskatalog bei:
Ede Epple
Herkomerstr. 111
8910 LANDSBERG

HAGEN'S ERSTER - DORTMUND'S GRÖSSTER
AN- UND VERKAUF VON
SCHALLPLATTEN & CD'S
AMSTERDAM RECORD-SHOP

Jetzt auch in Hagen!

Lange Straße 85 · 5800 Hagen-Wehringhausen
Tel. 0 23 31 / 33 38 26

Adi[illegible]straße 66 · 4600 Dortmund ·
jetzt: Sternstr. 11 (nur schräg gegenüber)
geöff.: Mo-Fr: 12-18.30, Sa: 11-14.00 Uhr

"A SAMPLER OF CURRENT SOUNDS FROM THE MIDLANDS"

features ATTRITION, STRESS, DANCE NAKED, THE VENUS FLY TRAP, BURST, MERCENARY TREE FREAKS, RIPZMAG, EAGER BEAVERS, HEARTBREAKER, VOODOO SIOUX, ETERNAL, EVERY NEW DEAD GHOST, BLACK SKY

Available for £2.00 p.o.'s, cheques etc. to A. Novak, PO Box 210, Northampton NN2 6AU, UK — Europe £3.00 — Rest of the World £4.00.

TWANG-TONE

VINYLWARENHANDLUNG
Frankenstraße 2 1000 Berlin 30

Singles aus aller Welt 10", LP

Handgemachtes aus modernen Pilzkuchen, Sauretiegeln und Garagen

Standig Skandinavien- und Australien-Importe
Liste gegen Rückporto
Handleranfragen willkommen
030/215 44 41

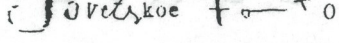
UNDERGROUND-VINYL & CD's

PLATTENSPRUNG

Mit einem zähen, fragilen und stellenweise bekloppt übersteuerten Wall of Sound kommen ***MY BLOODY VALENTINE*** auf ***"Loveless"*** daher (Creation/Intercord). Majestatisch waten die vier blassen Engländer in unglaublich schönem Gitarrenmatsch herum, beißen sich fest und implodieren irgendwann. Einfach so.
Weniger implosiv als explosiv sind demgegenüber ***TEENAGE FANCLUB***, mit ***"Bandwagonesque"*** (Creation/Intercord) gefeierte Newcomer. Schnappen sich alles, was Rock'n'Roll so ausmacht und hervorgebracht hat - von Glamour über Byrds-Geklingele bis zu Lennon-Riffs. Routinierte Zappelei zwischen Andenken und Fortdenken.
10 Jahre Label-Geschichte wärmt die ***"Beggars Banquet Collection"*** (SPV) auf zwei CDs auf. Hat von *Gary Numan* über *Bauhaus* bis hin zu *Fields Of The Nephilim* so alles, was sich gehobener Wave schimpft. Staubt stellenweise aber etwas.

Weiter mit ***SOLAR ENEMY'S "Dirty versus universe"*** (Third Mind/Intercord). Ex-Portion Control entdecken im 90er-Gewand Mitt-80er Industrial- und Electro-Pop wieder. Ambient-Techno für Denker, zwischen Skinny Puppy und 808 State.
Eine unerwartete Ueberraschung bescherten ***RED LORRY YELLOW LORRY*** um den alten Haudegen *Chris Reed* mit ***"Blasting Off"*** (Deathwish/Semaphore). Allen Unkenrufen zum Trotz zeichnen wiedergewonnene Nervosi- und Agressivität ein Comeback jenseits des "Düstermann von nebenan"-Klischees aus. Schön.
"Are LUSH the new ABBA?", fragte der englische New Musical Express im Oktober 1990. "Wahrscheinlich nicht, aber sie sind trotzdem scheiße gut!", lautete die Antwort. **"Spooky"** (4AD/Rough Trade) - ihr neues Album - macht Mut, Mut im Glauben an Pop. Leicht psychedelisierte Space-Age-Gitarrenträume, melancholischer, verträumter, mehrstimmiger Gesang - mehr als genug, um heutzutage auf den Trip zu gehen. Bass und Schlagzeug sorgen zudem dadür, daß selbst das Tanzbein nicht schlaff abhängen muß. Platte des Frühjahrs.

Den richtigen Riecher für niveauvoll einlullenden Gitarrenpop mit Fußangel hat seit Jahren der Northamptoner **JAZZ BUTCHER**. Wenn das Saxophon verloren sehnsüchtelt, die Saiteninstrumente um die Wette perlen, seine Stimme sanft zwischen Pathos und Zynismus hin- und herpendelt, ist er am besten - und das heißt im englischen, (sehr) frei übersetzt, **"Condition Blue"** (Creation/Rough Trade). Obwohl die condition diesmal gar nicht so blue ist...



Und nun ein paar Ladungen Deutschland, relativ at its best: Los geht's im Süden mit den Rosenheimer Wahl-New Yorkern **SOVETSKOE FOTO**. Aufgenommen in (jawowohl) New York, produziert von Sonic Youth-Producer Martin Bisi, können die vier sich natürlich nicht so ganz von ihrem Ueber-Ich... Sonic Youth freimachen. Mit der amerikanischen Krachmacher-Elite rechts und links - sprich: Arto Lindsay, John Zorn, Fred Frith und Clint Ruin - gelingt es ihnen aber immer besser, rhythmisch vertrackten, etwas verkopften Krach mit stellenweise Hang zur guten Melodie und einer gewissen wie gesunden Schweinerocker-Mentalität zu machen. **"The Humidity"** heißt die Scheibe übrigens (Rebel Records/SPV).
Im Westen kaum was neues. Ebensowenig von **THE FAIR SEX**, die auf **"Oddities"** (Last Chance/Rough Trade) altes, obskures und verschollenes Material zusammenfassen. Nervös tuckernde Sequenzer, fettige Drum-Computer und bratzige Gitarren bringen mal wieder Stimmung in die modrige Ruhrpott-Gruft. Grabesstimme und Friedhofsromantik liegen gratis bei. Danke!
OSTZONENSUPPENWÜRFELMACHENKREBS aus dem hohen Norden warten auf **"Absolut nicht frei"** (L'Age D'Or/Polydor) mit hübschen Songtiteln - "To the singer of Supertramp", "My life in the ghost of Bush" (hihi) etc. - und hübschem "Avant-Folk-Pop-Core-Beat-oderwasschonwieder", wie das Presse-Info so treffend schreibt, ab.

Gut produzierten Neo-Wave haben die ex-DDR-Stars **DIE VISION** auf der Pfanne. Von Pathos über Sentimentalität bis hin zu Sommer, Sonne und Sonnenschein wird auf ihrer zweiten Produktion **"Fascination"** (Vulture/Rough Trade) so alles abgefeiert, was dem kommerziellen Erfolg dienen mag. Scheitern bestimmt im rauhen Westwind, nichtsdestotrotz aber eine schöne Scheibe für beim Autofahren zu hören und so...
Positiv überraschen **DARK ORANGE** aus Hamburg mit ihrem Debüt **"Oleander"** (Deathwish/Semaphore). Ruhige, sphärische Kompositionen kraftvollen Charakters paaren sich mit Katrin Wegeners klarer, sehr schöner Stimme - angesiedelt irgendwo zwischen Siouxsie Sioux und Suzanne Vega. Eigenständig und selbstbewußt verarbeitet das Trio alte und neue Wave-Elemente, ohne in Düsternis und Klischeereiterei zu versacken. Kontrastprogramm aus dem ansonsten eher konservativ angehauchten Deathwish-Stall (Love Like Blood, Cancer Barrack etc.).
Apropos **CANCER BARRACK**. Ihre neue Produktion **"Walking through the Cancer Barrack"** (Deathwish/Semaphore) - langweilig und langatmig. Zillo-Hype hoch zwei!

Ein höchst seltsamer Fall sind die englischen Newcomer **THIS PICTURE**. Auf **"A violent impression"** vereint das Quartett eigentlich nur "Qualitäten" an sich negativer Natur: Pathos, Weltschmerz und Bomabast. "Sänger, Songwriter und Frontmann Symon Bye glaubt noch an Liebe und Emotionen, an die düsteren Seiten der Seele", steht dementsprechend im Presse-Info. Dazu eine Stimme zwischen Jim Morrison, Michael Stipe und Bono Vox. Trotzdem habe ich in letzter Zeit kaum eine CD öfter gehört - gute schlechte Musik eben.(dedicated/BMG-Ariola)
Ein hochbrisantes Werk präsentiert die jugoslawische Band **BORGHESIA** mit **"Dreamers in Colour"** (Play It Again Sam/SPV). In Ljubljana während Luftangriffen aufgenommen - umgeben von kommunistischen Panzern - und in London von Mark Angelo (u.a. Transvision Vamp, Meat Beat Manifesto) abgemischt, beackern die Multimedia-Experten ("Dreamers in colour" basiert auf einem Ballet-Soundtrack - live gehören Video-Installationen zum alltäglichen Handwerkszeug) ihr ureigenes, osteuropäisches EBM-Segment. Eigenständig, progressiv und kaum einzuordnen (vergl. **SOLAR ENEMY**).

Intelligenten Rock 'n' Roll amerikanischer Prägung spielen **ROBYN HITCHCOCK and the EGYPTIANS** auf ihrer neuen CD **"Perspex Island" (A&M Records)**. Mit Unterstützung so illustrer Gestalten wie Peter Buck oder Michael Stipe pendeln die ex-Softboys souverän zwischen augenzwinkernder Melancholie, beißernder Ironie und einfach nur spielfreudiger Rockmusik hin und her. Parallelen lassen sich - wenn überhaupt - gerade mal ansatzweise zu XTC ziehen, deren Produzent ("Oranges and Lemons") Paul Fox bei dieser prallen Studioproduktion zufällig auch an den Reglern saß. Sympathisch unspektakulär...
Ein rundes, entspanntes und songorientiertes Gitarren-Rock-Pop-Album schickt das Blake Babies-Seitenprojekt **ANTENNA** mit **"Sway"** (Mammoth/Rough Trade) ins Rennen. Melodie- wie Harmonie-Freundlichkeit und schon mal liebevoll-sanfte Streichersätze auf der einen sowie gewisse Ungereimt- und Rohheiten auf der anderen Seite gestalten ein Album, das den Balance-Akt am Rande des Mainstream-Einerlei getrost wagen kann.
Fast schon genial mutet die neue **SWANS**-LP **"Love of life"** (Young God/Rough Trade) an. Aehnlich angelegt wie der ähnlich geniale Vorgänger "White light from the mouth of infinity", kommt hier wieder die gesamte Bandbreite von Michael Gira & Co. zum Tragen, seien es orchestrale Gitarrenkompositionen, schlichte, beinahe keltisch-mittelalterlich klingende Songs oder düster-morbide Balladen. Gäste sind auch wieder 'ne ganze Menge im Studio gewesen - unter anderem von Prong, Foetus und den Beautiful People.
BINGO!!!

Bitte vormerken!

SPIELRAUM

Auf der Suche nach Mac Guffin
von Andrascz Jaromir Weigoni
Musik: Frank Michaelis
Regie: Joachim Sonderhoff
Produktion: WDR 1992/ca. 55'
14. Mai Do 20:10 WDR 1
15. Mai Fr 16:00 WDR 5

Auf der linken Überholspur dieses »popmodernen« Kriminalhörspiels rasen die Protagonisten einer schillernden Kunst- und Kneipenszene durch einen cliphaften Plot. Geht es um brisanten Computer-Datenklau in Verbindung mit illegalen Waffenexporten oder nur um einen klaren Fall von Artnapping? Welche Rolle spielt die Malerin Vera Strange, die offenbar mehr als nur ein Geheimnis zu verbergen hat? An welchen Fäden zieht der kunstliebende Landtagsabgeordnete Dr. Wolf, der jede Silbe zwischen den Zähnen zermahlt? Backdoorman Schneider und Szeneguru Zonker verfangen sich immer wieder in ausgelegten Fallstricken. Auch Kommissar Stahl, der es nun plötzlich mit einem Mordfall zu tun hat, verliert den Überblick. Am Ende gibt es einen überraschenden und kunstsinnigen Showdown im Zeichen der Aufklärung.
Andrascz Jaromir Weigoni, geboren 1956 in Budapest, und Frank Michaelis, geboren 1956 in Düsseldorf, arbeiten schon seit 1987 zusammen. Mit dem Multimediaprojekt »The Vera Strange Tapes« machten sie sich in der Independent-Szene einen Namen. Zuletzt erschien ihre CD »Literaturclip«. Beim WDR lief ihr Hörspiel »General Probe« (1991). Von Weigoni erschien u. a. das Gossenheft »Monster – Alltägliche Geschichten über ganz normale Menschen«.

Die offizielle Velvet Underground Biographie

...aus dem Inhalt: Auf Tournee mit 'Andy Warhol, UP-TIGHT' / Auf der Factory Couch / Ein kurzer Aufsatz zu Ehren von Nico / Bazillen in L.A. / Der Tod von Delmore Schwartz / Das Jahr der Banane / 'The Velvet Underground & Nico'/ Die Abtrünningen / Live at 'Max's Kansas City' / Der Kult um The Velvet Underground / Discographie, u.a.

Die Autoren:

Victor Bockris: Schriftsteller, lebt in New York
Gerard Malanga: Dichter, Fotograf, Konzeptkünstler, 'erster' Mitarbeiter von Warhol, Factory-Archivar, lebt in New York

Er ist genauso stur und egozentrisch wie ich.

JOHN CALE über LOU REED

V.l.n.r.: Andy Warhol, Nico, Danny Williams, Sterling Morrison, Maureen Tucker, Mary Woronov, Paul Morrissey, Lou Reed, Gerard Malanga, John Cale (Archiv Malanga)

Ich war in der Lage, eine Musik zu machen, die sich von herkömmlicher Rockmusik deutlich unterscheidet.

STERLING MORRISON über STERLING MORRISON

Victor Bockris/Gerard Malanga
UP-TIGHT – Die Velvet Underground Story

Aus dem Amerikanischen übertragen und mit einem Register versehen von Albrecht Piltz
27,5 x 20,5 cm, 144 Seiten, 142 rare Fotos, ISBN 3-926794-00-3, DM 24,80

Sonnentanz-Verlag Roland Kron, Oblatterwallstraße 30a, 8900 Augsburg 1

ANZEIGEN

THE VANDALS/ Fear of a Punk Planet" (Tripple X)

Blood On The Saddle, Hickoids, Vandals - das magische Dreieck des Cowpunk!
Die Vandals waren immer ein Stücker härter als Blood On The Saddle, aber melodiöser als die Hickoids; und daran konnte auch die vorgenommene Umbesetzung nichts ändern.
Trotz der ausgereiften und professionellen Studioproduktion sind sie keinen deut weniger aggressiv. "Summer Lovin", der Song aus dem unsäglichen Teenie streifen, wird zu einem Migröhl-Speedpunksong (kein Hardcore!) erster Güte verarbeitet.
Mit "girls turn 18" legen sie sogar noch einen Zahn zu.
Obwohl die Cow-Einflüsse weniger als auf den Vorgäneralben zu hören sind, ist diese LP immer noch ein Muß für den Redneck von nebenan. MW

THE ULTRAS/ The Ultras (Tripple X)

The Ultras haben den Glam-Rock mit Löffeln gefressen, die New York Dolls schauen um die Ecke, kein Gramm zuviel.
"Galactic Kid" ist eine echte Clubhymne. "Piece of the Rock" zeigt ihre Punkrock-Seite; sie besingen den Tod ihrer Helden, deren Verlust sie (fast) vergessen lassen.
Wenn "Charged" in deinem Lieblingsclub läuft, weißt du das Wochenende ist gerettet.
Ramones meet Hanoi Rocks! MW

THE FUZZTONES/ Braindrops (Music Maniac)

Eine neue Scheibe der "geliebten" Fuzztones, die zweifelsohne immer noch ein wichtiger Bestandteil der Neo-Garagenszene sind. Überflüssig sind allerdings die Angaben der Acessoire-Shops und Frisöre auf dem Cover.
Dem Sound hat es allerdings nicht geschadet. Mit "Skeleton Form" und "Ghost Clinic" sind ihnen zwei Psych-Knaller gelungen die ihresgleichen suchen.
Dagegen ist die Doors-Coverversion eher peinlich.
"Braindrops" ist mit Sicherheit die optimale Fuzztones Einsteiger-LP; solide Ware allemal. MW

BIG SLEEP/ Everything falls into place(Music Maniac)

Das ist also das Solo-Projekt von Stefan Schwerdtfeger, dessen Name mir in Zusammenhang mit einer Band bisher fremd war. Hinter der Einfachheit seiner Songs sich aber ein enormes musikalisches Potenzial verbirgt.
Der "Whale Song" (mit eingespielten Walgesängen) ist so ruhig und ausgeglichen wie man es selten hört
Big Sleep ist Singer/Songwriter-Musik von heute vom Format eines Tim Buckley. MW

Peter Hammill - Fireships CD (52:18) Rockport/Rough Trade Deutschland Vertrieb

Eigentlich gibt es 2 neue Peter Hammill CD's, nämlich "Fall of the House Usher", eine Oper nach einer Erzählung von Edgar Allen Poe (mehr dazu im 3. Teil der PH-Story) und die "reguläre" Neue "Fireships". Es ist ein Werk, das einen veränderten Hammill zeigt. Er kreiert hier eine Synthese zwischen E- und U-Musik mit Hang zum New Age (es ist die erste Veröffentlichung in der "BeCalm"-Serie) und liefert ein einheitliches logisches Produkt ab. Die Instrumentierung ist auf Pomp ausgerichtet: Streicher, Orchester und Keyboards bestimmen das Klangbild, auf dem Peter seine durchweg getragenen Kompositionen zelebriert. "Fireships" ist eine wohlklingende, symphonische, sakrale, streckenweise meditative Pop-Platte geworden, der man sich ohne Erwartungen und Vorurteile nähern muß, damit sie ihre (trügerische ?) Schönheit entfalten kann. Auf seiner April-Tournee spielt Peter Hammill auch in Kirchen, genau die Orte, wo diese Musik hingehört. H. Walter

THE RAYMEN/ Billion Sellers (ROOF)

Eine LP wie ein Zombie-Movie; der neueste Raymen-Longplayer zerfleddert gängige Rock'n Roll-Klischees um ihn 1000mal böser wieder auferstehen zu lassen.
Sänger Hank Ray hat eine Stimme, die auf einen immensen Konsum von Lucky Strike und Bourbon schliessen läßt.
Hank Williams hängt im Saloon rum mit Bo und trinkt sich einen, dazu spielen die Raymen "Bonfire". MW

NOISY ACT OF PROTEST/ same (Marcus Enterprises)

Die Wurzeln liegen deutlich bei Conflict und Crass, aber die Zeit ist nicht spurlos an diesen Niederländern vorübergegangen, haben sie doch einen starken Metall-Einschlag.(Crossover!)
Es ist selten so wichtig gewesen sich politisch zu engagieren; glücklicherweise leidet darunter nicht die Spielfreude dieser Band.
16 überlange Songs, sowie das super-ausführliche Booklet sprechen noch zusätzlich für diese CD. MW

BAD YODELERS/ Wonder (Semaphore)

Die zweite Scheibe dieser aus Salt Lake City stammenden Band, deren Erstlingswerk schon viel Lob erntete.
"Wonder" ist 'ne Crossover-LP, die völlig unverkrampft und spontan klingt und zudem noch besser produziert ist als das Debut. Harmonie & Härte! MW

FLIEHENDE STÜRME/ f (Storm Records)

In Zeiten wo lebende Deutschpunkleichen ihrem Reuniontrieb zwecks Geldsackfüllung fröhnen, gehen die STÜRME genau die entgegengesetzte Richtung.
Früher trug man den Namen Chaos Z (ganz im Zeitgeist), den man konsequenterweise abgelegt hat.
Synthiebeats und Rasiermesser-Gitarren schneiden dir schon alleine die Kehle durch, den Rest geben dir die zynisch-destruktiven Texte.
Die dramaturgisch schlüssigste und dichteste Scheibe der letzten Zeit; ein gelungenes Kontrastprogramm zu den Boxhamsters, die verbal auf der selben Ebene arbeiten aber weniger schwermütig sind. MW

FLIEHENDE STÜRME **PRIESTHILL** NEUE LP

ERHÄLTLICH BEI AUSGESUCHTEN PLATTENLÄDEN UND VERTRIEBEN ODER DIREKT BEI

STORM RECORDS · LESSINGSTRASSE 33 · 7255 RUTESHEIM

VINYL/CD BY M. Lang

RED LORRY YELLOW LORRY/ Blasting off 39:31
(Deathwish office CD 23556)

Grandioses Comeback der tot gesagten Lorries. Zehn Stücke wie aus einem Guß. Schon der Opener "This is energy" gibt das Motto der Musik wieder. Pumpende Drums, solider Rhythmus, dazu die begleitende Gitarre und der sehr düstere Gesang von Chris Reed, alles ohne jegwede Schnörkel in bester Spiellaune präsentiert, hier macht es wirklich Spaß zuzuhören. Obwohl es sicherlich oftmals mehr die Stimmung in den Songs als die Songs selbst sind, die zu überzeugen wissen. Anspieltips gibts ne Menge, meine Favoriten aber eindeutig: "It's on fire", "Talkin' back" (vielleicht der Indiedüsterhit 1991) sowie "Don't think about it". They are back. Die Tour ist ja leider ins Wasser gefallen, man hat da so Dinge wie überhöhte Gagenforderungen etc. gehört, hoffentlich macht die Band jetzt nicht das kaputt, was sie mit dieser CD mühsam wieder aufzubauen begonnen haben. Es wäre wirklich schade, wenn Ihnen der schnelle und vor allem erneute Erfolg zu Kopf gestiegen wäre. Musikalisch kann man zu Blasting off nur gratulieren!!

RAZZIA/ Spuren CD 35:55
(Triton EFA 11820/26)

Die bisher absolut reifste Produktion dieser Hamburger Punkband, die mit ihren letzten LPs schon neue Wege ging und dies auch diesmal wieder tut. Dreizehn Stücke mit mutigen und interessanten jedoch sehr eigenwilligen Texten, dazu die sehr raffinierten musikalischen Arrangements, so verliert die Musik von Razzia nie ihre bestehende Originalität. Lediglich "Reste" klingt einwenig platt, ansonsten kein Ausfall. Vor allem die langsameren Sachen wie "Fahnensog" oder "Du gehörst uns" gehören mit zum Besten auf dieser CD. Geht vielleicht einwenig in Richtung Pop, aber wen störts.. Razzia mögens halt auch melodisch und ich übrigens auch. Melodie statt unnötiger Härte. Sehr schön auch das Stück "Schlechte Karten"; vielleicht der heimliche Hit von 'Spuren' ist das schräge "Vom dünnen Blech der Harmonie", wirklich sehr beeindruckend, was Razzia hier nochmals bebracht hat. Die Frage bleibt, ob man ihnen allerdings in der Bad Religion und Fugazi verseuchten Welt des Hardcore eine Chance gibt, verdient hätten sie es. Schade auch, daß man die CD nicht mit Bonustracks aufgefüllt hat, die vorletzte LP "Menschen zu Wasser" wäre da geeignet gewesen. Bei den Blue Stories hat das ja prima geklappt.

LAUGH + HATE/ COMPILATION CD 33:59
(Rough Trade 157.1194.2)

12 Songs, die der ZAP-Großwesir und Achtung! Beherrscher der HC-Szene (Info!!) Moses Arndt hier zusammengestellt hat. Nun denn, ich mag den Moses sicher gut leiden, aber dieses personenbezogene Info zur CD, wirklich ein Info der übelsten Art, kann ich nicht einmal als Persiflage durchgehen lassen. Rückt die CD leider gleich in ein schlechtes (falsches) Licht.. Wer sich diesen strategischen Schachzug (HC-Persönlichkeit meets Industrielabel) ausgedacht hat, keine Ahnung. Gespannt darf man sein, ob die "Zusammenarbeit" entsprechende Erfolge (Verkauf von CD + ZAP) aufweisen kann. Am besten man lässt die Musik zu Worte kommen. Zu hören gibts raffinierten (SLUDGE), rasend schnellen (S.F.A.), kommerziellen (DIE TOTEN HOSEN), legendären (SPERMBIRDS), deutschen (BECK'S PISTOLS), crossover-rigen (HAMMERHEAD B.T.), grandiosen (VULTURE CULTURE), hintergründigen (YUPPICIDE), polternden (NO FALL), präzisen (REJUVENATE) und ätzenden (INTRICATE) Hardcore sowie ein Livestück von CROWD OF ISOLATED, das zusammen mit VULTURE CULTURE zu den einsamen Höhepunkten der CD zählt. Viel zu wenig für ne gute Compilation. Schade auch, daß auf der CD über 50 Minuten freie Zeit verschenkt wurden, die hätte man anderen Punk/ Hardcore Bands zur Verfügung stellen können. Wenn schon, denn schon. Müsst Ihr selbst wissen, ob Ihr die CD kaufen möchtet!

AND ONE/ Techno man 12" (MA 12-6)
OOMPH/ Ich bin du 12" (MA 8-6)

And one sind Steve Naghavi (Voices/ Machines) und Chris Ruiz (Sampling/ Dubvocals), ihr "Techno man" ist allerfeinster Dance-techno einwenig in altdeutscher Tradition sprich mit gewissen Krupps/Kraftwerk-Einflüssen, sehr gut produziert. Beeindruckend vor allem die gesampelten Einlagen wie diese "leicht" erotischen (aeh aeh aeh) Rufe, klasse echt. Auf der B-Seite gibts dann nochmals den "Techno man" (Hunka Mix) sowie das über 11-minütige "Second voice" (Teuer Mix), daß in seiner gesamten Länge nichts an Originalität verliert, eher von Minute zu Minute an Spannung und Dramatik gewinnt. Eine der besten 91er Dance-12", die ich kenne. OOMPH, Zitat Info: Oomph sound ist marked by minimalistic arrangements & ultra hard computerized bass-lines, a rather aggressive voice and hard powerful lyrics. Dem ist fast nichts hinzuzufügen. Für mich inetwa eine Kombination von DAF und VONO, falls letztere noch einer kennt. Motto: "Verschließe Deine Augen und zeig mir Dein Gesicht". Schade, daß man die oft anfangs eingesetzten heftigen Gitarren nicht den ganzen Song durch spielt, würde dem Sound gut tun. Oomph = ganz nett, aber kein Vergleich mit obigen And one.

KOTAI feat. Susi/ 12"
(SUB UP RECORDS, EFA MS 15534)

Das Info ist so lustig wie alle Comedy TV Sendungen Montagsabends (Peer Augustinski und seine Kumpane) zusammen. Bescheuert. Die Musik, nun ja, verworrener Dance-Techno ohne Niveau, klingt wie wenn ein typischer Eigenbrötler die Tanzflächen mit seinen Ideen leerfegen will und dies mit dieser 12" auch spielend schafft. Selten was langweiligeres in dieser Richtung gehört. SUB-UP, bleib bei Deinen Leisten. Merricks, FSK, Milch, Chicago-Industrial - JA!!! Dance-Musik - NEIN!! Ab nach Grönland damit.

INTO ANOTHER/ 1 LP (WE BITE 083)
VOLKSWIDERSTAND/LP (WE BITE 082)

Lange nichts von WE BITE gehört, jetzt sind endlich wieder einmal zwei LPs gekommen. Bei Into another hab ich mich ganz schön getäuscht, dachte da an eine billige Hardrock Punkcore Crossover Band, von wegen. Die LP ist klasse, lizensiert von Revelation Rec. aus den Staaten erinnert sie manchmal angenehm an die frühen Black Sabbath, irgendwas ist da hängengeblieben. Stücke wie "Powered" sind absolut großartig, andere ("Splinters") demonstrieren die ganze Palette, die Into Another draufhaben. Harte aber keine überharte Musik, oftmals sehr melodiös und abwechslungsreich. Hört euch nur "For lack of a better world" an, äußerst mutig. Für ein Debüt wirklich großartig, WE BITE haben hier einen guten Riecher für eine neue und vielversprechende Band bewiesen. Kommen wir zum Volkswiderstand. Ein Projekt

bekannter Musiker (Emils/ Megace Baffdecks..), die hier mit viel Spaß alte Punk Klassiker nachspielen. Zum einen um ältere Songs und Texte auch den jüngeren unter uns zugänglich zumachen, dann natürlich weil viele dieser alten Texte (gehen stark g/ rechts) heutzutage wichtiger denn je sind. Wir alle kennen ja die Volksgefahr #1. 18 Stücke, manchmal peinlich (Tatort Intro/Outro, Skandal im Sperrbezirk) im großen und ganzen aber ganz ok. Soundmäßig klingen sie wie früher (Deutschpunk halt) und wer mag nicht die älteren Songs von Targets, Toxoplasma oder Razzia. Obwohl ich persönlich die Originale jederzeit vorziehe, möchte ich hier jetzt nicht groß rummosern. Wer die LP kaufen will, soll es verdammt nochmal tun. Das Cover ist übrigens großartig geworden

VINYL/CD BY M. Lang

BOLLERMAN/ Das Bollwerk LP
(Efa 15723-08 Efa)

Lange Jahre hatte ich sie aus den Augen verloren, jetzt bekam ich die Debüt LP mit einiger Verspätung, die eigentlich nichts von ihrer Aussagekraft und Power verloren hat. Diverse 7" (Apparattchic) und die sehr gute "Sensations" Cassette C60 noch gut im Ohr taste ich mich an das 13-teilige Bollwerk heran.... Ich bin absolut begeistert! Wieso Boa, M. walking on the water oder Bands wie Romoes den großen Erfolg haben und Bollerman unbeachtet bleiben, ist und bleibt mir ein Rätsel. Äußerst geile musikalische Arrangements, sehr vielsagende gute (teils humorvoll/ teils hintergründige) Texte dazu Ideenreichtum und handwerkliches Können an den Instrumenten, hier passt eine Menge zusammen. Die Band ist momentan vorrangig im Berliner Kabel TV tätig. Ganz kurz zu den Stücken. Hört euch nur "Fuck my horse" an, faszinierend wie sie 1000 Sachen auf einmal auf die berühmte Schippe nehmen. Das können selbst Cliff Barnes und seine Mannen nicht besser, und die sind immerhin führend im Country & Western Genre (gleich nach Truck Stop). Tierischen Outsiderfunk mit pumpenden Bässen (Waterproof), wobei mir bei solchen (+ anderen) schrägen Songs schon eher klar wird, warum sie die Charts nicht erreichen bzw. von manchen Journalisten totgeschwiegen werden. "I need some oral sex, Rubberdoll"... Kein Kommentar. Was bietet die LP doch für ein breites Spektrum, so dürfte z.B. die deutsche Bäckerinnung vom Song "Bäcker" begeistert sein, die Funker funken zu Wort, die Tartaren reiten von der Außen- zur Innenrille dieses Vinylwerkes.. Und das ist längst nicht alles. Hört unbedingt in dieses zeitlose Werk rein, auch nach Jahren für meine Begriffe ein Muß. Listen what Matthias says. (Selten tanze ich unterm Kopfhörer Pogo, aber bei Stücken wie "Preacher" oder "Waterproof" kann man nicht stillsitzen). Nachtrag 1: Heinrich Zille meets George Clinton. Nachtrag 2: Die C60 "Sensations" wird demnächst wieder aufgelegt!

UNSANE/ Unsane CD 36:48
(Vielklang City Slang Efa 04075-08/26)

Ein New Yorker Trio (ex Pussy Galore/ Boss Hog Leute), die ganz gut auf Amphetile Rec. passen würden mit ihrer krankhaften krachigen Musik. Diese CD werde ich mir wohl nur einmal anhören, um diese Kritik zu schreiben. Von der Musik her manchmal gute Ansätze, aber dann der ekelhaft-verzerrte überharte Gesang, eher was für pubertäre Exterminatoren. Zum Cover auch kein Kommentar, abstoßend auf alle Fälle. Vielleicht ist es aber auch einfach nicht meine Musik (ganz sicher nicht...)

BIG CHIEF/ Face CD 47:19
(Repulsion Rec. EFA 15656-26)

Fantastische CD! - Nach dem "Drive it off" Album (RE003, eine Compilation längst vergriffener 7", wurde in Europa ca. 10000 x verkauft) erschienen 1991 zwei 7" von Big Chief. "Bong wrench" auf dem Londoner Snake Skin Label und "500 reasons/Drive it off" auf Repulsion Records, diese beiden Stücke befinden sich auch auf der neuen Big Chief CD kurz "Face" betitelt. Diese CD ist ein Festmahl für Liebhaber guter Gitarrenbands, da kommt keine andere Band mit. Elf Tracks, die einem den Atem anhalten lassen. Allein der Opener "500 reasons" ist schon jetzt ein Klassiker, oder hört euch nur"Lie there and be good" an mit seinen Südstaaten-Riffs, ein Erlebnis die psychedelischen Einlagen, die am Schluß in einem Gewitter von Gitarren untergehen, Wahnsinn. Oder das leicht bluesige "Reduced to tears", wer hat hier was von Led Zeppelin im Hintergrund gerufen? Wer außer Big Chief macht solch eine Musik? "Fresh vines" im rockend-stampfigen Stil, eine weitere Perle unter eigentlich nur erstklassigen Stücken. Wer einen guten Gitarrensound mag (Hardcore vermischt mit einwenig Funk, einwenig Rock, einwenig Eigenheiten..), der liegt hier verdammt nochmal 100%tig richtig. Spitzen Musik einer Spitzen Band, gehört in jede Sammlung.

THE HEART THROBS/ Turn away CD 16:30
(Rough Trade 230.1151.0/3)

Zeitlosen Gitarrenpop der wunderschönsten Art und Weise machen die britischen Heart Throbs. Rose Carlotti ist eine tolle Sängerin, die Songs haben Ohrwurmcharakter und erinnern einwenig an die ersten Creation Bands. Momentan befindet sich die Band in einer Umbruchphase, eine LP ist in Planung. Nicht vergessen darf man, daß die Band schon eine LP und sieben Singles veröffentlicht hat. Mit den Pixies würde ich sie übrigens ungern vergleichen. Anspieltip: "Bright green day".

THE STRANGEMEN/ Over the ocean Mini-LP
(Vielklang Efa 04048-04)

Sie waren in Australien!! Innerhalb von na ja die Aufnahmezeit (gemessen in Stunden) hat sich mittlerweile sicher herumgesprochen. Auf alle Fälle haben sie eine 5-track Mini-LP eingespielt, die mir so gut gefällt wie mir alles von dieser Berliner Band (Herkunft: Ostfriesland) gefällt, egal wo es aufgenommen wurde. Not too strange for me! Sorry liebe VK Freunde, den Gefallen tue ich euch nicht. Das Titelstück strotzt vor Energie und Melodien, gilt auch für das heiße pulsierende "Under pressure", fast Südstaatenrock aus dem Busch?! "Come on" zeigt das Trio dann von ihrer virtuosen "Let the good times roll" Seite, schön rockend and rollend. Auf Konzerten bestimmt immer eine der Zugaben, könnt ich mir vorstellen. "It's a toaster" erinnert an Flash and the pen (ne australische Popband) und "Sister Alberta" beschließt die Platte einwenig soulful. In Interviews hab ich gelesen, daß die Band soulige Einflüsse künftig in den Sound integrieren will, was sie hier schon ganz gut andeuten. Wirklich eine sehr schöne Scheibe.

CANCER BARRACK/ Walkin' through the CD 63:42
(Deathwish office Semaphore 23558)

Im Gothic/Düster/Darkwave-Bereich meine persönliche Entdeckung des Jahres!! Nach einem mutigen Intro Marke "schweigende Mauer" folgen 9 hervorragend arrangierte Stücke in unterschiedlichsten Stimmungen. Bizarre Klanggebilde neben tiefen Soundwällen, Aufwühlendes direkt hinter Versponnenem, die Vielfalt ist enorm. Hier ein melancholisches einsam im Raum stehendes Piano, da ein von tiefen Bässen umrahmtes treibendes Stück Darkrock, ich bin begeistert, höre die CD wieder und immer wieder. Cancer Barrack tauschen unsere langweilige Welt um in ein Spiegelbild voll verzerrter Reflektionen. Nie langweilig, oftmals pathisch, der Song steht im Mittelpunkt, die Magie, nicht die Technik. Anspieltips zu nennen fällt mir schwer, vielleicht der uptempo-Kracher "Here we go" oder das heftige "Chaseloop" oder das sehr lange nie aufhörende "When the machines cry" oder "My world", das sich immer mehr zu meinem C. B. Lieblingsstück entwickelt.

HOW TO USE MACHINERY/ CD 17:07
(RTD 330.0010.3.08, MA 10-3)

Zwiespältige CD. Vorteile: Für maximal 7,50 DM kann man ins vielfältige Machinery Label-Programm einmal reinhören, es gibt sechs Stücke von fünf Labelprojekten. Musikalisch OK, was Dance or die/ Swamp terrorists/ And one (2x), SNOG und OOMPH hier präsentieren. Geht von Dance-Krachern über Gerade-Aus-EBM bis zu einer Mischung von Elektronik Soundtracks und Hörspielen. Nachteil: Vier der Sechs Stücke gibts nicht ausgespielt, d.h. sie dauern jeweils nur 1 Minute und 40 Sekunden. Einzig Dance or die (5 Min.) und SNOG (3 Min.) sind in längeren Versionen vertreten. Vorschlag: Die CD für den Preis einer Maxi (ähnlich Rough Trade oder Glitterhouse Low Price CD-Compilations) verkaufen, dafür einige Minuten Musik dazupacken oder zumindest die Stücke ausspielen. Das Ganze wirkt so ziemlich zerfahren, dabei ist die Idee wirklich gut.

MACHINERY RECORDS, Kurfürstenstr. 23, W-1000 Berlin 30
TEL.: 0049(0) 30-261 90 85 / FAX: 0049(0) 30-262 90 11

TECHNOPOLIS 3/ Compilation CD
(ZZ CD3 Muziek research)
RE-BEAT/ Compilation CD
(Noise zone)

Unheimlich populär sind momentan Techno - Compilations aller Art. Im letzten MY WAY hatte ich schon einige (InZKZ, Arts+decay..) vorgestellt und mittlerweile sind schon wieder weitere dieser sicher interessanten Sampler erschienen. Das Problem für mich ist, daß ich es nicht schaffe, diese Sampler (mit jeweils über 70 Minuten Musik) in Ruhe zu hören um sie detailliert besprechen zu können. So werde ich hier zwei weitere CDs nur oberflächlich besprechen, was mir die Plattenfirmen hoffentlich nicht böse nehmen, aber ich bin auch nur ein Mensch. Los gehts:

Muziek research präsentiert zum dritten Mal die Highlights des Jahres der Label New Zone, Suck me plasma und Hoth ommog auf einer CD. Diese "Technopolis" Serie erfreut sich großer Beliebtheit und wird sicher auch fortgesetzt. Sie enthält viele Remixe schon bekannter Versionen, Musik von Szene Acts aber auch Neueinsteigern, dürfte also für jeden was dabei sein. Einige Mitwirkende: Blind vision, U-tek, Leather strip, X marks the pedwalk, Klute, Dance 2, Nautilus..... 14 tracks, Vertrieb über AMV/Discomania, Raiffeisenstraße 6, 6365 Mosbach 1

"RE-BEAT" (im wunderschönen Cover Marke weniger ist oftmals mehr) ist eine 10-group compilation von Noise Zone. NZ ist kein Label im herkömmlichen Sinn, so daß bei Interesse an einzelnen beteiligten Bands diese Bands direkt kontaktiert werden sollen, die Adressen sind neben weiteren Fakten auf der Innenhülle angegeben. NZ sehen das ganze mehr als Promo Sampler, um neue Bands vorzustellen, von denen es streckenweise schon Tapes und so gibt, die aber durchweg releativ unbekannt sind. Eiskalte Gäste, Lost image, Placebo effect, De profundis, Noirphesia, Nuova meccanica u.a. sind es wert, daß man ihnen einwenig Gehör schenkt. 20 tracks, Vertrieb über KM Eichner + Co, Postfach 2114, 4830 Gütersloh 1.

Beide CDs sind gleich empfehlenswert, es gibt eine Menge Musik zum hören, die CD Kapazität wird jeweils voll ausgereizt und richtige Ausfälle hab ich auch keine entdeckt

SUPERCHUNK/ No pocky for kitty CD 33:41
(City Slang/ Vielklang EFA 04073-08/26)
HOLE/ Pretty on the insane CD 38:31
(City Slang/ Vielklang EFA 04071-23)

Do anything you wanna do.. Superchunk aus Chapel Hill (North carolina) mit ihrer zweiten LP (die erste war regulär hier nie zu bekommen) mit zwölf schnelleren Gitarren - Rockstücken der rauheren Art + Weise, ein Sound wie ein Orkan, sehr grob und mit viel Gefühl und Seele gespielt. Play loud ist die Devise, das ganze ist sehr erfrischend wenn auch nicht unbedingt was ganz neues. Hat man alles schon irgendwann/ irgendwo gehört, aber was solls. Musik, daß die Fetzen fliegen, hier wird munter losgerockt, das Zuhören macht Laune, zwei- oder dreimal gehört und auch Du bist süchtig... gefällt mir riesig, was ich nicht unbedingt von der HOLE CD behaupten kann. Hole sind eine momentan sehr populäre 3/4 Frauen Band, aber sorry Leute, Härte und Titten allein genügen nicht. Der Melody Maker nannte es "The very best bit of fucked up rock'n'roll I've heard all year". Mir ist der Sound zu krachig und viel zu strukturenlos, wem's natürlich gefällt, der ist begeistert. Ich mag nur die Songs, in denen sie ansatzsweise vom Gesang an Patti Smith erinnern, etwa "Babydoll". Ansonsten eine CD die ich eigentlich weniger gern höre.

PIXIES/ Alec Eiffel Maxi CD 12:33
(RTD 120-1145-3)

"Alec Eiffel" ist sicher mit der stärkste Song der 'Trompe le monde' LP, womit diese Auskopplung auch schon gerechtfertigt wäre. Dazu gibts einen weiteren Studiotrack ("Motorway to roswell") sowie zwei Livesongs, von denen "Planet of sound" mir sehr gut gefällt. Fans brauchen wohl auch diese CD

MONSTERMAGNET/ Spine of god CD 49:56
(Sub Pop/ Glitterhouse GRCD172 EFA)

Endlich auch mal eine CD aus dem Hause Glitterhouse.. CD-Player auf, silberne Scheibe rein.. Oh, Woow, es kommt keine Musik aus den Boxen sondern ein dampfender sich selbst verglühender acid getränkter Psychedelic-Rock, der die Wände zum Beben bringt. Das definitive Erbe jedoch mehr von Hawkwind als von Led Zep, mein lieber Mann. Eine Energieladung, die Sub Pop geladen und Glitterhouse gezündet hat. Gefällt mir sehr gut, diese Mischung von 70s orientiertem Dinosaurier-Rock mit der 90er Genialität verschiedener Grunge-Bands, für die Glitterhouse mehr als ein Faible hat. Muß man gehört haben, ein höllischer Trip aber keineswegs purer Krach, den es auch schon auf GH gab. Anspieltips: Zodiac lung/ Spine of god sowie Nod scene, wo der Gesang unheimlich an den früheren Zappa erinnert. Mit Abstand eines der besseren SubPop Werke von 1991!!

THE WALKABOUTS/ Scavenger LP
(Sub Pop/ Glitterhouse EFA ?)

Wunderschöne von Gary Smith (Pixies/ Chills) produzierte und von Steve Haigler (Pixies/ Bob Mould) gemixte LP mit einem Brian Eno (der Kult-Eno) am Synthesizer. Hat man da Worte? Als Gastsängerin ist Natalie Merchant von den 10000 maniacs mit dabei. Dies alles natürlich zusammen mit den Walkabouts ergibt eine der bezaubernsten Folk-Rock LPs mit C&W Einschlag seit Jahren. Mir liegt nur ein Weissmuster vor (schließlich bin ich wichtig, mein Ego wird damit aufgewertet), so daß ich über einzelne Songs (Titel) wenig sagen kann, aber die LP zählt im ganzen. Was gibt es schöneres als im Halbdunkeln neben seiner Liebsten zu sitzen, einen Fertig-Cappuccino (Tip: Lorenzo oder noch besser Nescafe, Picco hingegen ist ne miese Marke) zu trinken und den WA zu lauschen. Lieber Reinhard, schick mir als Fan doch bitte auch die vorherige "Where the deepwater goes" 12" mit den zwei Coverversionen zu.. wäre prima. Neil Young/ Martha and the muffins/ The shirts/ 10000 maniacs/ Steeleye span - Fans aller Länder aufgepasst, hier ist eure Platte. Kaufen!!

NORTHSIDE/ Chicken rhythms CD 59:12
(Factory 520 005 2/ RTD 210-1222.2.40)

Tolle Band mit einer Debüt LP, die lange Zeit nur als GB-Import zu bekommen war. Auf dieser CD gibts sogar 3 Bonus Livetracks.Gradliniger sehr verspielter Rave-Gitarrenpop, den man einfach mögen muß. Schon der Opener "Take 5" zeigt die ganze Klasse dieser Band, ein Stück voller Charisma und Harmonien, dazu der butterweiche Gesang, diese Gitarren, die herrlichen Percussionparts, passt alles 100%tig zusammen. Natürlich sind die Songs eingängig und ein Ohrwurm folgt dem anderen, ergibt als Fazit eine Stunde schöner Pop, daß gabs seit ABC's 'Lexicon of love' nicht mehr. Da fragt man sich, wer eigentlich die Happy mondays sind?.. Anspieltips gibts eine Menge, zum reinhören geeignet neben "Take 5" auf alle Fälle "Funky munky" und "Tour de World".

BLUE STORIES/ What you deserve CD 67:44
(TRITON Efa 11821/26)

Fast 70 Minuten voll mit großartiger deutscher (nicht deutschsprachiger) Gitarrenrockmusik der Blue Stories aus HH. Neben den elf regulären Tracks ihrer zweiten LP gibt es zehn (!) Bonustracks ihres Debüt Longplayers von 1990 (erschienen auch auf TRITON, mit 13 Stücken!!), eine sehr sympathische Aktion des Plattenlabels. Denn das Debüt Werk ist keineswegs weniger interessant als diese neue LP, enthält mit "Have to judge myself" sogar den absoluten Hit der CD. So sollte man auf alle Fälle die CD Version vorziehen, falls man die erste LP nicht besitzt und auch reinhören möchte. Die Blue Stories würden musikalisch auch auf Big Store passen, sehr erfrischende Musik in guter Qualität, abwechslungsreich, fetzig,

Reviews by Matthias Lang

THE COCOON/ Stretching things LP (02914/08)
BLUMFELD/ Ich Maschine LP (02915/08)
(WHAT SO FUNNY ABOUT - Vertrieb EFA)

Zwei neue Platten von WSFA liegen mir hier im Weissmuster (mit kopierten Cover) vor. Zunächst The Cocoon, eine Art Supergruppe mit Musikern der Kastrierten Philosophen. Eine sehr jazzig-angehauchte Platte, ganz toll die Vibraphoneinlagen von Gunther Hampel, seines Zeiches sicher kein Unbekannter. Manchmal wirkt das ganze sehr zäh (Electrically cominto another room), oftmals sehr soundverliebt (It makes sense-burn the house down), streckenweise hochklassige Fusionsmusik (Ape tripe stomp), letzteres Stück gleichzeitig der Anspieltip dieser LP. Mit der Zeit kann man die Musik von Arfmann, J.G.L. III, Hampel und Hatter echt lieben lernen. Sicher ein Werk, daß ich noch oft hören werde, oft hören muß, auch wenn in den oft längeren Stücken nach 3 Minuten die Spannung einwenig verloren geht. BLUMFELD, neuer WSFA-Hoffnungsträger deutschen Liedguts nachdem die Erde dahingeschieden sind? Ihre Debüt 7" war eher unauffällig (siehe MY WAY 22), die LP hingegen gefällt mir wirklich ausgesprochen gut, was zum größten Teil an den hervorragenden Texten (dies nicht nur, weil öfters der Begriff SEX fällt) liegt. Die Musik hat sowas typisch - deutsches, in bester Fehlfarben/ Foyer des Arts/ Syph Tradition schrammeln sie daher, auch hier eine Art Magie, der man sich nicht entziehen kann. Das Zuhören wird zum Hörerlebnis, solltet Ihr unbedingt einmal reinhören und euch gefangen nehmen lassen von Blumfeld. Das Cover hat übrigens seinen besonderen Reiz, zumindest auf der mir vorliegenden Kopie.

KOOKABURRAS/ Say yeah CD (Big Noise 436)
PASSION NOIRE/ 12" (Big Noise 412-Semaphore)
STUPORTRONICS/ Days of dering-do LP (BN 425)

Die Kookaburras sind A. Bettermann und Martin Moon Jr. Ihre Debüt CD enthält neben einer Police/Sting Coverversion "So lonely" zehn eigene Stücke Marke Funk-Pop. Sehr fett und aufwendig produziert (viele Bläser!), erinnert mich einwenig an die Matt Bianco der Anfangstage. Mir fast einwenig zu überproduziert, weniger wäre manchmal mehr. Aber Stücke wie "Say yeah" oder "Over the roofs" sind schon ganz nett. Das Cover ist hingegen klasse, ein Bild von Roland R. Repzcuk. Passion noire haben eine 3-track Maxi im aufwendingen (aber nichtssagenden) Klappcover veröffentlicht mit 10 Minuten Gitarren/ Keyboard Pop, sehr sanft, melancholisch, irgendwo zwischen Cocteau Twins und den Young Marble Giants. Ich hör sowas ganz gern, für ne ganze LP stell ich mirs weniger aufregend vor. Die Stuportronics sind für mich dann der Highlight dieses Big Noise Paketes. 15 Songs, allesamt kleine Punk, Hardcore, Rock und Rock'n'Roll-Hymnen, nicht unbedingt neue Musik aber sehr überzeugend dargebracht. Streckenweise erinnerts mich an The Squeeze, eh eine meiner Alltime-Favoriten. Klasse LP voller kleiner versteckter Songperlen, toll.

NAZIS RAUS/ Compilation LP
WEIRD SYSTEM - EFA

Eine weitere Pflichtplatte. Neunzehn (wichtige) Bands mit Statements in ihren Texten gegen Faschismus. Der monatelange Gedanke (keineswegs platt) wurde mit Hilfe aller Bands innerhalb von 14 Tagen in die Tat umgesetzt. Das Resultat ist auch musikalisch beeindruckend, wie ich meine. Neben einigen Klassikern gibts auch Raritäten und bisher unveröffentlichte Tracks, eine wahre Fundgrube für Liebhaber deutscher Punk/ HC/ Underground Musik. So packend wie ABWARTS hier ihr "Hallo, ich heiß Adolf" live bringen, hätte ich denen nicht mehr zugetraut, oder die NEUROTIC ARSEHOLES mit "Eckensteher", da kommt wirklich was rüber, oder RAZZIA mit ihrem wohl besten Track "Fahnensog" der aktuellen Spuren LP/CD. Dazu EA 80, Blut und Eisen, Cretins (Dachau Disco), Buttocks, Die Golden Zitronen (80.000.000 Hooligans), Betoncombo, Slime u.v.m. Fazit: kaufen, denn Teile der Verkaufserlöse fließen guten Zwecken zu.

Deathwish Office
Ulrichstr. 14 · 7340 Geislingen/Stg.
Phone: 07331/41850 · Fax: 07331/40370

DARK ORANGE/ Oleander CD
Deathwish office 23560

Nach dem ersten Hören denkt man unwillkürlich an das englische 4AD Label, aber nein, Deathwish Office hat diese CD veröffentlicht! Nach RLYL und CB legen sie noch einen drauf. 10 Stücke (+ "Seagulls of heaven" als 7" mix/ Bomus), der Beweis ist erbracht, eine gute Band braucht nicht mehr als eine Gitarre, einen Bass, Schlagzeug und ne gute Stimme. Und hier passt alles 100%tig zusammen. Dark Orange machen zeitlose wunderschöne Musik, die Gitarre verzaubert die Töne und läßt einen ohne großartige vordergründige Soli relaxen beim zuhören. Dazu ein eindringlicher sanfter (aber auch pumpender) Rhythmus und diese Stimme von Katrin Wegener, die auch für die Texte verantwortlich ist. Von der Atmosphäre und Ausstrahlung her schon jetzt ein Anwärter auf den Titel "CD des Jahres", ohne Übertreibung. Hört euch nur "A room in my head" oder das großartige "The witch" an, Wahnsinn. Höre ich momentan jeden (!) Abend entweder mit meiner Liebsten oder "Under the headphones", schön laut wirkts noch besser obwohl es keine laute Musik ist. Eine Band, die einem den Glauben an die Musik und mehr wiedergibt. Absoluter Pflichtkauf, absolut!

Individual Electronic Music
Günter Schroth
Hippelstr. 54
8000 München 82
Germany

NéGLIGé/electronic underwear
"Pränatal Inferno" CD

Aus München erreicht mich diese Debüt CD dreier Musiker (W. Foag, K. F. Gerber und G. Schroth), die hier ihr Konzertprogramm 91 vorstellen. Live Electronics/-Computer Musik mit allen möglichen Spielarten der elektronischen Klangsynthese, von komplexen insich freien Musikgebilden bis zu wirren dramatischen Improvisationen, das Spektrum der Töne und erzeugten Klänge ist enorm vielfältig und abwechslungsreich zugleich. Solche Musik kannte ich bisher nur vom amerikanischen RRRecords Label, wirklich interessant, hier einmal reinzuhören, auch wenn ich solche Musik nicht immer hören könnte. 9 Stücke zwischen 4 und 11 Min. Länge, die CD ist für 25 DM plus Porto bei o.g. Adresse erhältlich!

Négligé - electronic underwear
PRÄNATAL INFERNO

HEROINA/ 1 CD (47:13 - Strange Ways 11076 EFA)

Nach 2 Maxis (von denen ich nur eine bekommen habe, groll) endlich die erste full-lenght-LP/CD. Und was für eine. Das Jagdgebiet von Heroina sind Coverversionen, hier gibts das grandiose "Skin deep" (Stranglers) mit Chris 'Red lorry yellow lorry' an Gitarre und Bass, "The one I love" (REM Verbeugung), "Submission" (Sex Pistols) im Modernmix, Edith Piafs "Dans ma rue" (französ. Chanson meets Rhythmusbox) und "Dancing barefoot" von Patti Smith. Highlight aber eindeutig die zwei Versionen von Prince's "The cross". Part I mit Emilio Winschetti (The perc meets..) als Gastsänger und Part II in einer Art Dubversion. Das Erfolgsrezept von Heroina ist, daß sie in ihren Coverversionen etwas mystisch-magisches einbauen, daß sie immer ein Teil der Originalität des gecoverten Stückes erhalten aber doch auch wesentliche Sachen erneuern und hinzufügen. Könnte ein internationaler Renner werden, das Projekt HEROINA. Eine Tournee für 1992 ist in Planung...

LOVE BATTERY/ Out of focus 12"
(Sub Pop EFA MS 08178-02)

Viermal Gitarrenrock von Love Battery, eine Ankündigung ihre "Dayglo" LP. Mal monoton (Out of focus), mal einwenig scheppernd (Wings), nicht unbedingt die schlechteste Sub Pop Band aber wohl keine Musik die mich vom Hocker gerissen hätte. Obwohl der letzte Song "Come now" irgendwie was faszinierendes ansich hat, daß ich so garnicht beschreiben kann. Auf Sub Pop sind viele Sachen angekündigt: Mark Lanegan, Seaweed, Monkey wrench, Afghan whigs und ne CD-only Compilation mit teilweise exclusivem Material aller Sub Pop Bands. Amphetamine Rec. kündigt eine neue Cows LP an sowie Material von Melvins und Surgery außerdem den Dope Guns and fucking in the streets Vol. 4-7 Sampler. Last not least Glitterhouse, Loup Garou nennt sich eine Country and Western Rock Folk Band aus Berlin, und Guitarorrists, die Gitarristen - Vereinigung soll auch endlich das Licht der Welt erblicken. Bin gespannt, welche selektierten Werke mein bescheidenes Domizil erreichen werden.

DER EISENBERG SAMPLER VOL I CD (62:12)
(Dark Star EFA 11087-26)

Dieser von Carlos Peron zusammengestellte Sampler enthält vierzehn Beiträge aus dem großen Gebiet der Techno-Elektronik-Musik. Das sehr monströse Intro des Roland Kaiser Keyboarders Martin Ernst (Erleben Sie das Grauen) finde ich irgendwie schaurig schön, dann folgt Wolfsheim mit "The sparrows and the nightingales", der Dancefloor Renner bei Dark Star/ Strangeways und EFA zugleich. In einer vorherigen My Way Ausgabe von mir (fast) verrissen, leider, Schande, momentan höre ich das Stück täglich mehrmals. Auch wenn es kommerzielle Musik ist, auch wenn es mich irgendwie an Alphaville (wer mochte nicht Big in Japan oder Forever young, Feiglinge..) erinnert, es ist ein grandioses 6 Min. Stück Dancefloor-Pop, mir laufen Schauer über den Rücken, wenn ich den Gesang und diese eindringliche Musik höre. Vielleicht wirds sogar ein Radiohit diesen Sommer.. Aber es gibt auch noch andere "Hits" auf der CD, z.B. SPARTAK feat. Merlin Monroe mit "Volkstanz" (elektr. verpackte volkstümlich angehauchter sehr abgefahrener Elektronik/Acid Sound mit lots of surprises) oder die deutschen Laibach MYNOX LAYH, oder die Kraftwerk-ähnlichen AUTOMAT 2001 oder DARK RULER mit düsteren Industrialklängen. Der Meister selbst ist auch vertreten, Carlos Peron (ex-Yello) mit "Commando" als War Dance Version. Heavy Gitarre trifft Skakkatorhythmus und Störgeräusche, ein monotoner einwenig verhallt- und verdubter Dancefloor Kracher, vielleicht mit 7 Min. ein Ideechen zu lang. Dafür ist der Beitrag von NINE O NINE ein Quentchen zu kurz. "For Stern TV" könnte man auch "Elektronik on 45" sagen. Ne knappe Minute Elektroden-Fun vom Feinsten. Ansonsten gibts hier viele weitere Beiträge von zumeist unbekannten Acts, eine der schönsten Techno-sampler, die ich kenne. Wer Lust hat, auf Vol. II, III oder IV zu kommen, schickt sein Demo (DAT CD VINYL) an Eisenberg, Igelweg 1, 5206 Seelscheid 2 ! Man darf auf mehr gespannt sein. Übrigens sind auf Dark Star 3 CD Veröffentlichungen von Carlos Peron geplant, Junge Junge, Dark Star macht sich.

THE CHICAGO LOOPS/ Compilation CD
(SUB-up Records SUB CD 606 EFA 15514/26)

Eine Koproduktion von Sub-up Records und Pursuit of market share (beide München) aus dem S.I.A.M.-Umfeld. Letzteres Label glänzte schon durch die vorzügliche Live CD von Algebra Suicide.. Wie der Titel schon andeutet, ist dies eine Chicago-Compilation zum Thema Industrial. Eine kleine 5ooer Auflage dürfte also für den deutschen Markt (und ihre Spezialisten) genügen. Nichtsdestotrotz Qualität vor Quantität.. 7 Beiträge von 6 Gruppen/ Projekten/ Musikern: Knob Noster/ Flophouse/ Scott Marshall/ Non sequitar/ Jim O'Rourke und Illusion of safety, wohl die bekannteste Formation aus Chicago. Das Beiheft enthält leider außer den Kontaktadressen keine weiteren Infos, schade. Wer Industrial mag wird auch diese CD mögen, für Außenstehende sicher eine zu rauhe harte Angelegenheit und nur für Mutige zu empfehlen. Mut hat auf alle Fälle Sub-up, dies zu veröffentlichen. Warum auch nicht.. die verborgene Subkultur sollte nicht unbedingt verborgen bleiben. Ich bin auf den Verkaufserfolg (?) dieses Produktes mehr als gespannt. That's it, FranzL..

Reviews
by
Mr.Moto

GIRLS UNDER GLASS

New Album: »LIVE AT SOUNDGARDEN« LP EFA 11088-08 · CD EFA 11088-2

DARK STAR

Also avaible on Dark Star:
LP/CD »POSITIVE« EFA 11081
LP/CD »HUMUS« EFA 11084

Booking: GOLDRUSH · Nobbenburger Straße 13 · 45 Osnabrück · ☎ 0541 / 6 10 46 · FAX 0541 / 6 74

GIRLS UNDER GLASS/ Live at Soundgarden LP
(Dark Star Spark 8 EFA 11088-08)

Der tätowierte Gitarrist im knalligen Lichtgewitter, die Lieblingspose aller Musiker? - Viele Leute mögen keine Live LPs, Argumente wie "Füller" oder "Geldmacherei" sind schon akzeptabel aber wer die Live LPs nicht kaufen will, solls halt bleiben lassen. Girls under glass haben hier eine pompöse Live LP (vor ca. 20 Leuten) in HH eingespielt, die runtergeht wie öl. Songs der Studioalben gemischt mit neuen Stücken, wobei "Reach for the stars" zu Recht als Single ausgekoppelt wird, obwohl ich beim Hören immer auf die Zeile "Why you won't see me" wartete. Wer solche düstere mit Effekten aufgemotzte fette Musik mag, liegt hier richtig. Ich hörs einfach gerne, und die Band liegt voll im aktuellen Trend!

PAT TRAVERS/ Hammerhead CD (47:13 1-9126)
TALKING HEADS/ Natures way CD (68:03 1-9115)

Hey, endlich wieder zwei Live CDs aus dem Hause Disc de Luxe Luxemburg. "Hammerhead" ist ein 1979 eingespielter Livemitschnitt von Pat Travers. Ich muß gestehen, ein bisher für mich nur namentlich bekannter Musiker. Er spielt mit seiner Band so eine Art Heavy-Mainstream-Blues-Rock, typisch für diese Endsiebziger Phase. Schon der Opener "Rock'n'Roll Susie" gibt die Marschrichtung an. Durchaus meine Musik, absolut meine Musik ist die lang ersehnte Live CD der Talking Heads. 13 Stücke, eingespielt 1984 in Milwaukee mit der "Stop making sense" Tourband. Ich bin absolut begeistert. Von Thank you for sending me an angel, Once in a lifetime, Native melody (wunderschön), Genius of love bis zu Cross eyed and painless, alle Songs in längeren tanzbaren Versionen. Oftmals werden die bekannten Stücke richtig auf den Kopf gestellt. Psychokiller gibts in der Byrne-Soloversion mit Gitarre und Rhythmus, ähnlich der veröffentlichten Live LP "Stop making sense" aber keineswegs identisch. Superqualität, die keine Wünsche offen lässt. Bei "Big business" gibts dann noch eine Überraschung im Übergang zu "I zimbra", eh einem meiner Lieblings Head Songs. Die beste Live CD, die ich bisher besitze! Punkt!!

SHINY GNOMES

aktuelle CD/LP

"INNOCENT AVAL"

RTD 195.1249.1/2 LC 5661 VÖ: 17.2.1992

ROUGH TRADE RECORDS GmbH
Eickeler Str. 25 · 4690 HERNE 2 · Tel.: 02325-697-0 · Fax: 02325-697-222 (Vertrieb) · Fax: 02325-697-223 (Label) · Telex: 8203344

Endlich erschienen ist die lange erwartete neue CD der Shiny Gnomes, ihr insgesamt fünftes Album. Der Keyboarder Gasmann hat die Band seines Studiums wegen verlassen, allerdings hat er hier noch kräftig seine Kollegen Limo, Hanz + Ufo unterstützt. Erstes Pauschalurteil: Ich bin absolut + total begeistert!

Zunächst die erfreuliche Meldung, daß die Gnomes nicht ins Speedmetal-Lager abgedriftet sind, dies nur als kleiner Seitenhieb. "Innocent aval" (aval rückwärts heißt Lava, eine Art Fake-freejazz-combo, als die die gnomes zeitweise auftreten) ist ganz anders und viel härter als die vorherigen Werke. Verspielte versponnene Sachen sind in der Minderheit, streckenweise geht die Band da ganz schön zur Sache aber es steht ihr gut. Schon der Opener "Spiral blues" verschlägt einem die Sprache, "She realized" folgt mit pumpenden Rhythmen ("ein Gebirge aus verschlingendem Saitenlärm") wobei ich wieder diesen erstmalig auf dem 91er Konzert getroffenen Vergleich von Limo mit Neil Young heranziehen muß. "Dream section" ist eine 7-minütige psychedelische Orgie ("Voodoobeat + Velvetsgitarren"), mystisch, packend und ein echter Kracher. Der erste richtige Höhepunkt dann "Mind party" mit seltsam-klingenden Hintergrundchören und fast 70s mäßigen Gitarren/ Sitar Parts. "Silver" ist eine beinahe-Ballade zum Schluß der Seite 1, Limo singt eindringlich wie nie zuvor, dazu diese an N.Y. erinnernde Gitarrenarbeit.. bevor dann endgültig das Inferno gnadenlos eintritt. Sie gönnen einem keine Pause. Mein momentanes Lieblingsstück ist "All diversion", der Opener der zweiten Seite. Musik, die einen vom Inneren her verzehrt (traumverlorene Atmosphäre), sehr kraftvoll, eigen, heftig eingesetzte Akustikgitarren, Crazy Horse könnten einen solchen Song nicht besser interpretieren. Grandiose Musik zum wegdriften, dazu diese Gitarrensoli zum abheben. Laut hören ist Pflicht, die CD geht weiter und weiter und kein Stück gleicht dem anderen. Unbedingt erwähnt werden muß noch "Baby brain", daß gegen Schluß in einer wirren Sax-Free-Jazz-Session untergeht, garnix aber auch rein garnix für zarte Gemüter, die früher zu "Lazing at Desert-Inn" ihre Liebste in den Arm nahmen. "Mine" ist auch eine Überraschung, über 3 Minuten spährisches Rauschen mit Soundfetzen und einem kaum verständlichen Text, der da heißt: WHO AM I AND WHO ARE YOU / AND WHERE ARE WE / AND WHERE IS THE END? Zum dritten und letzten Mal der Vergleich zu N.Y.. Ähnlich "Hey hey my my Rock'n'Roll..." gibt es auch "Spiral blues" in zwei Variationen, die schon beschriebene harte Openerfassung und das mehr akustische "Spiral prayer". Leute, den Vergleich lasse ich mir nicht nehmen. Wenn Ihr Limo 91 live gesehen hättet, dann kann man ihn wirklich für den deutschen Neil Young halten. Übertrieben? Vielleicht, aber da ist was dran. Ich freue mich wahnsinnig auf die 92er Tournee, zumindest in Worms will ich mit dabei sein, um diese wahnsinnigen neuen Songs live zu hören. Ach ja, auf der CD gibts noch mit "Tour staggers" einen Bonustrack. Die CD enthält über 56, die LP immerhin über 53 Minuten Musik!!!

by Matthias Young

ACHTUNG: Zur Tour veröffentlicht ROOF MUSIK (im Vertrieb von Rough Trade), die SHINY GNOMES Compilation mit dem Titel "YOURS GNOMESFULLY", mit auserwählten Stücken aus ihren bisherigen vier Alben, die nicht mehr erhältlich sind.

Jetzt noch was in letzter Minute in eigener Sache. Seit April 1991 gibt es bei mir (IRRE-Tapes Bärendellstr.35 6795 Kindsbach) sogenannte ITN (IRRE TAPES NEWSLETTER) zum Nulltarif, d.h. für's Porto bräuchte ich jeweils pro ITN eine -,60er Marke. Diese jeweils 8-seitigen Newsletter enthalten Informationen über mein Tapelabel (20%) aber auch weitere 80% mit Reviews/ News/ Artwork/ Infos + Discographien anderer Tapelabels und und und. Gut geeignet für Konsumenten und Aktive (Labels/ Musiker) zugleich. Dieser Newsletter ist mit dem Vermerk "No copyright" versehen, d.h. jeder Empfänger soll den Newsletter bitte für Freunde und Bekannte weiterkopieren, da ich nicht Hunderte davon herstellen und verschicken kann. Hier eine Auflistung der bisherigen ITNs:

ITN#11 10.04.91 (DSIP/ US-Magazine/ Viele Adressen/ Reviews....)
ITN#12 20.05.91 (Das Moniflabel/ MasterslaveRelationship/ News.)
ITN#13 10.07.91 (Teddybearmusic/ Bestattungsinstitut/ Reviews..)
ITN#14 10.09.91 (Betontapes/ Psyquil-Records/ X-ray pop/ News..)
ITN#15 20.10.91 (Tecdance/ SPH-Label/ ECTO-Tapes/ Adressen.....)
ITN#16 01.12.91 (S-Meta/ Oma Ekop/ Flichimusik/ News/ Reviews..)
ITN#17 15.01.92 (Tonspur/ Trash Tone Records/ SPH/ Reviews.....)
ITN#18 01.03.92 (EE-Tapes Discographie und vieles mehr)

Wer alle Newsletter von #11 - #17 möchte, der soll bitte 3 DM in Briefmarken schicken. Katalog von IRRE-Tapes gibts kostenlos (mit über 70 internationalen Cassettenproduktionen aus aller Welt!!!!!

******* SINGLES by M.L.

EP RAYE (ADM19975/TW102- Javastraat 27a, 2585 AC Den Haag, Niederlande) ist eine gelungene Koproduktion von ADM-Disc und Trespassers W aus Holland. 4 Bands, Trespassers W mit ihrem typischen Underground Rock, dann Bene Gesserit mit einem sanften melodiösen fast geheimnisvollen Stück, desweiteren gibts eine Art französisches Chanson von L'ensemble pandorra und aus Frankreich sind X-ray pop mit einer tollen "Plastic" Version vertreten. Am Schluß jeder Seite noch ein kurzes sehr humorvolles Jingle von Bene Gesserit, insgesamt eine schöne ep, for insider only?.. Kommen wir zum TWANG-Label, home of the brave:

THE WHAT FOR/ 4-track 7" "Berlin's beste Sixties Band" gem. ME/Sounds, na die müssen es ja wissen. Die ep ist bedeutend besser weil origineller als die letztjährige LP, sie enthält teilweise sehr hochkarätige Beatkracher, andererseits tollen Gitarrenpop, "How I feel" hat einen souligen an die frühen Who erinnernden Touch, "Say alright" ist fast Sixtiespunk. Eine kleine musikalische Perle, dies gilt auch für die BEAT GODIVAS/ You know what hot means 7". Nebenbei mal so den Senatrockwettbewerb gewonnen, Resultat: 1 Woche Studio Resultat: diese fantastische 7" mit vier Stücken Gitarrenpop vom Feinsten, die Band bringt einwenig Country & Western Feeling rein und zieht ansonsten stilsicher ihr Programm durch. Hat nicht Lloyd Cole auch einmal so angefangen?

Wenn sie nur nicht ganz so brav wären, mehr Mut Jungs, Ihr habts echt drauf. Kommen wir zu WEBITE: GROWING MOVEMENT/ GM 7" (WE BITE 086) und EROSION/ 70TH FLOOR 7" (WE BITE 084). GM gibts seit Dezember 1989 und sie kommen aus Regensburg, ihre Musik spiegelt deutlich die verschiedenen Einflüsse und Interessen der Bandmitglieder wieder. Harmonische Einflüsse treffen auf derben Hardcore Stoff, insgesamt aber äußerst druckvoll und durchaus OK für ein Debüt. Erosion, nun, wieder einmal eine neue Besetzung. Mittlerweile waren sie nicht untätig und haben diese 3 Songs eingespielt, die Fans dieser Metalcore-Richtung sicher gefallen. Für mich ist das nix, da ändert auch der "Gunman" nix dran.

AICD DIVERSION/ Sea side songs (REIGER RECORDS 9004): Toller psychedelischer Pop, der mich ungemein in seiner Ungestümheit an die frühen TV Personalities erinnert. Ein echtes Juwel, was diese Bremer (?) Band auf dem belgischen RR Label veröffentlicht hat. Eine kommende Kultband? Wer weiß. KLEBEFRONT/ (RR9002): Heftiger knalliger Hardcore Punk einer weiteren deutschen Band, melodiös und einwenig quer zugleich. Immerhin steckt eine Menge Energie in der Musik. Anspieltip: "The last pub", eine instrumentelle auch wieder leicht psychedelische Nummer. POOTLY NAUTCH/ Micro cosm (RR9001) ist verhaltener Amirock, ziemlich brav und bis auf gelegentliche schräge Einschübe eher unauffälliger Natur. Und dann sind insgesamt 4 Min. Musik viel zu wenig für eine Single, die im Laden 6 DM oder so kostet. SUPERFETAZIONE (RR9003) ist eine italienische Punkband, bedeutend aufregendender als Pootly Nautch aber auch kein Abräumer. 3 rockige HC-Songs deuten das Potential dieser Band in Ansätzen an.

Das 7" Highlight jedoch zum Schluß: LEMONBABIES/ Fresh and fizzy. 5 Stücke enthält diese Debüt Ep, charmanter Girlspop in frühester Bangles Tradition, sehr poppig und wunderschöne direkte Musik mit vielstimmigem Gesang, schmachtenden Melodien, 60s Beat mit Orgel und so, die knapp volljährigen Mädchen habens drauf. Diane, Kaja, Gina + Julia, My Way liebt euch für diese Musik. Twang Records (Frankenstr. 2, 1000 Berlin 30) machen auch einen kleinen Mailorder! Katalog gegen Übersendung von 1 DM Rückporto anfordern..

VIDEO by ML

PURE PUNK FOR ROW PEOPLE VHS 180 Min. (30 DM incl. Porto/Verpackung)
- Sven Limberg, Ypener Str. 11, 2800 Bremen 66 -

"Im memory of Johnny and Stiv" wurde diese Videocassette mit 3 Stunden Punkmusik der ersten Stunden erstellt. Ich hab mir das Band in Etappen angesehen und es hat Spaß gemacht, all die alten Helden in ihren Anfängen zu sehen. Irgendwer muß da ein gutes Archiv zur Verfügung haben, denn es sind viele rare Sachen dabei. Die Qualität ist durchweg sehr gut, hier und da einmal schwarz/weiß, wen störts.. Höhepunkt für mich ganz klar der Ramones Clip gleich zu Anfang und dann natürlich die ganzen historischen Sachen (Sid & Nancy, Sid's "My Way") und die viele Musik von Bands wie The Clash, Sex Pistols, Sham 69, UK Subs, Adverts, Lurkers, Damned, Chelsea, Dead Kennedys, Johnny Thunders, killjoys und und und. Am Schluß gibts dann noch einen dokumentarischen Bericht der 84er Chaos-Tage in Hannover. Wenn man so überlegt, mit welchem eigentlich "milden" Aussehen die Punks früher für Aufsehen sorgten, ist schon interessant. Ach ja, Joe Strummer und die Pogues mit einer "London calling" Version sind auch super, mit Akkordeon und so. Leute, das Preis/Leistungsverhältnis ist absolut ok, wenn Ihr Interesse habt, schaut einmal rein. Evtl. bald eine Ausgabe No. 2?....

Videos aller Art (Horror/ Sex/ Crime/ Action/ Fun/ Splatter + Musik direkt nach 6795 Kindsbach Bärendellstr. 35 schicken! Reagiert!!!

WE BITE Live '91 (70 Min. VHS Stereo - SPV 84 61407)

Dieses Video enthält Musik von drei WE BITE Acts, von denen mir eine Band sehr gut (EMILS: 6 tracks), eine überhaupt nicht (SUCKSPEED: 4 tracks) und eine so "na ja geht" (CAPITOL PUNISHMENT: 6 tracks) gefällt. Die Qualität hinsichtlich Aufnahme und Schnitt und so ist sehr gut, aufgenommen wurde das ganze vom TRIBEL AREA Team im März 1991 in Essen und Coesfeld. Nach jeder Band gibts ein kurzes Interview mit derselben, ist ganz ok so und es kommen auch ein paar Facts und Informationen herüber. Die Bassistin von Capitol Punishment fand ich diesbezüglich sehr nett, musikalisch ist es bei SUCKSPEED halt der Sänger (sorry), der mir wirklich absolut überhaupt nicht gefällt. Und die EMILS, nun, meiner Meinung nach völlig zu Recht der Hauptact der Konzerte. Neben Schließmuskel die beste WE BITE Band momentan.

BLACKBOX-Interview by M.L.

THEMA: Singles-Club. Seit Anfang der zweiten Jahreshälfte 1991 gibt es den Black Box Singles-Club in Waltrop. Interessehalber hab ich damals gleich meinen Beitrag (38 DM für 7 Singles) geleistet und war/ bin von den mittlerweile hier angekommenen Singles begeistert. Sowohl die Aufmachung (schöne stabile oftmals künstlerisch interessante Cover) als auch die Musik ist vom Feinsten. Als Anspieltip möchte ich euch da neben The Nozems die Debüt 7" von Maximum Bob empfehlen, für mich die Single des Jahres 91. Der Black Box SC hat sich mittlerweile etabliert, trotz kleinerer Pannen (Verzögerungen etc., die man gerne entschuldigt, denn BB ist ungleich CBS) ist das ganze sicher eine sehr unterstützenswerte Aktion. Nun ein Interview, in dem wie ich finde einige gute Antworten gekommen sind kein Wunder bei den ebensoguten Fragen! HaHa:

ML: WARUM EIN SINGLES CLUB, WIE SEID IHR AUF DIE IDEE GEKOMMEN? WAR DA DER SUB-POP SC GEWISSERMASSEN VORBILD?
BB: Für uns war der SC eine gute Möglichkeit, mit Bands, die wir mögen, etwas zusammen zu machen. Wir machen es deshalb als Single Club, weil wir bekannte Bands mit unbekannten Bands zusammen anbieten wollen, d.h. den unbekannten Bands eine erste Chance zu geben, bekannt zu werden. Wir verschicken ca. 100 Exemplare jeder Single an europäische Fanzines, Radiostationen und Musikmagazine und versuchen für die Bands Kontakte zu Agenturen, Labels, Konzertveranstaltern, Fanzines (Interviews) usw. herzustellen. Natürlich war der Sub Pop SC eine Anregung für uns. Wir finden es voll korrekt eine gute Idee aufzugreifen, weiterzuführen und evtl. zu verbessern; irgendwann gab es ja auch mal das erste Fanzine mit einer Single etc.

ML: WIE LÄUFT DAS GANZE BISHER, WIEVIELE ABONNENTEN HABT IHR? SIND EURE SINGLES NUR ÜBER ABO/MAILORDER ERHÄLTLICH, SIND SIE LIMITIERT?
BB: Obwohl wir bisher ziemlich viel Werbung über Anzeigen, Handzettel etc. gemacht haben, liegt unsere Abonnentenzahl bisher weit unter 200 (für das 1. Halbjahr). In Deutschland sind unsere Singles nur per Abo und ein paar Versänden zu bekommen. Im übrigen Europa macht Semphore den Vertrieb. Im Moment verhandeln wir mit amerikanischen Vertrieben, die evtl. die Platten in den USA + Kanada als Abo verkaufen. Natürlich würden wir viel lieber Abos direkt ins Ausland verkaufen, aber die nette Bundespost hat uns mit der Gebührenerhöhung einen dicken Strich durch unsere Rechnung gemacht, d.h. wir haben keinen Bock, daß das Abo in Holland oder Belgien 60 DM und mehr kosten sollte (darum Semaphore). Die Singles sind nicht limitiert, wir lassen von jeder 7" 1000 Stück pressen. Sie werden aber wohl in nächster Zeit nicht nachgepresst. Jede Band erhält von uns 100 7" zum freien Verkauf auf ihren Konzerten.

ML: WIE KOMMT IHR AN DIE UNTERSCHIEDLICHEN BANDS, SIND SIE GLEICH BEGEISTERT, DA MITZUMACHEN?
BB: Einige Bands kennen wir schon recht lange, andere haben wir auf ihren Konzerten kennengelernt oder einfach als Fans angeschrieben und ihnen von unserer Idee erzählt. Fast alle Bands fanden unsere Idee gut, jedoch sind einige Bands mittlerweile in ihren Labelverträgen so festgelegt, daß es ihnen unmöglich ist, "nebenbei" mit uns eine Single zu machen. Da schon einige Singles von uns erschienen sind und sich viele Bands auch untereinander kennen, bekommen wir jetzt öfter direkte Anfragen von interessierten Bands. Wir fahren ziemlich viel rum, sind oft auf Konzerten und sprechen die Bands direkt an, die uns gefallen.

ML: IN WELCHER VERBINDUNG STEHT IHR ZU BIG STORE?
BB: Wir sind befreundet und arbeiten sehr eng zusammen, d.h. sie helfen uns bei der Produktion und besonders bei der Promoarbeit.

ML: DAS PROGRAMM FÜR DAS ERSTE HALBJAHR 1992 STEHT JA FAST FEST! VERRATET IHR UNS SCHON EINMAL, WAS IM JUNI KOMMT? IHR MACHT DAS JA SPANNEND. GEHT DIE PLANUNG SCHON ÜBER DAS ERSTE HALBJAHR 1992 HINAUS?
BB: Unsere Planung steht erst bis Juni 1992 und leider können wir noch nicht verraten, wer auf der 6. Single ist, da sind noch ein paar Punkte zu klären, wartet's nur ab.

ML: FÜR WELCHE LEUTE MACHT IHR DEN SINGLES-CLUB?
BB: Für Leute, die interessiert sind, auch mal ein paar neue Bands zu hören, für die Bands.

ML: WIE SCHÄTZT IHR EURE KÄUFER/ABONNENTEN EIN, SIND ES EHER RARITÄTENSAMMLER ODER MUSIKLIEBHABER?
BB: Wir vermuten einen kleinen Teil von Raritätensammlern. Es wäre uns natürlich lieber, wenn unsere Singles der Bands und der Musik wegen gekauft und auch desöfteren gespielt würde, als wenn sie in der Vitrine neben einer Scorpions-Interview Single im Kreissägeblattform steht.

ML: WIE SEHT IHR EUREN SC IM VERGLEICH ZU ÄHNLICHEN DEUTSCHEN SCs, ICH MEINE DA SOUND COMPANY ODER S.I.S. VON X-MIST?
BB: Jeder von uns arbeitet mit der SC-Idee auf seine Art und Weise und mit unterschiedlichen Bands obwohl THUD! sowohl bei X-Mist als auch bei uns eine 7" gemacht haben; aber das wird wohl die einzige Überschneidung bleiben.

ML: WELCHE BANDS WÜRDET IHR EUCH FÜR KÜNFTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN WÜNSCHEN?
BB: ..Leatherface, Coffin Break, Goo Goo Dolls, Sink, Offspring und viele andere; aber wir sind auch jederzeit offen für gute neue Bands, die uns gefallen.

ML: FINAL WORDS?
BB: Dank an alle, die uns unterstützen: Bands, Abonnenten, Fanzines, Freude.. Wir hoffen, daß ihr weiterhin zu uns haltet und ein Auge zudrückt, falls mal eine Single nicht pünktlich erscheint oder Ähnliches. Shit happens.

BLACKBOX Discographie 2. Halbjahr 1991

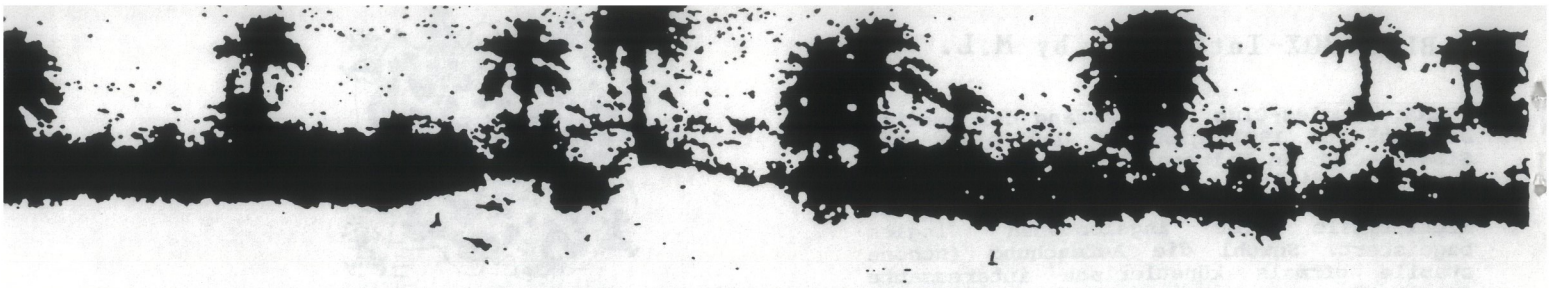
BBX 001 Maximum Bob (NL)
BBX 002 Doughboys (CAN)
BBX 003 Heretics (USA)
BBX 004 Bone Club (USA)
BBX The Nozems (NL)
BBX 006 Big Chief (USA) kommt im Februar
BBX 007 Nova Mob (USA)
(Alle 7" sind noch zu haben im Paket/ Abo)

BLACKBOX Vorausschau 1. Halbjahr 1992

01: Speed Niggs (USA)
(4 HC Cover, Poison Idea, Cro-Mags...)
02: Big Drill Car/ Thud! (USA/NL)
(Melodien für Millionen)
03: Spoon (USA)
(Irgendwo zwischen Big Black + L7)
04: Samiam (USA)
(Ohrwurm HC der californischen Sorte..)
05: EA 80/ Boxhamsters (D/D)
(die Bands covern sich gegenseitig...)
06: ÜBERRASCHUNG
(Amis?Bayern?Dreadlocks?MelodyPunk?..)

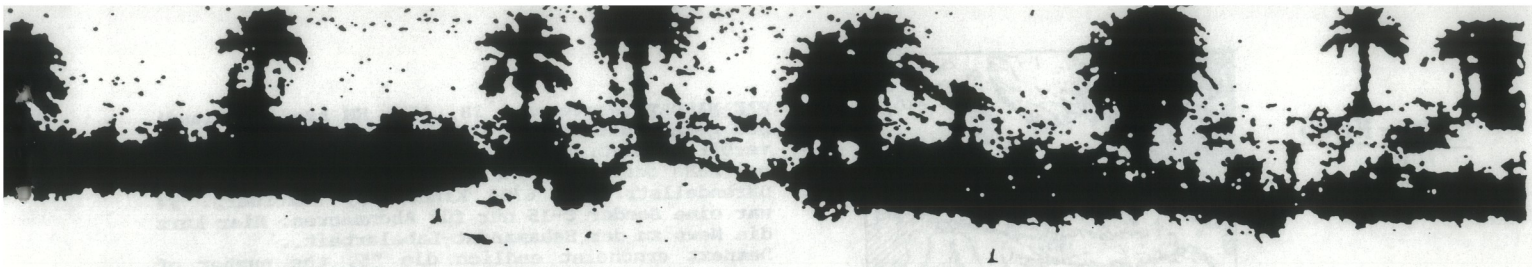
1/2 Jahres Abo für diese sechs 7" 38 DM (incl. P+V). Zahlbar in bar, per Scheck oder als Überweisung auf Kto. 17446500 BLZ 426 617 17 Volksbank Waltrop. Stichwort BBX 92

BLACKBOX Records, Bahnhofstr. 1, 4355 [illegible]



TAPE-REVIEWS by Matthias Lang

TAPEDEPARTMENT RADIOSHOW #1 C60 (KFR Germany c/o Dittmar, Pariserstr. 63a, 1000 Berlin 15, West-Germany)
Exclusiv für Radio Marabu (Wuppertal) hat der unermüdliche Lord Litter aus Berlin diese Radiosendung zusammengestellt, die dann irgendwann/ irgendwo in Europa über Kurzwelle ausgestrahlt wird. Zu hören gibts Musik von Kevyn Dymond, The Drum Fondu, Legoland, Mental anguish, The smells from hell, Rise and decline, Baltus, L'edarps A Moth u.v.a., wie immer flott moderiert in leicht verständlichem Englisch. Wer wie ich keine Chance hat, solche eine Sendung im Radio zu empfangen, der kann sie bei KFR Germany für 8 DM (Porto/Verpackung incl.) bestellen. Leider ist die MC nicht mit solch detaillierten Infos (Adressen etc.) ausgestattet wie die bisherigen KFR Radioshows (Volume 1 und 2 je C90 und auch über KFR erhältlich), aber man muß Prioritäten setzen. Kontakt Radio Marabu: Postfach 220 342, 5600 Wuppertal 22.
ANANAS Compilation C60 (Tears Compilations, Hameau de gournay, Rte de St. Martin du Manoir, F-76290 Montivilliers)
In regelmäßigen Abständen veröffentlicht Labelchef und Musiker Sha 261 seine 4-group compilations, d.h. es gibt immer Musik von 4 Gruppen/ Interpreten auf einer Cassette. Auf "Asanas" sind dies Henri Schneider, Daniel Triana und Mike Shannon (alle USA) sowie Factor x (UK). Keine sehr bequeme Cassette, eher wohl was für Klang- und Geräuschspezialisten. Am besten noch Daniel Triana, dessen Tracks von der IT059 entnommen wurden. Tja, aber er ist der beste auf dieser MC..
MOMENTO/ C40 (Andreas Bick, Forsterstr. 8, 1000 Berlin 36, 030/6119194, West-Germany)
Das Experiment, gesammelte Texte (zum größten Teil im Taxi) mit Musik aus allen möglichen und unmöglichen Bereichen der Musikwelt zu kombinieren, ist aufgegangen. 8 Stücke, davon drei absolute Überhänner. Hört euch nur "Cabdriver" oder "What can I say" oder "Gnade" an. Unheimlich faszinierende Klangwelten, sehr abenteuerlich, dazu diese gesammelten Aural-erlebnisse, muß man gehört haben. "Cab driver" hat sowas von wissenswerter Erlanger Qualität, könnte als Dance Maxi veröffenticht genau so erfolgreich werden wie seinerseits "Wordy rappinghood" vom Tom tom club. Bin wirklich begeistert, zur MC gibts ein ausführliches Textblatt, wo man alles nochmals genau nachlesen kann. Ist richtig spannend, zuzuhören.
CONAPT #2 C50 + #3 C60 Compilations (ORGANIC, 130 cours berriat, 38000 Grenoble, Frankreich)
Zwei sehr schöne Sampler aus Frankreich. Volume 2 (15 Stücke) mit De Medics/ JAJ Enterprise/ Deleted/ Pluck this/ Monochrome bleu u.a., Volume 3 (18 Stücke) mit Detective/ Sack/ Trespassers W/ Spheric corner/ Xox sinoe/ Lobo/ Sha 261/ No name u.a. Beide schön verpackt in einer Spezialbox mit schöner Graphik, macht was daher. Vor allem gefreut habe ich mich über einen japanischen Musiker names METAL SLIME (Conapt 2), es ist kein anderer als Toshiyuki Hiraoka, der auch auf Irre-Tapes eine tolle Split MC mit Kronstadt veröffentlicht hat. OBSCURE MUSICS FOR DANCE..
PROVOKING NOI$E/ Discover the truth C30 (Provoking noi$e, Goldbergstr. 37, 6050 Offenbach)
Ein Trio aus Offenbach, gegründet 1991 auf einer Fete, sie spielen ganz sympathischen Synthi Pop (einwenig DM-like), sehr klar und alles andere als kompliziert arrangiert, aber wirklich wunderschöne Musik, die mir unheimlich gut gefällt, die auch von Hören zu Hören wächst. Einwenig erinnerts mich an die Candy Dates, falls die jemand von euch kennen sollte. Ein mancher wird hier gewisse experimentelle Elemente vermissen, ich für meinen Teil mag dieses romantischen Synti-Pop-Pur, die Band wird ganz bestimmt ihren Weg gehen..
MORESQUE FORAY/ The ardour resisted technical descents 1985-87 C90 (Music-to-turn-to, Akazienweg 21, 4047 Dormagen 1)
Hervorragender Techno-Electronic-Pop mit einer ganz ganz tollen Sängern (kennt jemand noch die Altered Images, so in etwa müsst Ihr euchs vorstellen). Fast jedes Stück ein Ohrwurm, wieso diese Band nicht bekannter ist, wird mir ein Rätsel bleiben. Musik zum Tanzen, Abschalten, Lieben und Abdriften.. Absoluter Geheimtip.
MARIA ZERFALL/ Totenstille (Der Rest ist fluch) C46 (Music-to-turn-to)
ZEROSE/ Liebe Sex + Zärtlichkeit C46 (Music-to-turn-to)
Zwei weitere interessante Veröffentlichungen Music-to-turn-to. Maria Zerfall ist fast die Antwort Deutschlands auf Master/Slave Relationship. Industrial-workaholic, mit Worten schwer zu beschreiben, musikalisch auch nicht fassbar. Wer sonniges mag und depressives hasst, ist hier falsch. Schwere Keyboardstöne in Verbindung mit Fabrikgeräuschen, verzerrte Kirmesklänge mit hellen zirpenähnlichen Tupfern aufgehellt, für Sekundenbruchteile taucht eine depressive Stimme auf um gleich darum wieder in einem dumpfen Grollen unterzugehen. No music for masses, Maria Zerfall lebt ihr eigene Musik und Texte, "The rest is silence". Knusperkeks meets Mental anguish? Vielleicht. Zerrose sind Roman Rütten und Maria Zerfall, ihre C46 ist sehr gut in einer Art Videobox (mit Beiblatt) verpackt. 9 Stücke, 3 davon möchte ich kurz beschreiben, damit Ihr einen Einblick erhaltet: "FÜR HANS": Collagen-Soundtrack-ähnliche Endzeitfusionsmusik, sehr vielfältig mit einem disharmonierenden Zweigespräch am Schluß,vielleicht ein Ideechen zu langatmig. "WALDEMAR": das beste Stück dieser MC, Comedian-Harmonists (schreibt man das so?) Intro, dazu gedoppelter Sprechgesang, dazu englische Acid und Rave Einflüsse, sehr cool und absolut zum tanzen in eurer Weltraumdisco. Super. "DICKE WÜRMER" ist dann eines dieser Stücke, wo Texte (siehe Beiblatt, es geht um Penise, Scheiden...) vertont werden, über die man sich streiten könnte. Leider rutscht es oft ins Peinliche ab, die Musik dazu ist jedoch immer sehr interessant und voller Überraschungen. So hat jedes der Songs sein Eigenleben, oftmals sehr bizarr aber immer gut konstruiert. Wer richtigen Krach sucht, ist hier fehl am Platz. Mit Abstand eine der eigenwilligsten und abenteuerlichsten Cassetten dieses Jahres.



The Evasion on stake + Umpire/ C10 (BETON TAPES, Luruper Hauptstr. 59, 2000 Hamburg 53)
Diese viel zu kurze Cassette gibt es (oder gab es) als Special Edition 1991, sind zwei schöne Stücke drauf von Haupt-Beton-Acts, den Katalog von BETON TAPES solltet Ihr unabhängig von dieser K7 eh ordern, geht alles so in den Bereich Techno - Elektronik - EBM. Vielleicht konnt Ihr sogar an diese MC dran, ist sicher nicht teuer.
THE GREY WOLVES/ Shockcity C60 (Old europa cafe, Viale Marconi 38, 33170 Pordenone Italien)
"Blood and sand" - eine musikalische (!) Aufbereitung des Golfkrieges, jeder sollte sich beim Hören dieses Soundtrackes seine eigenen Gedanken (wenn auch nachträglich) dazu machen. Die Grey Wolves sind eine radikale (im musikalischen Sinne) Industrialband aus England, ihre Musik (!!) gibts auf Labels in aller Welt verteilt.
COSMIC CITY BLUES/ May 1991 (Vasco Noqueira, Thranestr. 40, 4600 Dortmund 12)
Eine Band aus Portugal mit fünf längeren (mit einer Ausnahme) Stücken. Die Musik, die sie spielen, ist eine Art Gitarren-Blues Rock, sehr brüchig, melancholisch, für Freunde leiser Klänge genau das richtige. Vielleicht oder sicher nicht jedermanns Geschmack, aber abundzu bin ich süchtig nach solchen Klängen. Eine LP ist in Planung, beim Vasco gibts übrigens viele weitere Sachen aus Portugal, seinen ersten Katalog erwarte ich stündlich.
VICIOUS TIMES/ Radioshow #2 C60 (Ralf Real Shock, Mühlenfeld 59, 433o Mülheim, 0208-434521)
Hier gehts um Punk Rock ab 1977... Monatlich erscheint diese Radioshow vom Ralf, der auch einen Vertrieb/ Mailorder macht. Dies nur nebenbei (Liste anfordern und so). Diese Radioshow enthält neben jeder Menge flotter Musik auch einige "Gimmicks" wie z.B. "We wish you a merry christmas" von HÜSKER DÜ oder Weihnachtswünsche von Debbie Harry, Steve Miller, Johnny Thunders, Johnny Rotten und John Cale oder eine Mikrophonaufnahme aus der TV Sendung "Phonzeit" (8.10.77) von den DEAD BOYS. Was mir am besten an dieser Radioshow allerdings gefällt, ist die Musik. Da sind (vor allem auf Seite B) fantastische Songs compiled, hört euch nur die ADOLESCENTS an oder POSITIVE HATRED aus Australien, oder THE FREEZE oder das Stück von THE JAM, man kriegt gerade mal wieder Lust, die alten Platten vorzuholen. Zumeist 77er Punk, weniger Hardcore. Noch dabei Goo goo dolls, Mink de Ville, The Front u.a. Macht echt Spaß, die Radioshow zu hören. Ne Moderation gibts übrigens im üblichen Radiostil nicht, alle Infos stehen aber auch auf dem Cover. Preis: 6 DMpp.
RADIO MONDAIN DEN HAAG DE SESSIES #1 C90 TW1010 (Trespassers W, Javastraat 27a, 2585 AC Den Haag, Niederlande)
Hier gehts auch um eine Radioshow, geht aber mehr so in die Independent-Underground Ecke. Es gibt Sessions, Jingles, natürlich viele Musik von Bands wie Bene Gesserit, The Ex, Morzelpronk, Selfs without shells, Dog faced hermans, Atila the stockbroker und viele unbekanntere Acts. Die Klangfülle ist enorm, scheint ein interessantes Radioprogramm zu sein, was Cor Gout (Sänger von Trespassers W) und seine Kumpane hier machen. Unbedingt anhören. Gilt auch für
TRESPASSERS W/ K-SEPT FÜR FANS #1 (1984-1991)C90 TW11013 (Adresse s.o.)
Hier hat Cor Gout rare Songs der Trespassers W zusammengestellt, wie ich meine, nicht nur unbedingt was für Fans dieser Band sondern auch gut geeignet für Interessierte, die diese unheimlich vielfältige Band aus Holland einmal kennenlernen möchten. Eine Vielzahl an Musik, von einigen Stücken gibt es inner gleich 2 oder 3 Versionen, mal als Demo, dann ne Liveaufnahme, dann ein anderer Mix, eine wirklich tolle Zusammenstellung einer ebenso tollen Band. Anspieltip: die ganze Cassette. Fordert einfach beim Cor Gout weitere Infos an. Er freut sich sicher, von euch zu hören!!
HARALD SACK ZIEGLER/ Goes Transfair C30 (Harald Sack Ziegler, Eupenerstr. 42, 5000 Köln 41, West-Germany)
Dies ist ein Livemitschnitt einer Ton/Video/Performance vom 29.09.1991 in Mainz. Für Sack - Fanatiker sicher ein sehr wichtiges Dokument eines sehr eigenwilligen Auftrittes (geht von einer Art Liedermacherfunktion bis zu schrilleren sehr sehr schrägen Sachen), wer SACK bisher noch nicht kennt, dem würde ich als Einstieg diese Cassette nicht empfehlen (dann lieber den Dudelsackkönig oder eines der mittelfrüheren Werke wie Sacks Shop..).
PHOTO ELECTRIC ZONE/ Comp. C90 (Tecdance, Fuhrbergerstr. 9d, 3ooo Hannover 61): Neuste Tecdance-MC mit vielen unbekannten Acts, die Highlights eindeutig Provoking Noi$e, Sinister attraction + No comment.
DE FABRIEK/ De trabant C60 (SPH, Apartado 223, 2780 Oeiras, Portugal): Super K7 der bekannten holländischen Kultband!!
DYADIQUE/ Comp. C50 (Dyadique 113 rue pellefort F-33800 Bordeaux): Schön verpackt/ gestalteter Sampler mit Elektronik/ Experimental-Musik von Wunderlich Ausgang, Sha 261, Las animas u.v.m. Katalog anfordern (IRC!)!!
7/INNANA/7-SODOM C60 (Anti-christ-tapes M. Stavvösstrand,Tvabackarbrinken 10, 602 28 Norköping, Schweden) Harte Industrialmusik in limitierter Auflage von einem brandneuen Label aus Schweden. Für Fans halt..

ANZEIGE

Neu auf FLICHI MUSIK: L'EDARPS A MOTH - "Schweinemist und Kuhschitt" C 60.
Eigenwilliger, verschrobener, größtenteils deutschsprachiger Experimentalpop.
Gelungene Zusammenstellung der größten Hits in teilweise neuen Versionen sowie unveröffentlichtem Material; für Fans und Neueinsteiger gleichermaßen interessant.
10,- DM inkl. Versand oder Tausch.
Außerdem bereits erschienen: "The Bright Side Of Life"-International Compilation.
"Katalog" kostenlos - Rückporto freiwillig.
FLICHI MUSIK, Mischa Wetzel, Tulpenstr. 14, D-3550 Marburg

TAPE-NEWS
by
M.Lang

Sehr aktiv ist momentan auch das SPH-Label in Portugal (Apartado 223, 2790 Oeiras). Der aktuelle Katalog umfasst über 30 Tapeproduktionen. Brandneu und für mich eine der besten Cassetten momentan ist SPH025 "D.S.I.P./ An echo from future". Kommt in sehr schönem Farbcover und enthält unheimlich vielfältige sehr rhythmisch-vertrackte Musik, fast einwenig Elektronik-Collagen-Dub, um es kühn zu beschreiben. Desweiteren sind gerade K7 von Terrorplan/ Doppelwirkung/ De Fabriek/ A place to pray/ Brume/ Klimperei u.a. erschienen. Angekündigt desweiteren Tapes von Another headhache, Alvars Orkester, D.M.A.D.T. (unsere Freunde von Cat-Killer), Magic moments at twilight time (da freu ich mich wahnsinnig drauf) und vielen andere Acts. Katalog anfordern ebenso Pflicht!

FLICHI MUSIK (M. Wetzel, Tulpenstr. 14, 3550 Marburg) hat eine wunderschöne C60 von L'Edarps A Moth ("Schweinemist und Kuhschitt") aus Frankfurt veröffentlicht. Es handelt sich hierbei um eine Zusammenstellung überarbeiteter oder neu aufgenommener Stücke aus den Jahren 1985 bis 1991, einige Tracks sind bisher sogar unveröffentlicht. Eine tolle MC, die die ganze breite Palette des Musikschaffens von Thomas Pradel wiederspiegelt. Er zählt für mich sowieso zu den interessantesten deutschen Indiemusikern, zahlreiche Tapes hat er schon produziert, auf unzähligen Samplern ist er vertreten.. (Direktkontakt Kaulbachstr. 54, 6000 Frankfurt/M 70). Hier gibts 19 Stücke, darunter sehr sanfte (Eine leise Musik) Klänge, einige Coverversionen, einige vor allem textlich sehr gute Sachen (Ich will zurück aus Land, Miezen in Discos), einige Evergreens (Flakkerlicht) und alles im allen wirklich toll und aufregend produzierte Musik, als Einstieg in die Musikwelt von LEAM 100% geeignet. Anspieltips: "Try to be me", "Von Derrendorf to India"+"Eine leise Musik"!

In Kürze zwei interessante Compilations-Tapes:
1. Büro Diderot 91/92 C60 Sampler + Fanzine
(Büro Diderot, Postfach 15, A-6027 Innsbruck)
Zielsetzung ist eindeutig, Musikgruppen (18 an der Zahl) aus dem Raum Innsbruck bekannt zu machen. Die MC kommt mit schönem Beiheft, daß die mitwirkenden Bands größtenteils selbst gestaltet haben. Vertreten sind zumeist unbekanntere Bands (Der Pankomat, Grade to fancy, The what, Blitzgemetzel, Les fleurs du mal...), die es aber allesamt lohnt kennenzulernen. Kein 100% vollständiger aber sicher ein repräsentativer und meiner Meinung nach sehr gelungener Überblick über die IB Musikszene. Preis 70 ÖS inkl. Porto, Infos gibts kostenlos..!!

HAHAMANDAT (Weststraat 38, 4571 HM Axel, Holland) hat gerade die Nummer 5 des Nizagamah-Newsletters veröffentlicht. Könnt Ihr g/ Übersendung von IRCs bei HaHa oder gerne auch bei mir (-,60 DM an M.L. Bärendellstr. 35, 6795 Kindsbach) anfordern. #4 war eine Sonder C-15 nur für Abonnenten. Hier kurz die News zu der Hahamandat-Labelarbeit..
Demnext erscheint endlich die "5, the number of communication" - Cassette", die auf fünf Labels in verschiedenen Ländern erscheinen wird (Harsh Reality, USA/ Old europa cafe, Italien/ EE Tapes, Belgien/ Hahamandat, Niederlande und IRRE-Tapes, West-Germany). Die Covergestaltung wird von "Brains for breakfast" gemacht, man darf gespannt sein. Das Besondere an dieser Aktion ist, daß jede der fünf MCs teilweise andere Musik enthalten wird. Die A-Seite enthält jeweils Songs von BIRDS OF FEATHER (Sommer 91, SW/OS mit EdB an der Gitarre), die B-Seite enthält exclusive Musik by SW/OS Int. inclusive Musik, die diverse Künstler geschickt haben. Und jede Person, die bei irgendeinem Label die "5" Cassette kauft, bekommt die Möglichkeit, über Hahamandat zwei C60 Tapes zu bestellen, die quasi die Musik der 4 B-Seiten der übrigen Labels enthält. Zu kompliziert? Dann beschwert euch bitte bei Amanda Man. Weitere News entnehmt bitte Nizagamah oder dem neuen Katalog!!

EE-Tapes (Eriek van Havere, Breedstraat 159, 9100 Sint Niklaas, Belgien) hat Volume 6 der "Notre Dame" Serie veröffentlicht. Wieder einmal mit ganz tollem Cover (er legt immer noch einen drauf) und einzigartiger Klangqualität. Die Musik ist ebenso fantastisch, hört euch nur The Kitchen oder die Verbindung Alain Neffe (Bene Gesserit) und Cor Gout (Trespassers W) an, absolut Wahnsinn. Leute, das Teil ist limitiert auf 150 Stück, also beeilt euch. Auch neu Tapes von D.S.I.P. (Sound research C60), Dull Schicksal (Dull's dullest C60) und Abner Malaty (7000 years... C30), den Katalog sollte man schleunigst anfordern. Desweiteren hat mir der gute Eriek die ebenfalls limitierte (100) Cassette "The 3rd festival of Mail Art und Independent Music C90" geschickt. Hier gibts jede Menge Livemusik (in sehr guter Qualität) vom Festival 1990: Selfs without shells, Y-Create, Messy, This window und viele andere (auch Bene Gesserit meet Sack sind vertreten). Kommt im handgemachten sehr künstlerischen Cover, wer diese Cassette kauft unterstützt damit kommende Shows und Festivals im Rahmen von MailArtIndependent. Ebenso wie Hahamandat eine "heiße" Tapeadresse..!!

2. Bet-on us C100 Compilation 9 DM
(BetonTapes Luruper Hauptstr. 59 2000 Hamburg 53)
Eine wahnsinnig aufregende Cassette mit insgesamt 23 Stücken von Bands aller Arten. Höhepunkt ganz klar die Livetracks von Dark Orange sowie der melodiöse Synthipop von Trinity-Mania, desweiteren gibts tolle Melodiebögen bei New Life, sakrale Elektronik bei Council Anderson, kompromisslosen Industrialsound bei D.M.A.D.T., fetzigen Wavesound bei Shadowplay (mit viel Power im Gesang) u.v.v.m. Auch vertreten The House of Usher, Umpire, 1 SBH, Verbrannte Erde, The evasion on stake, Twin peaks u.a. Ein Höhepunkt in der Tapeszene, angekündigt auf Beton ist demnächst eine Umpire LP und mehr.

NEWS AUF IRRE-TAPES:

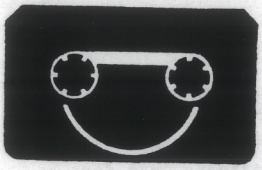
IT070	HEAD BEAT CUT	Too late to scream	C60
	Cab.Volt/Zappa/SPK/ENO/Hendrix - future/dance/music		
IT069	BERND BOEHM	Soundtracks	C46
	Music for films and art exhibition		
IT068	THE DRUM FONDU	The singer just left the band	C46
	17 Instrumentalstücke dieser tollen belgischen Band		
IT067	MAGIC MOMENTS A.T.T.	Flashbox Volume 3	C46
	Brillanter Spacerock aus England, der Geheimtip!!		
IT066	POWER AND PASSION	Compilation Volume 5	C46
	Terrorplan/No comment/Sack/Didi/This shrinking feeling..		
IT065	POWER AND PASSION	Compilation Volume 4	C46
	Alvaro/L'Edarps A Moth/Unpleasant surprise/M. Nomized...		
IT064	M. NOMIZED	Patchwork	C60
	Music without Voices, without Rhythms, fantastic!!		
IT063	POWER AND PASSION	Compilation Volume 3	C46
	Chainsaw/Solanaceae Tau/Bär & Co/Darkstar...		
IT062	NEW TITS ON THE COCK	Grollende Erde lallende Götter	C60
	Master of industrial universe: Wurzer/Vogel/Fricke		
IT061	POWER AND PASSION	Compilation Volume 2	C46
	Siegmar Fricke/Lord Litter/House of usher/X-ray pop...		
IT060	VIKTIMIZED KARCASS	Forsaken and alone	C60
	Very hot guitar-rock from Amerika's best Guitarspaceband		

Preise: C46 7 DM / 2 x C46 auf 1 C90 10 DM / C60 8 DM / 3 Tapes nach Wahl 18 DM / Preise incl. Porto/ Verp.

Erhältlich g/ Rückporto:
I.T. Newsletter #17
(8 Seiten voller Infos/ Adressen/ Reviews/ Artwork/ Empfehlungen.....
Gleichermaßen wichtig für Konsumenten und Tapelabels in aller Welt, ein Abo kostet 5 DM für 5 Ausgaben!!

IRRE TAPES
BÄRENDELLSTR.35
6795 Kindsbach
Germany

KATALOG KOSTENLOS!



tape-music is the best-music

m.1. 1992

"IMPULSE", so nennt sich ein neues Magazin aus England, daß sich auf 20 A5 Seiten vorwiegend um experimentellere (aber nicht nur) Musik kümmert. Die erste Ausgabe enthält Interviews mit Chris & Cosey, In the nursery und The grey area, dazu gibts einige Seiten mit Reviews (CDs/Vinyl/Tapes/Books/Fanzines) und vieles mehr. Zum Heft gibts eine C40 Cassette mit der Musik, über die in Impulse geschrieben wird Hier sind das Beiträge von Dark Star (Hallo Wolfgang..), Context, Another headache, Tuu, Factor x u.a. Eine wie ich finde sehr interessante Kombination, die Ihr für 3 1/2 Pfund anfordern könnt bei

IMPULSE c/o Mark
41 Quarrendon Road
Amersham BUCKS
HP7 9EF - England.

King Ebu (Carsten Olbrich, Bottenhornerweg 37, 6000 Frankfurt/Main) hat eine ganze Reihe neuer Tapes veröffentlicht, die ich hier kurz vorstellen möchte. ONE-TWO-THREE-FOUR ist eine Cassettenserie, bei der immer 4 Gruppen/ Musiker mit jeweils 15 Min. Musik auf eine C60 kommen. VOLUME I (EM015) enthält Musik des Franzosen M. Nomized, der grandiosen Berliner Band Unpleasant surprise, dazu kommen Frak aus Schweden und Vulture Culture aus Frankfurt. Auf VOLUME II (EM016) sind Treye (unknown), Das fröhliche Wohnzimmer (A), Der ästhetische Einzelkämpfer (BRD) und The Dead Goldfish Ensemble (UK) vertreten. Weitere Volumina sind in Vorbereitung.. Weiter, EBU's Music Sampler/ Elemental II C60 (EM017) ist viel besser als die bisherigen Sampler, hier gehts einwenig poppiger und interessanter zu mit Acts wie Etat des stocks (aus Belgien, lieber Carsten), Machine maid man und Johnson Fiver (UK), Frontec formatic und L'Edarps A Moth (WG) u.v.a. Elemental ist ein Wortspiel zwischen Elektro und Experimental, irgendwo muß auch das Wort "FUN" versteckt sein, denn was hätten sonst Rüger's Electronic Dance Crew Company und Pupsi Bahlsenkeks hier zu suchen? Machen den Sampler mit ihren na ja einwenig verrückten Ideen und Einfällen erst komplett. EM018 ist eine C30 von HALO SVEVO, betitelt "Butho", was ein japanischer Tanz aus den 5oer Jahren ist. 8 Stücke, kühle Elektronik, sehr groovig, griffig, mit zusätzlichen unüberhörbaren Stileinflüssen, gefällt mir sehr gut, wie auch die allererste Splitcassette auf Ebu's Musik: EM019: DAS TRAUMA SYNDROM/ Feuerball + L.G. MAIR, JR./ Arcadia C60. Spitzenklasse, die Kombination dieser beiden auf einer Produktion. Für mich auch sehr interessant zu hören, daß sich die beiden Musiker aufgrund einer gemeinsamen Teilnahme an einem IRRE-Tapes Sampler "gefunden" haben und jetzt weitere gemeinsame Projekte anstreben. Super, so ists richtig. Große Verkäufe bei Tapelabels, paah, können wir drauf verzichten, wenn solche Freundschaften entstehen.. EM020 ist eine C30 von UNPLEASANT SURPRISE/ Without classical instruction. Ihrer äußerst charmanten Musik (manche nennen es Pop) kann zumindest ich mich nicht entziehen. Wann bekommen die endlich ihren längst fälligen Plattenvertrag, wie kann man solche Talente nur versauern lassen. Protest. Last not least mein Freund Thomas Pradel aus FFM alias L'Edarps A Moth mit der "Lustige Lieder" C50, einer Compilation alter, neuer, remixter und unveröffentlichter Tracks zumeist mit skurillen Texten. Motto: Was andere sich nicht zu singen trauen. Für mich einer der besten und leider auch unterbewertesten Tapemusiker Deutschlands, was er hier wieder nachhaltig unter Beweis stellt. Geheimtip?! Ja, das war (leider) in Kürze eine Übersicht über die brandneuen King Ebu Cassetten, seinen Katalog anzufordern ist natürlich Pflicht, legt eine DM oder so für Porto bei, hilft kleinen Tapelabels ungemein, über die Runden zu kommen. Doch damit nicht genug, der Carsten hat einige Projekte am laufen für Musiker aller Art. Für solche Musiker/ Bands gibts ein spezielles Info, daß ihr sofort anfordern solltet (telefonisch unter 069/787113). Die Gelegenheit für manche von euch. Neben unzähligen geplanten Tape-Compilations (bunte Themenvielfalt wie "Weihnachten", "Sea shanty folk drink Sampler" oder "Elemental", "Songs and Sounds" und "Atmosphere & empathy") sind auch LP-Sampler mit Beteiligungsbasis in Planung. Individuelle Beratung möglich. Man kann soundsoviele Sekunden "kaufen", erhält dafür dann aber auch soundsoviele Platten, die man dann geschickt verschleudern kann, um seine Unkosten wieder reinzubekommen. Jawoll. Also wenn ich Musiker wäre (snief), mich würde da keiner zurückhalten können, auch wenn ich die Spardose leeren müsste.

MAGIC MOMENTS AT TWILIGHT TIME aus England (6 farm court, farm road, frimley camberley surrey, GU16 5TJ UK) haben endlich eine brandneue Cassette veröffentlicht: Live on alpha nebuli IV. Kurzer Kommentar: Ich bin wieder einmal begeistert. Eingespielt im Oktober 1991 enthält die Cassette einige Leckerbissen, hört euch nur "Psychojolting" oder den Anfang mit "Radio Armageddon/ Blitzkrieg" an. In dieser Sache zwei weitere Meldungen: Mick Magic wird ab ca. April 1992 einen Mailorder starten, indem er ausgewählte Werke (z.B. die vier Best of IRRE-Tapes C90 Vol. I-IV) anbietet. Dann nachwievor aktuell der MMATT-Newsletter. Die #3 enthielt wieder sehr viele Informationen auf 1o oder 11 A4 Blättern. Diesen Newsletter sollte man schleunigst g/ Übersendung von Rückporto (2 IRCs) anfordern, der Mailorder-Katalog "Music and elsewhere" wird dann automatisch mitgeliefert! WORN-OUT (Judas Ehrlich, Am Marienfriedhof 47, 32oo Hildesheim) ist eine neue Band mit u.a. unserem Freund Judas aus Hildesheim (remember Erotischer Stuhlgang/ Pissing Bird-Vertrieb) an Drums und Vocals. Die Band (nicht zu verwechseln mit einer Schweizer Band namens Wornout!!) sucht momentan jede Menge Gigs und freut sich über diesbzgl. Anrufe unter 05121/133728. Das Demo hab ich einmal kurz hören können, ihre Musik klingt sehr vielversprechend und aufregend. Geheimtip?!! DRAHTFUNK-Products (Klaus Jochim, Winterleitenweg 44, 8706 Höchberg) ist aktiv wie nie zuvor. Neben einigen in 1992 geplanten Livekonzerten hat er zahlreiche Aktionen mit Künstlern/ Musikern aller Welt laufen. Sein neustes Info kann g/ Übersendung einer Briefmarke bei ihm angefordert werden. Musikalisch gehts mehr so in Richtung Industrial/ Experimentelle Musik, also absolut gegen den Strom. ART-SERIE/VOL. 1 - Musik hat er mir geschickt, eine sehr interessante Compilation (mit Beiheft) und "Musik" von Faktor x, Das Kombinat, DeFabriek, D.S.I.P., Brume, Etat des Stocks u.a. Aber seine ganzen Tapes und Projekte kann ich aus Zeitgründen hier nicht aufzählen, dafür gibts das reichhaltige Info. Meldet euch bei Interesse.... RUBBISH RECORDINGS (Nadorsterstr. 73, 2900 Oldenburg) haben eine neue GYPZNIK MC "to the Max" veröffentlicht. Sie baten mich noch einmal zu erwähnen, daß sie labelmäßig immer an Demotapes und Kontakten interessiert sind. Also Zitat Lord Litter: Get in contact. Katalog gibts kostenlos!!

ROIR haben vier neue Tapes geschickt. Wer die Tapes bei seinem Plattendealer nicht findet, kann sie für $8/ Stück bei ROIR, 611 B'dway., Ste 411 NY, NY 10012 USA anfordern..!! Den Katalog gibts kostenlos!!! GREATER THAN ONE/ Duty and trust (A-200)
Techno Electronic Performance Art-Musik von einer UK-Band, sehr moderner grooviger Sound. LAUREL AITKEN WITH THE SKATALITES/ The long hot summer - Jamaica Ska (A-201)
Aufnahmen des Ska-Godfathers aus dem Jahre 1963, also sehr rare und legendäre Klänge, wohl nur für eisenharte Fans und weniger was für mich. LLWYBR LLAETHOG/ Mewn dyb -in Dub- (A-202)
Beste Cassette dieses Paketes, Acid House meets Industrial Funk meets Hip Hop and Rap, inspiriert von Musikern/ Bands wie Cab. Voltaire, Adrian Sherwood und Mark Stewart, das ganze ordentlich verdubbt und gesampelt was das Zeug hält, bis die Schwarte kracht. Toll. GATO NEGRO/ Black cat dub (A-203)
Aus Nigeria kommt Emmanuel Okoronta alias Gato Negro mit traditioneller Dubmusik in Verbindung mit moderen elektronischen Klängen, kommt sehr gut herüber diese Musik.

**** PEARL #1 (62 A5 + C60 6 DM - Holger Watzka, Kornelius-Feyen Str. 30, 4156 Willich)

Pearl von Winter 91 künnert sich intensiv um die "Gitarren-pop" Seite der Musik. Im Heft (500er Auflage) gibt es Artikel über Bands wie The Telescopes, Element of crime, Earwig, Heavenly,Slowdive u.a. Dazu Reviews und sehr interessante Newsseiten, die ich mit größten Interesse gelesen habe. Als Bonus gibt es eine 19-track Cassette mit der Musik, über die in Heft geschrieben wurde. Leute Leute, da sind einige tolle Sachen dabei, u.a. RUTHS REFRIGATOR mit "She's not there" oder die fantastischen PO! mit "Glass king", desweiteren The waiting list, Jesterbells, Monday pos, u thant, Mosaic eyes, Heavenly etc. Wirklich ein gelungenes Debüt, dem hoffentlich noch viele Ausgaben folgen werden.

**** TUBEBREAK #4/ DIE BANDMAPPE #1 (Paket 12 DM - T. Paul, Auerstr.29, 8201 Neubeuern)

Tubebreak war bisher ein ganz ordentliches Fanzines, jetzt könnt Ihr für 12 DM ein Infopaket mit folgendem Inhalt kaufen: 1. Tubebreak (32 S. K7-Format) mit Reviews/ News und ausführliche Informationen zum ganzen, das ist nicht wenig. 2. Infos (11 A4 Seiten) über die beteiligten Bandmappen Bands und 3. eine C60 Cassette mit jeweils 2 Stücken der Bandmappen Bands, die da heißen: Gasbags, Antitox, The bugs know best, M.D.W., Heady Hangmen (heißen neuerdings Move on), Herr Albrecht (TIP!!), From outer space etc. Jetzt Ziele und Ideen dieses Projektes in wenigen Worten zu beschreiben, ist ein Unding. Auf alle Fälle geht das Teil an über 300 Adressen (Labels, Konzertveranstalter, Fanzines), die dann untereinander in Kontakt treten sollen etc. etc. Holt euch einfach das Teil, dort stehen soviele Infos drin, die ich hier nicht wiedergeben kann. Auf alle Fälle eine tolle Aktion, wie ich meine. Gute Musik auf der MC, eine Menge zum lesen, mein Tip: kaufen. Ich bin allerdings etwas skeptisch, ob es so läuft wie geplant, hoffe es aber stark.

**** GESCHICHTE DER TV PERSONALITIES (100 A5 - Armin Müller, St. Klara Klosterweg 86, 6720 Speyer)

Endlich da ist das definitive Booklet über eine der beliebtesten Kultbands. Schickt sofort 10 DM nach Speyer und Ihr erhaltet eine schön aufgemachte in deutsch verfasste Fanerklärung mit Discographie, Anekdoten, Biographischem und und und über diese Band, wer mag sie nicht? Für meine Begriffe hat der gute Armin sich hier selbst übertroffen, ich lese ständig in diesem Buch und möchte hiermit auch noch an die Geschichte der Deep Freeze Mice (+ Umfeld) erinnern. Dieses Buch mit über 70 Seiten gibts ebenfalls noch, fordert einfach den BACKKATALOG an mit weiteren schönen Heften + MCs!!

**** GOTHIC #13 (32 A5 2 DM - Jörg Kleudgen, Nideggenerstr. 33, 5352 Zülpich)

Leider die letzte Ausgabe von Gothic, da Jörg einen Posten beim Danse Macabre Magazin übernommen hat, wo er viel schreiben und koordinieren soll aber mit Sachen wie Druck und Verschicken etc. nichts mehr am Hut hat. Ich für meinen Teil bin einwenig traurig, daß es GOTHIC nicht mehr gibt. Gerade bei dieser schönen #13 mit wieder sehr guten Berichten und einer Menge Reviews und News aus der großen bunten Gothic Musikwelt; man muß es akzeptieren.

**** GLASNOST #32 (44 A4 3,50 DM - Glasnost, Libellenweg 11, 7800 Freiburg)

Mit das beste Techno/Wave Magazin in Deutschland. Sehr unterhaltend und informativ zugleich, mit Berichten/ Interviews (Project pitchfork, Attrition, The young gods..) und kritischen Reviews. Leider sind in dieser Ausgabe keine Tapereviews, auch könnte der Newsteil meiner Meinung nach noch ausgebaut werden.

**** BREAKDOWN #7 (56 A5 2 DM - Koks Vollmer, M. Gorki Str. 94, 0-9200 Freiberg)

Musikalisch gehts stark in die Grindcore/Noise/Hardcore Ecke, trotzdem mag ich Breakdown sehr weil sie ihren eingeschlagenen Weg weitergehen, da ändert auch die große Kritik etablierter Magazine nix dran. Sicher ist nicht alles 100%tig gelungen, aber von Ausgabe zu Ausgabe steigern sich die Jungs. Mit Bands wie Blood etc. kann ich nix anfangen, aber auch die Walter11 ist mit dabei neben zahlreichen Demo- und anderen Reviews. Abo 20 DM 6 Hefte!

**** VITAL 23 (20 A5 2 IRCs - Frans de Waard Opaalstraat 19, 6534 XK Nijmegen, Holland)

Aus für mich unverständlichen Gründen die letzte Ausgabe; Vital war mit ein Anstoß für meinen IT Newsletter, darum kann ich diese Entscheidung nur bedauern. Inhalt: Lieutenant Caramel Interview, Artikel zur Hometaper Szene, zahlreiche Reviews und News (electronic/electronicacoustic music), ich gehe dieser Entscheidung auf den Grund.

**** POGOGRAPHIE #2 (102 A5 6 DM - Frank Hausner, Im Weckholder 15, 7305 Altbach)

Nach 5 Jahren eine überarbeitete "Bibel des guten Musikgeschmackes", d.h. eine Discographie aller deutschen Punkbands, der Inhalt ist enorm, ein Wahnsinnswerk zum schmökern und immer-wieder-reinsehen! Da kann man Dinge entdecken, es macht wirklich Spaß diese Pogographie zu besitzen. Wo hat der nur all die Informationen her. Wer nur einwenig Interesse an deutscher Punkmusik oder der BRD-Punkgeschichte hat, für den ist es Pflicht!!

**** COMIC TRASH #9 (64 A4 5 DM - Fredy Engel, Natruperstr. 151, 45oo Osnabrück)

Also Leute, ich mag keine Comics oder so, aber das Comic Trash mit seinen Collagen, Comics und Zeichnungen mag ich sehr, da sind ganz tolle Sachen dabei, schaut nur mal auf die Seiten 377, 379 oder 390. Im Mittelteil gibt es noch einige Seiten mit Reviews, News und Berichten (Finger weg vom AJZ Bielefeld), dem ganzen liegen noch div. Sachen bei wie Poster und "Revolution isn't useful" Comic mit fast noch schöneren Zeichnungen als im Heft selbst.

FANZINES by Matthias Lang

MY WAY-DATES

STOREMAGE - "Heyday Tour"
15.04.Wunstorf/Wohnwelt
16.04.Burgdorf/Johnny B.
18.04.Bistensee/Baumgarten
19.04.Hildesheim/Vier Linden
20.04.Salzwedel/Hanseat
21.04.Braunschweig/Jolly Joker
24.04.Stadthagen/Alte Polizei
25.04.Marl/Haus Lueg
27.04.Bochum/Treibhaus
30.04.Minden/Bürgerzentrum
01.05.Verden/Dampfmühle
02.05.Kiel/Traumfabrik
06.05.Darmstadt/Goldene Krone
07.05. " " "
08.05.Frankfurt/Sinkkasten
09.05.Laupheim/Wielandschule
10.05.München/Feierwerk
12.05.Tübingen/Tangente
13.05.Wiesbaden/Basement
14.05.Köln/Rhenania
15.05.Paderborn/Kultur-
werkstatt
20.05.Rheine/Roxy
21.05.Alfeld/Landvolk Café
22.05.Hannover/Capitol
23.05.Nordhorn/Scheune
27.05.Bielefeld/ZAK Jöllenb.
29.05.Stade/Alter Schlachthof
30.05.Husum/Speicher

THE OYSTER BAND
29.04.Köln/Luxor
30.04.Essen/Zeche Carl
01.05.Hamburg/Große Freiheit
02.05.Hannover/Capitol
03.05.Berlin/Huxley's Junior
04.05.Chemnitz/Haus Einheit
07.05.Nürnberg/Komm
08.05.Stuttgart/Musik Zelt
09.05. Worms/K & D

PSYCHE
14.05.Fulda/Kreuzsaal
15.05.Salzbergen/Saxophone
21.05.Kempten/Sonneck
22.05.Bonn/Biskuithalle

OSTZONENSUPPENWÜRFEL-MACHENKREBS
11.04.Kiel/Pumpe
16.04.Berlin/Insel
17.04.Lugau/Zur Linde

DIE REGIERUNG - "So drauf"

23.05.Berlin/Insel

BLUMFELD
14.04. Regensburg/Alte Mälzerei
16.04. München/Kulturstation
18.04. Karlsruhe/Jubez
20.04. Enger/Forum
25.04. Berlin/Huxleys

DER PLAN, ANDREAS DORAU und PYROLATOR werden wieder gebraucht!
30.04.Frankfurt/Premiere
Logenhaus Finkenhof
01.05.Frankfurt/Logenhaus
02.05.Potsdam/Lindenpark
07.05.München/Theaterfabrik
09.05.Chemnitz/Theaterhaus
Leimtopf
18.05.Düsseldorf/JAB
21.05.Dortmund/Livestation
22.05.Braunschweig/FBZ
24.05.Berlin/Loft
26.05.Erlangen/E-Werk
28.05.Heidelberg/Schwimmbad
30.05.Stuttgart/Röhre
22.06.Freiburg/Zeltmusikfestival

die börse-wuppertal

14.05. LEGENDARY
PINK DOTS

ON TOUR

MIMMIS & THE LURKERS
"Pogo Dancing - Tour"
16.04.Hamburg/Fabrik
17.04.Lübeck/Alternative
18.04.Meppen/Emslandhalle
19.04.Wilhelmshaven/Kling Klang
20.04.Kassel/Factory
21.04.Dresden/Scheune
23.04.Berlin-Ost/Knaack Club
24.04.Wuppertal/Uni
27.04.Blaubeuren/JZ
28.04.Waiblingen/JZ
30.04.Kleinweilershofen/
Sonneck

CASSANDRA COMPLEX
15.04.Trier/Untreu
16.04.Heidelberg/Schwimmbad
18.04.Freiburg/Cräsh
19.04.Kaufbeuren/Melodrom
20.04.Ulm/Cat Café
25.04.Dresden/Star Club
26.04.Cottbus/Gladhouse
27.04.Leipzig/Haus Leipzig
28.04.Potdam/Lindenpark
29.04.Magdeburg/Kellertheater
30.04.Paderborn/Festival
02.05.Siegen/ "
10.05.Chemnitz/ "

THEY MIGHT BE GIANTS
20.04.Bremen/Modernes
21.04.Hamburg/Große Freiheit
23.04.Berlin/Metropol
24.04.Bielefeld/PC 69
26.04.Düsseldorf/Tor 3
27.04.Frankfurt/Music Hall
28.04.Stuttgart/Longhorn

IN THE NURSERY
25.04. Bayreuth/Etage
26.04. Halle/Schorre
27.04. München/Theaterfabrik
28.04. Frankfurt/VOBI
29.04. Bochum/Zwischenfall
30.04. Berlin/Neue Welt
01.05. Bielefeld/PC 69
02.05. Hamburg/Markthalle
05.05. Köln/tba

PALE SAINTS +
BOO RADLEYS
03.05. Köln/Luxor
04.05. Berlin/Loft

THIN WHITE ROPE
15.06. Stuttgart/Universum
24.06. Hamburg/Markthalle
25.06. Berlin/Loft

BOXHAMSTERS
18.04.Minden/FKK
19.04.Münster/Tryptichon
20.04.Essen/Fritz
21.04.Koblenz/New Dreams
02.05.Mannheim/Juz

NO MERCY
Hardcore/Punk-Festival
25.04.Krefeld/Kulturfabrik
SPERMBIRDS,BOSKOPS,DILDO BROS

NO MERCY - Konzert
29.04.Essen/Zeche Carl
ABWÄRTS,UPRIGHT CITIZENS,
ME-JANES

SHUDDER TO THINK
04.05.Essen/Fritz
05.05.Kassel/Spot
06.05.Siegen/VEB
07.05.Alzey/Oberhaus
08.05.Schwenningen/Spektrum
10.05.Karlsruhe/Subway
12.05.Köln/Underground
13.05.Dortmund/FZW
14.05.Waiblingen/Villa Roller
17.05.Crailsheim/Juz
19.05.Frankfurt/Negativ
20.05.München/Kulturstation
21.05.Hannover/MAD
22.05.Bremen/Wehrschloß
23.05.Bielefeld/AJZ
24.05.Berlin/KOB
26.05.Potsdam/Fabrik
27.05.Hamburg/Fabrik
28.05.Wermelskirchen/AJZ

INSTIGATORS - "Reunion Tour"
07.04.Siegen/VEB
08.04.Köln/Rhenania
09.04.Mannheim/Milk
10.04.Schwenningen/Spektrum
14.04.Waiblingen/Villa Roller
15.04.Nürnberg/Kunstverein
19.04.Crailsheim/Juz
20.04.Karlsruhe/Subway
21.04.Homburg7AJZ
22.04.Bochum/Zwischenfall
23.04.Hannover/MAD
24.04.Bremen/Wehrschloß
25.04.Herford/Fla Fla
26.04.Berlin/Kob
27.04.Hamburg/Fabrik
28.04.Lübeck/Alternative
29.04.Dortmund/FZW

KRYSA - "Rhythm Pig Tour"
10.04.Schwenningen/Spektrum
14.04.Waiblingen/Villa Roller
15.04.Nürnberg/Kunstverein
19.04.Crailsheim/Juz
20.04.Karlsruhe/Subway
21.04.Homburg/AJZ
23.04.Hannover/MAD
24.04.Bremen/Wehrschloß
25.04.Herford/Fla Fla
26.04.Berlin/Kob

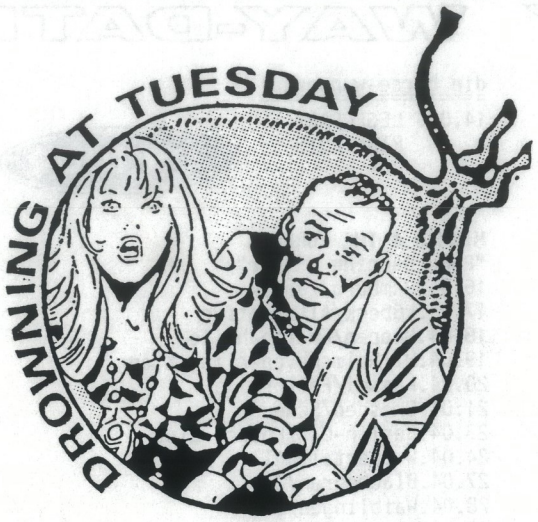
MARILYN'S ARMY - "Mother"
25.04. Oberhausen/Druckluft
01.05. CH-Zürich
02.05. CH-St. Gallen/Grabenhalle
09.05. Essen/Zeche Carl
22.05. Gladbeck/Maxus
29.05. Mülheim(Ruhr)

TOM MEGA - "Fremd"
08.05. Trier/E-haus
09.05. Düren/Entartfabrik
16.05. Platenlaase
24.05. Bielefeld/Elfenbein
25.05. Dortmund/Livestation
27.05. Essen/Zeche Carl
Tour wird fortgesetzt!

MY BLOODY VALENTINE
15.05. Köln-E Werk
17.05. Hamburg-Docks

ZECHE CARL - Essen
29.04. ABWÄRTS
30.04. OYSTER BAND
19.05. SILOS & BARBARA MANNING
27.05. TOM MEGA
06.06. NOFX

GLEIS 22 - Münster
22.04. PULLERMANN
06.05. KAMPEC DOLORES (Ungarn)+
SEXA (Kroatien)



It's noise-pop, it's psychedelic trashpop, it's spacecore!
How ever you call it, but there's one thing for shure - it's loud!

This songs have been recorded on three cold
winter nights on a 8-track system.
They have mixed them on a sunny Sunday last summer.
DROWNING AT TUESDAY
are a duo.
They have been on tour in Switzerland and in Germany.
This year they'll go again.
DROWNING AT TUESDAY
supported bands as TEENAGE FANCLUB and
DINOSAUR JR.
Now it's time to put some stuff on vinyl!
There is a DAT-master of material from the band;
absolutely good enough for a debut EP.
Now you got a cheep copy of it.
And they've got some new stuff waiting to be recorded.
Listen to this tape! Bring them out!

For further information, ideas and offers...

write
Olliwor Fried
Burgstrasse 75
CH-9000 St.Gallen
Switzerland

call
Switzerland (0)71/27 61 80
or Switzerland (0)71/23 32 88

fax
Switzerland (0)71/23 59 04

Für beste Hörergebnisse:
Schallplatte unter die Folie
legen oder sofort auf
Cassette überspielen